

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

16/18 • 30. August 2018 • 4. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.reinickendorfer-allgemeine.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grüßdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 9-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 9-14 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de 



**Sonderbeihafter
Frohnau**

Gleich zwei Highlights bietet Frohnau im September: den Kunsthandwerk-Markt und den Tag der offenen Tür im Künstlerhof Frohnau. Lesen Sie das und vieles mehr im **Beihefter im Innenteil**



Füchse-Sportfest

Im Sportpark der Füchse erwartet die Besucher beim großen Sport- und Familienfest ein spannendes Programm. Mehr dazu **Seite 28**

Das große Lokalsterben an der Havel

Am Tegeler See und entlang der Havel stehen Ausflügler vor verschlossenen Türen

Dort, wo einmal Lachen, Gläserklingen und Stimmen waren, ist alles verstummt. Die Tanzmusik ist nur noch in der Erinnerung hörbar, und das Tanzparkett, die Stühle und Tische, die Kellner, Köche, Kaffee und Kuchen sind verschwunden. Nur die möglichen Gäste sind noch da, und sie würden gern wieder dort am Wasser einkehren, wenn es denn noch etwas zum Einkehren gäbe. Stattdessen drücken sie die Nasen am Bauzaun platt, starren auf das große Loch, wo früher einmal das Ausflugsrestaurant „Igel“ war – und können

es nicht fassen, dass nun ein weiterer dieser „Orte zum Verweilen“ samt Uferterrasse auch verschwunden ist.

Dort, wo mit Blick auf die Havel getrunken und gegessen wurde, werden nun Eigentumswohnungen gebaut. Ein Trend, der sich vehement in den Ortsteilen Konradshöhe, Tegelerort und Heiligensee fortsetzt.

Schon das älteste Haus von Konradshöhe, die einstige Kupferschmiede von Theodor Rohmann, erlitt dieses Schicksal. Ab 1891 war die ehemalige Schmiede am Steinadlerpfad 15 als „Con-

radshöher Terrassen“ eröffnet worden. Es heißt, dass Touristen, die am Uferweg entlangwanderten, einen Wegzoll in Form eines Glases Bier entrichten mussten. Ein gutes Geschäft – wenn man bedenkt, dass an manchen Tagen bis zu 80.000 Besucher zur Entspannung in dieses Ausflugsgebiet kamen. Im Jahr 1937 wurden die „Conradshöher Terrassen“ in „Feen-Grotte“ umbenannt, nachdem ihre Besitzer im Inneren eine Art Tropfsteinhöhle errichtet hatten. Es handelte sich mittlerweile auch nicht mehr nur um ein

Ausflugs-, sondern auch um ein Variété-Lokal und besaß einen eigenen Anlegesteg. Doch 1979 wurde es abgerissen, und auf dem 3.700 Quadratmeter großen Grundstück Steinadlerpfad 15 wurden Doppelhäuser und Eigentumswohnungen gebaut.

Die größten Ausflugszeiten erlebten die Gebiete an der Havel und dem Tegeler See um 1900 und in den folgenden drei Jahrzehnten. Da reihte sich ein Ausflugslokal ans nächste. Sogar ein großer Freizeitpark, das Tivoli, das dem Tivoli in Kopenhagen gleich, befand sich hier an der Havel.



**Sonderseiten
Bildung & Beruf**

Was bietet die Bildungsmesse in Berlin? Wo erhalten Eltern Informationen zu Dualen Ausbildungen. Antworten zu diesen und anderen Fragen erhalten Sie auf den

Sonderseiten 12-19

MANDY NEUMANN

FRISEURE

Heinsestraße 52
13467 Berlin
Telefon: 030-437 47 447
info@mandy-neumann-friseure.de
www.mandy-neumann-friseure.de

Mo-Fr 9-18 Uhr
Sa nach Vereinbarung



SPECIAL-ANGEBOT SEPTEMBER

nur Montag und Dienstag Herrentag

statt 19,50 **nur 16,50 EUR**

* gültig bis 30.9.2018

Für die Damen gab es ein eigenes Damenbad: Das Joachimabad befand sich an der Scharfenberger Straße 31 und war durch lange ins Wasser ragende Holzwände vor den Blicken der Flanierenden abgeschirmt.

Ein Lokal nach dem anderen wurde eröffnet, und Tegelort, Konradshöhe und Jörsfelde wurden im Sommer zu einer regelrechten Amüsiermeile. Es entstanden große Restaurants mit Tanzsälen und Kegelbahnen, und es spielten Tanzkapellen. Der Zustrom war so groß, dass 2013 sogar die Straßenbahn zwischen Tegel und Konradshöhe eröffnet wurde.

An die großen Zeiten von einst erinnert heute nur noch wenig. Von der Straßenbahn sind lediglich die zweigeteilten Straßen übrig geblieben.



Die ehemalige Feen-Grotte im Jahr 1941

Foto: Archiv Postmaxe

Und auch von den historischen Lokalen gibt es nicht mehr viele. Aus glänzenden Häusern wurden Ruinen, die langsam zerfallen, mit Graffiti

besprüht und mit von Pflanzlichen Lokalen gibt es nicht mehr viele. Von ehemals etwa 50 Ausflugslokale gibt es heute nicht einmal mehr eine Handvoll.

Das „Schankhäuschen“ von Paul Kwasniewski ist ebenso verschwunden wie das Restaurant und Café „Seeblick“. Auch das Restaurant „Zum Schwan“ von Leon Lielezki oder das legendäre Restaurant „Leuchtturm“ von Johann Reinhardt. Auch „Havel Schloss“, Restaurant „Schloss Bellevue“, der „Havel-Pavillon“ und das Restaurant „Kurgarten“ sind Vergangenheit. Zurück blieben einige wenige, darunter die Café-Bar Tusculum und die Pension „Zur Sonne“ zwischen Havel und Edeltraudweg.

Ab 1970 ging es abwärts

„Das Sterben der Ausflugslokale hat schon Anfang der 1970er Jahre begonnen“, sagt Christian Garbrecht, Stellvertreter Vorsitzender beim

Tourismusverein Berlin-Reinickendorf e.V. sowie Sales Manager und Betriebsratsvorsitzender der Stern und Kreis Schifffahrt GmbH. Er erklärt dies mit dem Inkrafttreten des Transitabkommens, das den Transitverkehr von zivilen Personen zwischen der Bundesrepublik Deutschland und Berlin (West) ermöglichte. „Vorher waren die West-Berliner quasi von der Außenwelt abgeschnitten, und sie sind am Wochenende in die für sie erreichbaren Ausflugsgebiete gefahren. Doch dann boten Busunternehmen Ausflüge und Tagesreisen in den Harz oder andere Regionen an – und das war der Anfang vom Ende“, fügt er hinzu. Ein weiterer großer Einschnitt seien der Mauerfall und die Wiedervereinigung gewesen, denn

Der Fernseher kam, dafür gingen die Lokale

Frank-Max Polzin – der Postmaxe – über ehemalige Ausflugslokale entlang der Havel

Kaum jemand kennt sich mit der Vergangenheit des Berliner Nordens so gut aus wie der Postmaxe. Ehemals als Postzusteller unterwegs und bekannt als Sammler historischer Bilder aus Heiligensee, Konradshöhe, Tegel & Co hat Frank-Max Polzin die Fülle der Ausflugslokale entlang der Havel und des Heiligensees noch persönlich erlebt.



Frank-Max Polzin (Postmaxe)

Foto: fle

Herr Polzin, welche Erinnerung haben Sie an die Ausflugslokale, die bereits viele Jahre verschwunden sind?

Ich bin genau zwischen den Welten, also zwischen alt und neu, groß geworden. In den 1960er-Jahren bin ich an den Gaststätten mit dem Fahrrad entlanggefahren. In die „Terrassen am See“ bin ich regelmäßig mit meinen Eltern zu Frühkonzerten gegangen. Sie begannen immer um 5 Uhr – und es war voll. Auch meine Frau kennt diese Lokale noch.

Doch kennengelernt haben Sie sich dort nicht, oder?

Nein, nicht im Ausflugslokal, aber im Strandbad Tegel. Und auch das ist mittlerweile geschlossen.

In den Anfängen von Konradshöhe und Tegelort gab es jedoch keine Ausflugslokale?

Nein, diese kamen erst später. Schließlich gab es ja keinerlei Verbindung zu Land, keinerlei

Straßen oder ähnliches. Doch schon zu Beginn des 20. Jahrhunderts pflegten die Berliner, an den Wochenenden, „mit Kind und Kegel raus ins Grüne“ zu fahren. Das taten sie anfangs über den Wasserweg. Auch aus diesem Grund waren die Restaurants und Ausflugslokale mit eigenen Anlegestellen ausgestattet. Theodor Rohmann ging auch mit dem Trend: Er verwandelte 1891 seine Kupferschmiede in die Gaststätte „Konradshöher Terrassen“. Dann wurde im Jahr 1913 die Straßenbahn in Betrieb genommen, und es kamen noch mehr Besucher.

Das Ganze florierete?

Ja, und wie. Man konnte von einem Biergarten in den nächsten laufen. Sie befanden sich teils sogar nebeneinander. In Heiligensee in den Schifferbergen befand sich das Tivoli, ein großer Freizeitpark, der dem in Kopenhagen ähnelte. Ob

Schießbuden oder Karussells – hier hab es allerhand Freizeitvergnügungen. Allerdings ist dieser – da wurden die großen Hallen auf dem Gelände bereits als Wehrmachtsverpflegungslager genutzt – im Krieg 1945 abgebrannt.

Woran hat es gelegen, dass die Ausflugslokale so nach und nach verschwunden sind?

Ich glaube, alles begann mit dem Wohlstand. In den 1950er-Jahren konnten es sich viele Berliner erstmals leisten zu verreisen. Und so waren es nicht mehr diese Massen, die ins Grüne fuhren. Zudem ist das Ausflugsgeschäft ein reines Sommergeschäft. Ein weiterer großer Einschnitt kam mit der Erfindung des Fernsehers. Die Leute sind zu Hause geblieben und haben in die Röhre geschaut. Und so kam die erste Welle des Ausflugslokal-Sterbens. Eine sehr traurige

Entwicklung. Heute sieht man noch die Ruinen und die alten Anleger und kann sich gut vorstellen, wie es damals war, als diese Stätten noch florierten.

Wo geht Ihrer Meinung die Entwicklung hin?

Leider geben immer mehr Gastronomen auf. Es gibt kaum Personal, man ist wetterabhängig. Es ist leichter, Geld mit dem Verkauf des Grundstückes zu verdienen.

Was würden Sie sich wünschen?

Ein gemütliches Ausflugslokal, das sich direkt am Wasser befindet und wo man die Schiffe beobachten kann. Dazu eine Terrasse, die auf Stegen bis über das Wasser reicht, eine gute Küche und möglicherweise auch ein Frühkonzert – nicht unbedingt um 5 Uhr, aber dann vielleicht um 10 oder 11 Uhr.

Interview: Christiane Flechtner

WIR DRUCKEN AUS DER MITTE BERLINS.

LASERLINE setzt Maßstäbe mit seinem umfassendem Service, einer umweltgerechten Produktion, maximaler Printqualität und innovativen Ideen. www.laser-line.de

LASERLINE
We print it. You love it!



Verlassene Terrassen am See

Foto: fle

nun konnten die West-Berliner auch ins nahe gelegene Umland fahren. „Solche Einschnitte machen sich übrigens auch extrem in der Ausflugsschiffahrt bemerkbar“, erklärt Garbrecht. Im Verhältnis zu früher sind nur ein paar wenige Fahrgastschiffe übrig geblieben. Nach Wannsee war Tegel der Haupthafen für West-Berlin.“

Die Schließung des Ausflugsrestaurants „Igel“ an der Friederikestraße 20, das in den vergangenen Jahren als „Eagle Lodge“ von neuen Eigentümern geführt wurde, ist besonders schmerzlich für die Anwohner und Ausflügler: „Es war eben das Letzte seiner Art“, sagt die Heiligenseerin Christa Held. Hier war man dem Wasser ganz nah, wir fühlten und immer wie im Urlaub, wenn wir auf der Wasserterrasse saßen. Auch das ist nun Vergangenheit.“

Dabei hatte auch diese Gaststätte eine lange Tradition: Das Gebäude wurde seit 1926 als „Restaurant Seglerhaus“ genutzt. In den 1940-er Jahren war hier der „Havel-Pavillion“, den Heinz Igel im Jahr 1952 übernahm. Zu der Zeit war es noch üblich, dass die Ausflügler ihre Butterbrote und das Kaffeepulver mitbrachten. Für 1,50 DM ließen sie sich heißes Wasser servieren, um den Kaffee selbst zu brühen. Den Namen „Zum Igel“ erhielt das Restaurant Anfang der 1960-er Jahre. Sohn Uwe Igel übernahm die Traditionsgaststätte, eine Igelkulptur stand als Maskottchen auf dem Außengelände. Das Aus-

flugslokal mauserte sich zu einem schmucken Hotel-Restaurant. Schritt für Schritt baute Uwe Igel zunächst die Übernachtungsmöglichkeiten von ehemals vier auf 17 Pensionszimmer aus, um 1982, nur 50 Meter vom Stammhaus entfernt, ein zusätzliches Hotel zu eröffnen. 2002



feierten Uwe und Margitta Igel, die beiden Geschäftsführer, mit zahlreichen Gästen das 50-jährige Igel-Jubiläum. Doch zwölf Jahre später, im Jahr 2014, verkauften sie das Haus, und aus „Igel“ wurde unter neuen Inhabern die komplett renovierte „Eagle Lodge“. Auch sie ist nun Geschichte: Die Terrasse ist abgerissen, und wo einmal das Haus stand, klafft nun ein großes Bauloch. In Zukunft werden auch hier Eigentumswohnungen stehen.

Dennoch gibt es einige kleine positive Aussichten:

Ein bekanntes Restaurant wird nach mehrjährigem Dornröschenschlaf renoviert und umgebaut: Das ehemalige „Toulouse“ am Schwarzen Weg. Mit einem kleinen Holzkiosk, in dem Erfrischungsgetränke erhältlich waren, fing es an. Später wurde ein festes Gebäude geschaffen, in dem das „Restaurant Am Forsthaus“ an der Lieper Bucht öffnete. In den 1980-er Jahren wurde das Restaurant zum über die Grenzen hinweg bekannten „Toulouse“. Dort, im schicken Restaurant mit weißen Ledermöbeln und Flügel, war nicht nur Bundeskanzler Helmut Kohl jahrelang Stammgast, bevor das Restaurant seine Türen schloss. Nun wird eifrig renoviert, auch die Terrasse wird erneuert. Allerdings werden nach Eröffnung statt exquisiter französischer Kochkunst asiatische Gerichte angeboten.

Auch auf dem Gelände des Hotels Dannenberg, Alt-Heiligensee 52-54, ist wieder Leben eingekehrt: 2015 erwarb der Architekt Ulrich Jasper das Anwesen mit dem Ziel, die Tradition des Ortes zu wahren und gleichzeitig neuen Ideen und Nutzungen Raum zu geben. So kann der 1957 gebaute und unter Denkmalschutz stehende Pavillon am See nun privat für Veranstaltungen oder Feierlichkeiten genutzt werden. Hier haben auch Uwe und Margitta Igel nach Verkauf des Grundstücks an der Friederikestraße ihren neuen Arbeitsmittelpunkt gefunden: Auf dem Gelände ist die Catering Igel GmbH angesiedelt und liefert von hier Leckerer für Geburtstage, Hochzeiten, Firmenfeiern & Co. an die richtige Adresse. Und auch Ausflügler und Spaziergänger kommen auf ihre Kosten: Im Biergarten am Wasser können sie einkehren und ihren Hunger und Durst stillen – allerdings nur an den Wochenenden bei schönem Wetter.

Christiane Flechtner

LOKALTERMIN



Wohnzimmeratmosphäre trifft Gartenidylle

Das Café Tuskulum an der Havel

Konradshöhe – Eine der wenigen Möglichkeiten der geselligen Einkehr in Tegelort am Wasser ist das Café Tuskulum im Edeltrautweg. Idyllisch liegt es mit Blick auf Fähre und das gegenüber liegende Spandauer Ufer. Der ungewöhnliche Name geht auf die alten Römer zurück, die mit dem Begriff einen behaglichen Wohnsitz umschrieben. Das Tuskulum ist allerdings alles andere als ein italienisches Spezialitätenrestaurant, Pizza gibt es hier nicht. In der Lokalität mit Café- und Bistrotcharakter stehen vielmehr regionale Speisen im Vordergrund. Auf der Karte locken Mahlzeiten für zwischendurch, etwa Suppen, Eintöpfe, Salate oder Currywurst. Am Nachmittag dominieren Kaffee und Kuchen sowie Eisbecher. Auch

und zum Muttertag angeboten. Neben den kulinarischen Highlights bietet das Tuskulum vor allem nicht alltägliche Blickwinkel.

Der Innenbereich mit seinen zwei Gasträumen verspricht einen besonderen Charme, erinnert an ein Antiquitätengeschäft. Vitrinen mit altem Porzellan, Orientteppiche auf dem Boden, Ölgemälde an den Wänden und ausgeleichte Blasinstrumente an den Decken zeugen von viel Gefühl bei der Einrichtung. „Ich mag kein nacktes, modernes Design“, erzählt der Chef des Hauses. Wohnzimmeratmosphäre ist das Motto. Er bezeichnet sein Refugium gern als „Erholungs-oase“. Den Erholungscharakter bestätigen Ausflügler und Stammkunden gleichermaßen.



Rainer Schlegel im Garten seines Cafés

Foto: ks

für den großen Hunger wird etwas geboten. So erfreut sich der Matjes großer Nachfrage, manchmal wird er sogar auf dem Buffet in sechs Varianten gereicht.

Alljährlicher Höhepunkt ist der knusprige Gänsebraten, der ab dem Martinstag Hochkonjunktur hat. „Die Haut ist besonders knusprig“, verspricht Inhaber Rainer Schlegel, der auch über die Küche wacht. Brunch wird an Neujahr, Ostern, Pfingsten

Der 63-jährige Inhaber, der über annähernd 40 Jahre Erfahrung in der Gastronomie verfügt und über der Gaststätte wohnt, fühlt sich wohl in Tegelort. Das Team um seine tatkräftig zur Seite stehende Frau, eine engagierte Geschäftsführerin sowie um eine hilfreiche Servicekraft bezeichnet Schlegel gern als „Familienbetrieb“. Familiär und gemütlich soll es nach seinen Wünschen noch viele Jahre weitergehen. **ks**



**SPRECHSTUNDEN
IHRER VERTRETER**



**Bettina König, MDA SPD
Bürgersprechstunde**
Montag, 3. September, 16.30 bis 18 Uhr
Bürgerbüro Amendestraße 104
Anmeldung nicht erforderlich

Sprechstunde zum Thema Rente (gemeinsam mit
Helmfried Hauch, ehrenamtlicher Versichertenbera-
ter der Deutschen Rentenversicherung Bund)
Mittwoch, 12. September, 14.30 bis 15.30 Uhr
Bürgerbüro Amendestraße 104
Anmeldung Telefon 40 72 43 36 oder per
E-Mail an info@bettina-koenig.de



**Joerg Stroedter, MDA SPD
Bürgersprechstunde**
Mittwoch, 12. September, 16.30 bis 18 Uhr
Bürgerbüro Waidmannsluster Damm 149
Anmeldung: Telefon 814 90 920 oder per
E-Mail an info@joerg-stroedter.de

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Mehr fürs queere Leben

Neue Anlaufstelle für Homo- und Transsexuelle

Reinickendorf – Offen ge-
lebte Homosexualität bringt
auch heute noch Probleme
mit sich. Daher haben sich
Menschen um den ehemali-
gen FDP-Bezirksverordneten
Andreas Otto versammelt, um
den Verein Regenbogen Reini-
ckendorf zu gründen.

Der Verein hat sich das
Ziel gesetzt, im Norden Ber-
lins ein Beratungszentrum zu
installieren. Ziel des Vereins
ist, dass Homo, Bi- und Trans-
sexualität auch in Reinicken-
dorf akzeptiert wird. Der Ver-
ein berät zu Fragen rund um
das queere Leben in Reini-
ckendorf. Er setzt sich gegen
Homophobie ein und wirbt
für Toleranz und Respekt.



Der Gründer des Vereins, Andreas Otto
Foto: privat

„Zunächst ist es aber für den
Verein wichtig“, sagt Otto,
„dass die Strukturen gesetzt
werden, wie die Registrie-
rung im Vereinsregister, Ein-
richtung eines Vereinskontos,
das auch Spenden entgegen-
genommen werden können,

die Erstellung der Home-
page. Der Verein versteht
sich ebenfalls als Sprachrohr
für alle Schwulen, Lesben,
Bisexuelle, Trans- und In-
tersexuelle im Bezirk. Bei
den Frage- und Problemstel-
lungen sollen möglichst alle
Bereiche abgedeckt werden,
von der frühen Erziehung in
der Schule über die Vereine
bis hin zur Versorgung im
Alter. Mitglieder des Vereins
Regenbogen Reinickendorf
sind zu erreichen per E-Mail
unter info@regenbogen-reinickendorf.de, von Montag
bis Freitag zwischen 17 bis
21 Uhr unter Tel. 42 09 05 38
oder über die Facebook-Seite
LSBTI in Reinickendorf.

„Stark gegen Mobbing“

Die SPD lädt zur Info-Veranstaltung

Märkisches Viertel/Bezirk – In
den letzten Jahren häuften sich
Berichte über Mobbing! Mob-
bing an Schulen und in Klassen
ist nicht nur ein pädagogisches
Problem – es ist auch eine He-
erausforderung für alle Schüle-
rinnen und Schüler in der Klas-
se oder in der Schule und auch
eine gesellschaftliche Frage. Je
früher das Thema behandelt
wird, desto wirksamer lernen
Kinder, sich gegen Mobbing
zu wehren. Die SPD lädt am
4. September um 18 Uhr ins
Fontane-Haus, Wilhelmsruher
Damm 142c. Gemeinsam mit
Carsten Stahl, bekannt aus der
Fernsehserie „Privatdetektive
im Einsatz“, will man aufzeigen,
wie man mit Mut, Toleranz und
Respekt gegen Mobbing, Ge-
walt, Drogen und Vorurteile

angehen kann. Dabei geht es
um folgende Fragen: Was sind
Ursachen für die steigende
Gewaltbereitschaft? Wo muss
man ansetzen, um dem Prob-
lem Herr zu werden? Welche
Möglichkeiten der Gewaltprä-
vention gibt es?

Thorsten Karge, als Ab-
geordneter Vorsitzender der
Abteilung Märkisches
Viertel und stellvertretender
Vorsitzender des SPD Krei-
ses Reinickendorf, erklärte:
„Wir möchten im Märkischen
Viertel ein Zeichen gegen
Mobbing setzen. Das ist na-
türlich nicht nur eine Frage,
die das Märkische Viertel in-
teressiert! Daher laden wir
alle Interessierten aus Reini-
ckendorf und Berlin zu dieser
Veranstaltung ein.“

30 Jahre Haarlekin

Großes Jubiläum in Hermsdorfer Salon

Hermsdorf – Karola Römer
und Heike Kleinert wagten
am 1. September 1988 den
Schritt in die Selbstständig-
keit. Die beiden Friseurinnen,
die sich in der Meisterschule
kennen gelernt haben, über-
nahmen den Salon Horn in
der Forststraße 9 und haben
bis heute diese Entscheidung



**Heike Kleinert (l.) und Karola Rö-
mer**
Foto: privat

nicht bereut. Sie haben in 30
Jahren unzähligen Damen,
Herren und Kindern die
Haare geschnitten, gelegt,
geföhnt, gefärbt oder hochge-
steckt. „Bei uns werden noch
Steckfrisuren für den Abiball
oder die Hochzeit ausgeführt“,
sagt Heike Kleinert, Meisterin
mit dem Schwerpunkt Dam-
en, Herren- und Steckfrisur-
en. Auch eine besondere, ge-
rade im Trend liegende, Haar-
färbetechnik wird angeboten:
Balayage.

Jeder Kunde erfährt im
Salon Haarlekin von den vier
Friseurinnen und der Auszu-
bildenden in entspannender
und angenehmer Atmosphäre
eine persönliche Betreuung
mit individueller Style-Ber-
atung. Gearbeitet wird mit
Produkten von Estel. Tocht-
er Katharina Kleinert bietet
zudem Microblading an; ein
Permanent Make-Up, bei dem
die Härchen der Augenbrauen
mit spezieller Farbe nachge-
zeichnet werden.

Großreinemachen Illegale Müllhalde



Foto: Büro Demirbükten-Wegner

Müll in der Zobelitzstraße

Reinickendorf – Während
der Sommerferien hat die
BSR eine unschöne „Müll-
halde“ in der Zobelitz-/Ecke
Graf-Haeseler-Straße ent-
fernt. Dort hatten sich Möbel,
Hausmüll und Matratzen von
verantwortungslosen Mit-
bürgern auf der Straße ange-
sammelt. Der Müll war nicht
nur unansehnlich, sondern
es ging auch die Gefahr aus,
dass Ratten und anderes Un-
geziefer angelockt wurden.
Emine Demirbükten-Wegner,
Mitglied des Abgeordneten-
hauses von Berlin, bat bei
der BSR um Hilfe. Die BSR
räumte unkonventionell und
sehr zügig.

**GABRIEL
PARFUMERIE**

20% Rabatt*
* 24.08. – 04.09.2018

Nicht auf bereits reduzierte Ware,
Dienstleistungen und Geschenkgutscheine
Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar

Tegel-Center
Berliner Straße 100
13507 Berlin
Alt Tegel

Märkische Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin
Wittenau

Henningsdorf
Poststraße 4-4c
16761 Hennigsdorf
Henningsdorf

www.gabriel-parfumerie.de

**CLAUDIA SALEIN
RECHTSANWÄLTIN**
www.claudia-salein.de

TÄTIGKEITSSCHWERPUNKTE:

- Individuelle Ausarbeitung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen und Betreuungsverfügungen
- Individuelle Gestaltung von Testamenten
- Ausführung von Testamentsvollstreckungen
- Regelungen und Abwicklung von Nachlassangelegenheiten
- Gesetzliche Betreuungen

SCHILDOWER STR. 16 • 13467 BERLIN (REINICKENDORF)
TELEFON: 030 / 404 25 87 • FAX: 030 / 404 91 64
eMail: rechtsanwaeltin@claudia-salein.de

TELEFONISCHE SPRECHZEITEN: Mo. + Do. 10 - 12 Uhr und 13 - 15 Uhr
Di. + Fr. 10 - 12 Uhr und 13 - 16 Uhr

Immer die Mauer entlang

Der Grüne Michael Cramer lud zu zwei Radtouren



Am Ziel am Fellbacher Platz: Michael Cramer (l.) und Dr. Reinhard Koppenleitner vom Kreisvorstand der Reinickendorfer Grünen. Foto: privat

Lübars – Die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen im Abgeordnetenhaus von Berlin hat im August wieder zwei gut besuchte Mauerstreifzüge auf dem Rad veranstaltet. Der Europa-Abgeordnete Michael

Cramer bietet diese Touren bereits seit 2001 auf dem 160 Kilometer langen Berliner Mauerradweg an, um Geschichte erfahrbar zu machen, und wartet dabei mit fundiertem Wissen und zahl-

reichen Anekdoten über die Ereignisse entlang des Mauerstreifens um das ehemalige West-Berlin auf.

Am 11. August ging die Tour vom Bahnhof Hennigsdorf über 16 Kilometer entlang der Invalidensiedlung am „Turm Deutsche Waldjugend“ und am „Entenschnabel“ vorbei bis zum S-Bahnhof Hermsdorf.

Am Fellbacher Platz begrüßten Mitglieder des Vorstands und der Fraktion der Reinickendorfer Bündnisgrünen die Fahrradgruppe, in der der Fraktionsvorsitzende in der BVV Hinrich Westerkamp eifrig in die Pedale trat.

Am 25. August ging es vom S-Bahnhof Hermsdorf nach Schönholz, wo das Fest Schönholz von Bündnis 90/Die Grünen Pankow, Mitte und Reinickendorf stattfand. **bek**

Von 25 auf 55 erhöht

Mehr Fahrradständer am U-Bahnhof



Felix Schönebeck, Katrin Schultze-Berndt und Rüdiger Zech freuen sich über die neuen Fahrradständer. Foto: BA Reinickendorf

Tegel – Das Straßen- und Grünflächenamt hat weitere Fahrradabstellplätze am nordöstlichen Ausgang des U-Bahnhofs Borsigwerke, Berliner-/ Ecke Ernststraße eingerichtet. Nun können dort statt bisher 25 Fahrräder nunmehr 50 angeschlossen werden. Die Umsetzung des Projekts kostete 4.800

Euro und wurde aus dem Senatsprogramm „Maßnahmen zur Verbesserung des Radverkehrs und Errichtung von Fahrradabstellanlagen“ finanziert. Bezirksstadträtin Katrin Schultze-Berndt nahm mit Rüdiger Zech, Leiter des Grünflächenamtes, und Felix Schönebeck die neuen Plätze in Augenschein.

Einbruch in Kleingärten

Zeelen fordert Präventionsprogramm

Bezirk – In Reinickendorf gibt es 84 Kleingartenanlagen mit 6.648 Parzellen – und diese werden immer häufiger von Einbrechern heimgesucht. Im vergangenen Jahr wurden 192 Fälle von schwerem Einbruchdiebstahl in Kleingartenkolonien angezeigt; über 90 Prozent der Fälle wurden nicht aufge-

klärt. „Nur jeder zwölfte Laubeneinbruch wird aufgeklärt. Das ist deutlich zu wenig, da in vielen Fällen größere Vermögensschäden entstehen“, ärgert sich Tim-Christopher Zeelen. „Für Hauseigentümer gibt es mittlerweile gezielte Präventionsmaßnahmen. Für Kleingärtner hingegen nicht. Hier muss der Senat nachbessern, denn am besten ist es, wenn der Einbrecher sein Ziel erst gar nicht erreicht“, so der Reinickendorfer CDU-Abgeordnete. Bislang sieht der Senat keine Notwendigkeit, ein solches Präventionsprogramm zu initiieren. Aus einer Antwort auf eine aktuelle Anfrage im Berliner Abgeordnetenhaus geht hervor, dass spezielle Konzepte zur Kriminalitätsbekämpfung nur bei herausragenden Delikten aufgelegt werden. Da bei Kleingärten die Fallzahlen insgesamt rückläufig sind, sehe man hierzu keine Notwendigkeit. **red**



Oft trägt die Idylle. Foto: privat

Digitale Sprechstunde

Bezirk – Der CDU-Bezirksverordnete Felix Schönebeck, bietet am Donnerstag, den 6. September von 17 bis 19 Uhr eine digitale Bürgersprechstunde an. In der Zeit von 17 bis 18 Uhr ist er unter der Nummer 939 095 19 erreichbar. Direkt danach ist er bis 19 Uhr bei WhatsApp (Tel. 0157 303 750 97), Facebook und In-

stagram für die Reinickendorferinnen und Reinickendorfer online. „Facebook, WhatsApp und Instagram werden in Berlin mittlerweile von Millionen Menschen aller Altersklassen genutzt. Ich möchte über alle Wege mit den Menschen über Ihre Anliegen, Ideen und Wünsche sprechen“, erklärt Schönebeck diese Aktion.



HORNIG
HÖRGERÄTE-AKUSTIK ANJA HORNIG



Mein Gehör macht alles mit!

HÖRBAR
MEHR
ERLEBEN

Seit mehr als 20 Jahren persönlich für Sie da!



Haben Sie Probleme, Gesprächen zu folgen, oder überhören Sie immer öfter das Klingeln Ihres Telefons? Gerade im alltäglichen Leben ignoriert man gerne die ersten Anzeichen von Hörverlust und schränkt sich dadurch oft selbst ein.

Bleiben Sie aktiv!
Kommen Sie für einen **kurzen Hörtest** zu unseren Akustikprofis.

Ihre Anja Hornig und Team



KOSTENLOSER HÖRTEST!

HIER FINDEN SIE UNS:
Karolinenstr. 1d (Tegel)
13507 Berlin
Tel.: 030 / 433 47 13
Fax: 030 / 433 46 08

Öffnungszeiten:
montags bis freitags,
9.00–13.00 / 14.00–18.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Kundenparkplätze vor dem Haus!
hornig-hoergeraete.de

KURZ & KNAPP

„R`West unterwegs“

Bezirk/Mitte – Am 12. September geht es mit der CDU-Abgeordneten Emine Demirbükten-Wegner und dem Team von „R`West unterwegs“ in den Bundesrat in die Leipziger Straße. Um 15.45 Uhr beginnt die etwa einstündige Hausführung, ein Besuch des Plenarsaals und Diskussion inklusive. Anmeldungen bis 3. September im Bürgerbüro unter Tel. 224 663 76 oder E-Mail buergerbuero.edw3@web.de

Neue Mülleimer

Tegel – Neue Abfallbehälter sind auf Initiative des CDU-Abgeordneten Stephan Schmidt an drei Badestellen des Tegeler Sees entlang der Bernauer Straße aufgestellt worden. Auch die Badestelle an der Scharfenberger Enge wurde bedacht.

Stammtisch der SPD

Heiligensee – Der SPD-Kreisverband Reinickendorf lädt am Mittwoch, 5. September, 19.30 Uhr, zum Stammtisch in die Trattoria Giardini del Villaggio, Alt-Heiligensee 67, ein. Der Abend steht unter dem Motto „Wo drückt Sie der Schuh?“ Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Massive Ernteausfälle auch in Lübars

Der Jahrhundertsommer setzt den Landwirten arg zu – große Einbußen beim Hafer

Lübars – Der Jahrhundertsommer 2018 – was für viele eine ganz tolle Sache ist, bedeutet für andere Probleme. Deutschlands Landwirte stöhnen in vielen Regionen über Ernteausfälle wegen des ausgebliebenen Regens, und die Dürre hat auch nicht vor dem Berliner Norden haltgemacht. Die sieben Lübarser Bauern sind betroffen, auch die Landwirtschaft Zorn in Heiligensee muss erhebliche Einbußen verkraften.

„Es ist schon das zweite Katastrophenjahr in Folge“, sagt Ute Kühne-Sironski vom Reiterhof Kühne-Sironski in Alt-Lübars. Im vorigen Jahr sei alles abgesoffen, und nun alles vertrocknet. „Ist der Mai kühl und nass, füllt den Bauern Scheun‘ und Fass, lautet ein altes Sprichwort“, sagt die Landwirtin, 1. Vorsitzende der Berliner Landfrauen und Kommunalpolitikerin, die für die CDU in der Reinickendorfer Bezirksverordnetenversammlung sitzt. Davon konnte in diesem Jahr keine Rede sein, seit Ostern hat es bekanntlich so gut wie keinen Regen gegeben. „Als Landwirt lebt man mit der Natur“,



Staubtrocken: Die Lübarser Landwirtin Ute Kühne-Sironski kennt Regen fast nur noch vom Hörensagen ... Foto: bek

sagt Frank Sironski. „Da hat man immer wieder mal ein schlechtes Jahr. Aber inzwischen ist das ja fast schon der Normalfall.“

Der Klimawandel eben. Wissenschaftler warnen vor einer Häufung besonders nasser oder wie in diesem Jahr eben trockener Wetterlagen. Weil es über der Arktis wärmer geworden ist, und die Temperaturunterschiede zu südlichen Gefilden immer kleiner werden, hat sich der

Jetstream abgeschwächt. Dadurch verliert der schnelle Höhenwind seine Funktion als der große Wetterwechsler, der in rascher Folge Hochs und Tiefs vom Atlantik nach Mitteleuropa führt. So verbleiben Wetterlagen länger an Ort und Stelle, das können Tiefs sein wie 2017 oder Hochs wie in diesem Jahr.

Die Einbußen sind gewaltig, insbesondere bei der Haferernte. „Normalerweise

ernten wir sechs Tonnen auf einem Hektar Boden, jetzt sind es zwei. Beim Roggen vier Tonnen statt sechs“, sagt Axel Gericke, der Vorsitzende des Landesverbandes Landwirtschaft & Pferdehaltung Berlin. Auf den Landwiesen ist „tote Hose“. „Wir sind in diesem Jahr richtig froh über unsere Wiesen im Fließ“, sagt Ute-Kühne-Sironski. Da gab es schon Anfang Juni den ersten Schnitt für die Heuernte. Aber im Natura-2000-Gebiet herrschen strenge Auflagen, und es darf wegen des Tierschutzes nur zu bestimmten Zeiten gemäht werden.

Einen Antrag auf Entschädigung werden sie aber wohl nicht stellen. „Das habe ich im vorigen Jahr gemacht, aber das wurde abgelehnt“, sagt die Landwirtin. Aber sie hat frühzeitig die Fühler nach anderen Futterquellen für die Pferde in ihrer Pension ausgestreckt. Man müsse Futter zukaufen. Das Problem sei, dass Heu deutschlandweit knapp sei, die Preise steigen. „Womöglich müssen wir das auf unsere Kunden umlegen“, sagt Kühne-Sironski. „Ich hoffe aber, dass wir das auch so hinbekommen.“ **bek**

Schweinische Verwüstung

Wildschweine ruinieren den Fußballplatz an der Göschenstraße

Wittenau – Die Sportanlagen sind zum Leidwesen des Bezirkssportamtes nicht nur bei sportlich Aktiven beliebt: Eine Rote Wildschweine hatet sich kürzlich in den frisch gewässerten Rasen des Großspielfelds Göschenstraße eingegraben und sich in der feuchten Erde erfrischt. Dabei entstand erheblicher Sachschaden: Das Spielfeld muss nun saniert werden und kann einige Wochen lang nicht be-

spielt werden. Somit können der SV Berliner Bären, der Wittenauer SC Concordia, der Behinderte-Sportverein Wedding-Reinickendorf und die Betriebssportgruppe des Bezirksamts Reinickendorf nicht trainieren. „Die Verwüstung durch die Wildschweine ist ärgerlich, zumal der Rasen gerade erst erneuert wurde“, sagt die Leiterin des Sportamtes, Kerstin Gaebel. Da Wildschweine oft Unkrautsa-



Das war einmal ein neu angelegter Fußballrasen Foto: BA

men transportieren, muss der beschädigte Rasen entfernt und neuer gesät werden.

Hafenfest in der Dirkussion

Tegel – Am 13. September findet ab 18 Uhr in der Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, ein Bürgergespräch mit Bezirksstadtrat Sebastian Maack statt. Im Rahmen einer öffentlichen Evaluation des Tegeler Hafenfestes 2018 wird Maack über den Verlauf aus Sicht des Bezirksamts sprechen und einen Ausblick auf das nächste Jahr geben. Anregungen können an das Bezirksamt gerichtet werden.

ZahnOase

Ihr Zahnarzt in Tegel!

- Prophylaxe
- Ästhetik
- Implantate
- Zahnersatz
- eigenes Praxislabor

☎ 030/436 034 04
www.zahnoase-berlin.de

Bitte fühlen Sie sich wohl!

ALLES MUSS RAUS!
RUNNING • OUTDOOR • FUSSBALL • FITNESS • TRAINING

WAHNSINN!
↓ % ↓

50%

SPORTBEKLEIDUNG • SPORTSWEAR
EQUIPMENT • SPORTSCHUHE

ABPFIFF!
WIR SCHLIESSEN UNSERE FILIALE
IM MÄRKISCHEN ZENTRUM

INTERSPORT
VOSWINKEL

Sport Voswinkel GmbH & Co. KG

Märkisches Zentrum • Wilhelmsruher Damm 140
BERLIN-REINICKENDORF
Mo-Sa 10-20 Uhr

UND BIS ZU 60%

40%

ALLES MUSS RAUS

Gefahrenmelder Fußgänger

Passanten können auf Gefahrenstellen aufmerksam machen



Die Überquerung zu den Borsighallen birgt Gefahren

Foto: privat

Bezirk – Als „gelungen“ bezeichnet der Vorsitzende der AfD-Fraktion Rolf Wiedenhaupt den Beginn der im Juli angelaufenen Aktion „Gefahrenmelder Fußgänger“. Reinickendorfer können über Facebook oder per E-Mail Gefahrenstellen im Bezirk benennen, die Mitglieder der Fraktion kümmern sich darum. Geschäftsstellenleiter Sven Torchalla: „Wir schauen uns persönlich vor Ort die Gefahrenstelle an und wenden uns danach an die zuständige Behörde.“

Ein Hinweis bezieht sich auf die Fußgängerquerung vor den Hallen am Borsigturm, Ausgang Am Borsigturm. Dieser ist für Kinder, ältere und

der Mobilität eingeschränkte Personen gefährlich, da das Tempolimit von 30 Kilometer pro Stunde an dieser Stelle oft missachtet oder übersehen wird. Das scheint auch der unauffälligen Beschilderung geschuldet zu sein. Die AfD-Fraktion bringt zur nächsten Bezirksverordnetenversammlung ein Ersuchen ein, das fordert, die Beschilderung vor der Fußgängerquerung sichtbarer zu gestalten. „Sollte das keine Abhilfe schaffen, wäre die Installation von ‚Langsam!‘-Leuchtschildern die nächste Maßnahme“, sagt Fraktionschef Rolf Wiedenhaupt. Auch für eine Gehwegabsenkung in der Simmelstraße/Ecke Kühleweinstraße

will sich die AfD einsetzen. Hier leben viele Menschen, die auf einen Rollator oder Rollstuhl angewiesen sind. Der Zustand einer Tiefgaragenzufahrt und des Gehweges in der Schubartstraße 59 stand ebenfalls auf der Agenda. Wiedenhaupt: „Bei einer Begehung stellten wir fest, dass diverse Platten auf dem Gehweg fehlen und das provisorisch mit Asphalt aufgefüllte Loch vor der Zufahrt witterungsbedingt ebenfalls in sehr schlechtem Zustand ist. Die Meldung beim Straßenbauamt für die Instandsetzung der Zufahrt und des Gehweges haben Früchte getragen, die Gefahrenstellen wurden beseitigt. Auch eine kaputte Straßenlaterne an der Ersatzbushaltestelle in der Baseler Straße/Ecke Emmentaler Straße wurde inzwischen repariert. Wiedenhaupt: „Oft sind es die kleinen Dinge, die uns alle fürchterlich ärgern können.“ Die AfD wolle sich weiter verstärkt den Problemen der Fußgänger im Bezirk widmen. Gefahrenstellen können gemeldet werden per E-Mail an fraktion@afd-reinickendorf.de

hb

Ihr Fachbetrieb für Bagatellschäden und Lackierungen aller Art



spotrepair M.Süß

Gewerbestraße 35
16540 Hohen Neuendorf
Mo.-Do. 8-17 Uhr
Fr. 8-15 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Absprache möglich.
Tel. 03303/29 777 18
info@spotrepair.berlin
www.spotrepair.berlin

Hier kümmert sich der Chef persönlich!



- Beseitigung von Bagatellschäden (Spotrepair)**
- Stoßfänger-Reparatur**
- Dellenentfernung**
- Beseitigung von Unfallschäden**
- Beseitigung von Lackschäden**
- Aufbereitung zur Leasingrückgabe und vieles mehr!**

FACHLICH UND KOMPETENT

Ob Steinschläge, rücksichtslose Verkehrsteilnehmer, Parkrempler oder Leasingrückgaben: Kleine Kratzer oder Dellen an Ihrem Fahrzeug sind ärgerlich und müssen nicht sein. Die Profis vom spotrepair M. Süß beseitigen im Smartrepair-Verfahren die kleinen Schäden des Alltages in ausgezeichnete Qualität, von der Sie sich gerne selbst ein Bild machen können.

Musterküchen-Abverkauf
 Viele Küchen aus unserer Ausstellung ... bereits ab **€ 990,-**

120 Jahre

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN



Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz
 ... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2018 • 120 Jahre DOMEYER-Einrichtungen!

120 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten.**

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel.** Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie,** planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

60 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack.** Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner.**

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 120 Jahren! ... *das alles können und wollen wir Ihnen bieten!*

1898 - 2018

DOMEYER

EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

Versprochen!



Kostenlos in unserem Parkhaus

KAFFEPAUSE

mit Sherman Noir



Super Fan Fest 2018 im Vogelpark Teltow



Mal ganz in eigener Sache: Es hätte wohl wirklich keinen herzlicheren Ort geben können für das erste offizielle Fan Fest von Sherman Noir & The Highway Surfers als Lothar & Regina Lübeck's wundervoller Vogelpark Teltow.

Zahlreiche Friends & Fans der Highway Surfers sowie auch viele langjährige prominente Freunde und Weggefährten wie unter anderem die Radio-Legende Rik Delisle, Ex-Bundesliga-Profi (Hertha BSC, Eintracht Frankfurt, KSC), „Iron“ Maik Franz, Jürgen Dehmel (Bassist der erfolgreichen Nena-Band), Matthias Richter-Reichhelm (Swimming The Nile) sowie Markus Paulick alias Osternhagen ließen es sich nicht nehmen, an diesem wunderschönen sonnigen Sonntagnachmittag unserer Einladung zu folgen und pilgerten in Scharen in den liebevoll geführten Streichelzoo und Vogelpark nach Teltow. Dieses Mal wurden die Fans nicht nur – wie gewohnt – mit vielen musikalischen Leckerbissen verwöhnt, sondern auch ein exquisites kulinarisches Feuerwerk machte diesen Nachmittag zu einem unvergesslichen Erlebnis. Mein Team und ich wollten uns einfach mal bei all den tollen treuen Fans bedanken und haben zu selbst gebackenem Kuchen, Kaffee und Kaltgetränken sowie einem leckeren Grillbuffet eingeladen.



Tausend Dank an Lothar & Regina Lübeck sowie an all die wundervollen Helfer für Eure fantastische Unterstützung. Die Freundschaft zwischen Reinickendorf und Teltow ist ja sooo was von besiegelt...wir freuen uns jetzt schon wieder riesig, Euch alle im Sommer 2019 zum zweiten Sherman Noir & The Highway Surfers Fan Fest im Vogelpark in Teltow begrüßen zu dürfen ...

LOVE & PEACE

Sherman



Sherman Noir – Mister Free Spirit

Der Musiker, Komponist, leidenschaftlicher Rock'n Roller, Ex-Fußballer, Künstler mit großem Herzen und viel sozialem Engagement pendelt zwischen Reinickendorf und den USA und ist dennoch ein verlässlicher Live-Act im beliebten Kastanienwäldchen.



Helga Dieckmann in der Mönchmühle

Foto: mfk

Farbenzauber aus Frohnau

Ausstellung von Helga Dieckmann in der Mönchmühle

Frohnau/Mönchmühle – In der Galerie der Historischen Mönchmühle stellt die freie Künstlerin Helga Dieckmann noch bis zum 3. Oktober ihre Acrylbilder aus. Die Farbigkeit der großformatigen Werke hebt sich ab vom ursprünglichen Gemäuer und den Holzbalken, die den roten Backsteinen Halt geben.

Helga Dieckmann malt überwiegend abstrakt und expressionistisch, ihre Themen sind die Natur mit all ihren Facetten. So heißt ein Bild „Erde und Himmel“, ein anderes „Frühling“ und ein drittes „Novembertag“. Das besondere am Bildaufbau sind die bei vielen Werken auf die Leinwand modellierten Reliefs, welche die Malerin mit einem Malermesser auf die getrocknete Grundierung aufträgt. „Das eigentliche Bild entwickelt sich immer aus dem Relief heraus“, erläutert Helga Dieckmann. Es soll die Zerrissenheit symbolisieren, die zwischen menschlichen Bedürfnissen und denjeni-

gen der Natur besteht. Die Ausstellung in der Mühlen-galerie im beschaulichen Mönchmühle ist an diesem Sonntagnachmittag gut besucht. Die RAZ hat den Weg mit dem Fahrrad aus Witte-nau in einer Stunde geschafft. Viele der Besucher wohnen im nördlichen Umland von Berlin. Manche nutzen die Möglichkeit, sowohl die Aus-stellung als auch die von einem rührigen Förderverein vom Verfall gerettete Mühle zu besuchen. „Ich spüre hier eine intensivere Bereitschaft bei den Besuchern, sich auf die Bilder einzulassen und mit mir ins Gespräch zu kommen“, fasst Helga Dieckmann ihre Erfahrungen zusammen, die sie seit der Vernissage am 22. Juli gesammelt hat. Bei ihren Ausstellungen in Berlin habe sie das nie auf diese Weise erlebt. Vielleicht spielt auch die leichte Morbi-dität eine Rolle, die im kühlen Raum herrscht, der auf zwei Etagen Mühlengerätschaften und Gegenwartskunst ver-

bindet. Eine Morbidität, die im Dialog ist mit den „Wohl-fühlbildern“. Noch etwas ist ihr in Gesprächen bewusst geworden: Die Farbe Rot in allen Schattierungen spiele in anderer Weise eine Rolle als die kälteren Farben. Das werde sie in Zukunft einfließen lassen beim Malen.

Helga Dieckmann, die in Berlin lebt und arbeitet – sie ist unter anderem aktiv in der Gruppe Ausstellungs-organisation Centre Bagatelle – malt schon viele Jahr-zehnte. „Zuerst immer neben meiner Berufstätigkeit und verstärkt, seit ich in einen frühen Ruhestand gegangen bin“, sagt sie. Ihre künstlerischen Vorbilder sind Jackson Pollock und William Turner. „Ich versuche, die Aussagen ihrer Bilder zu erreichen“, sagt sie lächelnd.

Die Galerie der Historischen Mönchmühle, Mönchmühlenallee 3, im Mühlenbecker Land ist sonntags und feiertags von 14 bis 17 Uhr geöffnet. **mfk**

„Worldfolkbeat“ mit Ukulele

Zargenbruch beim Musikfestival „Klangstraße“

Reinickendorf – Am Freitag, 12. Oktober, verwandeln sich in der Resi anlässlich des Musikfestivals „Klangstraße“ Geschäfte in kleine Konzert-bühnen. Bereits zum vierten Mal stellen „Kirschendieb und Perlensucher“ Kultur-projekte diese Veranstaltung auf die Beine. Als Medien-partner stellt die RAZ teil-nehmende Bands und Musi-ker vor. Dieses Mal: Zargen-bruch



Die Band Zargenbruch Foto: privat

Band gibt es seit 2009 in ver-schiedenen Formationen.

Wie heißt Ihre Band?
Unsere Band heißt Zargen-bruch.

Welche Instrumente spie-len Sie und wie lange treten Sie schon zusammen auf?

Wir spielen Gitarre, Geige, Schlagzeug, Horn, Trompete und Ukulelenbass. Unsere

aufmerksam geworden? Haben Sie schon mal daran teilgenommen?

Über unsere befreundete Band „Son Kapital“, die 2017 auf dem Festival aufgespielt hat. Teilgenommen haben wir noch nicht, freuen uns aber auf unsere Premiere.

Was zeichnet das Festival aus?

Es soll wohl die Kombi von Konzerten mit guter Musik an ausgefallenen Orten sein.

Wie erleben Sie die Residenzstraße?

Leider kennen wir diese bisher zu wenig, werden sie aber bald besser kennenler-nen.

Danke für das Gespräch.

Interview Anke Templiner

Unbekannte Schätze entdecken

Ausstellung zeigt Werke aus den Reinickendorfer Jahren von Hannah Höch

Hermisdorf – Ab 7. September eröffnet im Museum Reinickendorf, Alt-Hermisdorf 35, eine Ausstellung mit Exponaten aus der bislang eher unbekanntem und recht vielfältigen Hannah-Höch-Sammlung des Museums.

Die Sammlung, die sich aus Ankäufen, Schenkungen und Leihgaben zusammensetzt, besteht aus mehr als 70 grafischen Blättern. Dazu gehören Zeichnungen, Aquarelle, Gouachen, Druckgrafiken und über 30 Miniaturen, die sogenannten „Minis“, die Hannah Höch als eigenständige Gattung in Heiligensee entwickelte.

Hannah Höchs künstlerisches Selbstverständnis hatte sich durch den Krieg geändert, hin zur realistisch dargestellten Natur, die es im Bild zu bewahren galt. Davon zeugen eine Reihe von großformatigen Landschaftsaquarellen von Dorf und See, die um 1940 als Gegenbilder zu Krieg und Diktatur entstanden und das Herzstück der Sammlung darstellen. Zur Sammlung gehören auch mehrere kunsthandwerkliche Arbeiten Hannah Höchs sowie von ihr bemaltes Mo-



Dorf Heiligensee, 1940, Gouache und Feder

Foto: Museum Reinickendorf

biliar aus ihrem Haus in Heiligensee, das sie 1939 kaufte und welches ihr als Rückzugsort diente.

Neben den Kunstwerken gehört zu der Sammlung ein umfangreiches fotografisches Konvolut, das Leben und Schaffen der Künstlerin nach 1945 in Heiligensee lebendig werden lässt. Es handelt sich dabei um sechs, von 1962 bis 1978 entstandene Serien der Fotografen Floris M. Neusüss, Hans-Jörg Schütt, Stefan Mo-

ses, Manfred Hamm und Rainer König sowie dem Fotografenpaar Liselotte und Armin Orgel-Köhne. Auch diese etwa 70 Originalabzüge vom Negativ wurden mit wenigen Ausnahmen noch nie öffentlich ausgestellt. Die Aufnahmen zeigen private Einblicke in Haus und Garten, in denen sich die Künstlerin selbstbewusst inszeniert.

Insgesamt vermittelt die Ausstellung ein breit gefächertes Panorama vom Schaf-

fen und Leben Hannah Höchs in den Reinickendorfer Jahren und zeigt die besondere Beziehung der Künstlerin zu ihrem Wohnbezirk.

Am 6. September wird die Ausstellung um 19 Uhr feierlich im Museum Reinickendorf eröffnet, bis 9. Dezember ist sie noch zu sehen. Im Ausstellungszeitraum bietet das Museum ein umfangreiches Begleitprogramm, von Lesungen, Workshops bis zu Entdeckungstouren per Rad. **red**

Kaffeegeschäft
Espresso & Brew Bar

Christian Sakowski
Kaffeervielfalt in Heiligensee

Saisonale Kaffeetrends
(Cold Brew & Iced Coffee)

Heiligenseer Familienkaffee
(Filterkaffeersuchung)

Alte Dorfschmiede
(50% Espresso blend)

TÄGLICH GEÖFFNET

Ruppiner Chaussee 289
13503 Heiligensee-Berlin
www.sampor-kaffee-berlin.de

Sie wollen die Möglichkeiten ihres Hochleistungs-PC, Laptop oder Smartphone erkunden und nutzen?

Dann sind Sie in Reinickendorfs bestens ausgestellter Senioren-Freizeitstätte Lübars richtig. Sie sind willkommen und wir freuen uns auf Sie.

Mehr über unsere Aktivitäten erfahren Sie über unsere Webseite www.senioren-luebars.berlin

Anzeige

Sie haben Gewichtsprobleme?

Annika Sokr sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie / Nur noch wenige Plätze frei

Unsere SPEED.FIT-Mitarbeiterin Annika sucht 30 Personen für eine Abnehm-Studie.

Um die „Topfigur“ zu bekommen, ist es erforderlich den Körper zu formen. Hierzu ist die Frage wichtig: Wie entsteht die Körperform? Die Antwort lautet: Die meist unerwünschte Form besteht aus Fett, die gewünschte Form entsteht durch Muskeln. Das heißt, es reicht nicht aus, einfach nur Fett abzubauen. Um eine gute Figur oder sogar die Topfigur zu bekommen, ist es wichtig Muskeln aufzubauen.

Im Rahmen einer Rücken-Studie möchte Annika die schon längst nachgewiesenen positiven Effekte nochmals in ihrer Bachelorarbeit belegen.

Ein paar grundsätzliche Informationen kann Ihnen Annika jetzt schon geben: „Das SPEEDtraining ist ein zeitsparendes und effektives Ganzkörpertraining und dauert nur 15 Minuten. Unabhängig von

Ihrem Alter und der körperlichen Verfassung und mit nur wenig Aufwand lassen sich hervorragende Ergebnisse erzielen. Wenn Sie abnehmen oder Ihre Muskulatur straffen wollen oder Sie Rückenprobleme haben, dann sollten Sie nicht lange zögern mit dem Training zu beginnen.“

Bis zum 7. September bewerben!

SPEEDtraining strafft die Muskulatur, beseitigt Hautunebenheiten, erhöht den Energiegrundumsatz und hilft so, Fettpölsterchen schmelzen zu lassen. Zwei Trainingseinheiten pro Woche reichen aus, um abzunehmen oder Muskeln aufzubauen. Schon 15 Minuten SPEEDtraining ersetzen rund 20 Stunden konventionelles Fitnesstraining.

„Neueste wissenschaftliche Erkenntnisse werden dabei zielgerichtet mit Ihren Bedürfnissen kombiniert. Wussten Sie eigentlich, dass ein Kilogramm Muskulatur bis zu 100 kcal pro

Tag zusätzlich verbrennt?“, so Annika von SPEED.FIT.

Annika freut sich auf Sie und wird Sie gerne zu diesem Thema individuell beraten.

Also, zögern Sie nicht länger. Bewerben Sie sich bis zum 7. September 2018 und lernen Sie das revolutionäre SPEEDtraining kennen!

Sie brauchen auch nichts mitbringen – SPEED.FIT stellt alles vom Duschtuch bis zur Trainingskleidung. Das alles für ab 9,90 Euro die Woche. Rufen Sie heute noch an und vereinbaren einen Termin!

Um das Konzept im Detail zu erklären, vereinbaren Sie unbedingt einen Termin zum Testtraining. Beim Testtraining werden Sie individuell beraten.

SPEED.FIT im Ärztehaus direkt am U-Bahnhof Alt-Tegel, Schlossstraße 5, 13507 Berlin, ☎ 43 60 46 46. Weitere Informationen auch unter www.speed-fit.de.



SPEED.FIT
Der schnellste Weg zur Topfigur.

Anzeige



**SCHÖN.
GESUND.
BEZAHLBAR.
Ab € 194.715,-***

Hier bin ich daheim.

Besuchen Sie unsere Musterhäuser:
10407 Berlin-Prenzlauer Berg,
 Stedingerweg 3, Tel. +49 30 42 80 54 85
 oder +49 30 42 02 33 97, Sa. - Do.
 11 - 18 Uhr. **14542 Werder, Unger-Park,**
 Tel. +49 33 27 741 88 24, Mi. - So.
 11 - 18 Uhr. **15711 Königs Wuster-**
hausen, Hegemeisterring 8,
 Tel. +49 33 75 29 48 10, Besichtigung
 nach Vereinbarung.



*E 15-120.2 ab OK Kellerdecke
 Erdgeschoss und Dachgeschoss bezugsfertig,
 komplett mit Malerarbeiten und Bodenbelägen.

www.schworerhaus.de

Afrikanische Lebensfreude pur

Das 4. Afrikafestival Vive l'Afrique im LabSaal in Alt-Lübars

Lübars – „In Afrika tanzen wir immer zusammen. Die Menschen tanzen nicht alleine“, sagt Mwenda Mayer. Auf dem 4. Afrikafestival Vive l'Afrique im LabSaal ist die südafrikanische Tänzerin von der Bühne gestiegen und übt mit dem Publikum ein paar einfache Tanzschritte ein. Sie zeigt, wie man es macht, loszulassen und in den Rhythmus einzutauchen: „Hört, was die Musik sagt!“



Mwenda Mayer im LabSaal Foto: crn

Afrikanische Lebensfreude, Musik und Kultur sind die tragenden Elemente des von AHOI artists & events und PROFOLK Berlin organisierten und vom Musicboard Berlin geförderten Festivals. Mahide Lein, AHOI-Geschäftsführerin und „Kreuzberger Urgestein“, moderiert souverän und navigiert, geschickt die einzelnen Events verbindend, durch den Abend.

Mit stimmungswaltigem Soul übernimmt das Geschwister-Duo „the Thiams“ den musikalischen Einstieg – sie waren in letzter Minute für die erkrankte Sängerin Astrid North eingesprungen. Unterstützt vom Gitarristen Michael Schmitt zeigen die in Berlin als Töchter einer deutschen Mutter und eines senegalesischen Vaters ge-

borenen Schwestern Boussa und N'gone die Ausdruckstärke und Gefühlstiefe des afro-amerikanischen Musikstils. Besonders der Soul, der mit der gerade verstorbenen Sängerin Aretha Franklin so groß und musikalisch weltbedeutend geworden ist, spiegelt in seinem ganzen Pathos und seiner leidenschaftlichen Sehnsucht den tiefen Schmerz des Verlustes von Freiheit und Heimat der nach Amerika verschleppten afrikanischen Sklaven.

Das Afrikafestival zeigt auch die dunklen Stellen im Verhältnis von Deutschland und Afrika auf. Der Lyriker und Multimediakünstler Michael Küppers-Adebisi spricht mit feinem Sarkasmus für die „Oury Jalloh Initiative“.

Der Fall des 2005 unter ungeklärten Umständen in einer Gewahrsamszelle der Polizei in Dessau verbrannten Jalloh beschäftigt ohne abschließendes Ergebnis seit Jahren Instanzen deutscher Gerichte.

Oder das Ehepaar, das sich aus ihrer Kirchenarbeit heraus für die Lampedusa-Flüchtlinge vom Oranienplatz engagiert und von ungläublichen Verhältnissen berichten kann. Das traurige Schicksal dieser Flüchtlinge, die als Arbeitsmigranten in Libyen gearbeitet hatten, im Bürgerkrieg zwischen die Fronten gerieten und schließlich von Regierungstruppen auf Boote in Richtung Europa gezwungen wurden, ist aus der öffentlichen Wahrnehmung völlig verschwunden. Die meisten von ihnen sind nach Jahren des Leidens und der Hoffnungslosigkeit psychisch schwer traumatisiert.

Dann wieder bringt die Sängerin Djatou Touré aus Elfenbeinküste mit AfriPop und Jazz pure Lebensfreude und faszinierend voluminöse Musikalität in den Saal. Der Auftritt der Sängerin und ihrer Band beschließt einen facettenreichen Festivalabend, auf dessen Fortsetzung man gespannt sein darf. **crn**

Denken, Entdecken, Verstehen

Tag des offenen Denkmals am 8. und 9. September im Bezirk

Bezirk – Unter dem Motto: „Entdecken, was uns verbindet“ findet seit 1993 jährlich im September bundesweit der Tag des offenen Denkmals statt. Ziel ist es, „die Bedeutung des baukulturellen Erbes erlebbar zu machen“. Und wie sieht es damit in Reinickendorf aus?

An erster Stelle steht natürlich unser UNESCO-Welterbe „Weiße Stadt“, die einen gelungenen Kompromiss zwischen preiswertem und ästhetischen Wohnraum schaffen wollte. Wer nicht nur an einer Begehung teilnehmen, sondern eine Zweiradfahrt machen möchte, ist mit der vierstündigen Fahrradtour „Gartenstadt Frohnau und Invalidensiedlung“ bestens bedient. Wenn wir schon mal in Frohnau sind: Bei „Der Frohnauer Forst – Gartendenkmal und Urwald“ stellt die Deutsche Waldjugend den Forst selbst als Denkmal vor. Ein Star seit vielen Jahrzehnten ist natürlich das „Dorf Lübars“. Selbst eine Uralt-Telefonzelle konnte

sich dank des Engagements der Lübarser halten. Beste Noten in Sachen Reformpädagogik bekommt seit vielen Jahrzehnten die „Schulfarm Insel Scharfenberg“, die nur auf dem Wasserweg zu erreichen ist. Ebenfalls nur mit der Fähre anlanden können Besucher bei der „Villenkolonie Valentinswerder“.

Mit dem Programmpunkt „Russisch-Orthodoxer Friedhof mit Kapelle“ beginnen die Führungen durch sakrale Stätten. Fast ein eigenes Festival-Programm stellt die „Ev. Dorfkirche Alt-Tegel“ zusammen. Höhepunkt ist hier die Eröffnung des Projektes „VIVO Kulturkirche am See“. Auch die „Ev. Königin-Luise-Kirche“ in Waidmannslust öffnet ihre Pforten mit Programm. Ebenfalls mit von der Partie ist Ev. Dorfkirche Alt-Reinickendorf mit Exponaten und einem Vortrag zum Bibeldruck. Etwas Weltliches, Beschauliches zum Schluss: Das „Haus Hannah Höch und Hausgarten“ werden an diesem Wochenende ebenfalls



Historische Telefonzelle in Alt-Lübars

Foto: du

geöffnet sein. Fazit: Dickes Lob für die Kirchen! Was die vier Kirchengemeinden hier auf die Beine stellen, kann sich sehen lassen. Lob auch für die Forst-Idee der Waldjugend. Schade ist nur, dass in Sachen Industriekultur keine Veranstaltung stattfindet. Dabei hat unser Bezirk in Sachen Borsig, DWM und Bahngleis-Stummeln einiges für Rundgänge zu bieten. Das sollte im nächsten Jahr anders werden. Weitere Infos auf der Webseite des Landesdenkmalsamtes Berlin. **du**



KINDER- UND SPORTFEST

Sa. & So.
01./02. Sep.
Sa. 11 - 22 Uhr
So. 11 - 17 Uhr



Live-Band Cashley
01.09. 20 Uhr

EINTRITT FREI

Füchse Sportpark | Kopenhagener Str. 33 | 13407 Berlin

Programmpunkte Samstag (01.09.) Sportfest von 11-22 Uhr

BÜHNE

11.00 Uhr Begrüßung durch den Füchse Präsident Frank Steffel
bis 14.00 Uhr Musik, Interview und Tanz- und Sportvorführungen
17.00 Uhr Musik und Abteilungssportvorführungen
20.00 Uhr Live Musik mit der Berliner Kultband „Cashley“

KUNSTRASENPLATZ

ab 9.45 Uhr Kinder Hockeyturnier
14.00 Uhr Fußball-Spiel um den Barscherer-Cup: Füchse Berlin (1. Bundesliga Handball) vs. Füchse Berlin (Berlin-Liga Fußball)
ab 17.00 Uhr Freies Spiel

TENNIS-ANLAGE

12 - 16 Uhr Mitmachangebote der Tennisschule „Junger Fuchs“
Anmeldung bei Wolfgang unter 0178-2366120

BEACHVOLLEYBALL-PLATZ

ab 11.00 Uhr offenes Freizeit Mixed-Turnier / freies Spiel

PADEL-COURT

ganztägig Probetraining und Mitmach-Angebote

SPORTPARK-AREAL

ganztägig Weltrekord-Versuch „Purzelbaum“
ganztägig Bogen- und Glasrohrschießen unter Anleitung
Hüpfburg, Bungee-Trampolin, Wasserball Treten, Torwandschießen, Kinderschminken, Bowling „Open Air“, THW- Spielpark und vieles mehr

SPIELPLATZ

ganztägig Kletter- und Spieleparcour

Programmpunkte Sonntag (02.09.) 12 Stempelstationen mit diversen Mitmach-Überraschungen von 11-17 Uhr

BÜHNE

ganztägig: Musik, Tanz- und Sportvorführungen und buntes Rahmenprogramm

KUNSTRASENPLATZ

ganztägig Mitmachangebote und Stempelstation

TENNIS-ANLAGE

ganztägig Tennis Mitmachangebote für Groß und Klein; Probetraining der Tennisschule „Junger Fuchs“
Anmeldung bei Wolfgang unter 0178-2366120

BEACHVOLLEYBALL-PLATZ

ab 11.00 Uhr Quattro-Beach-Turnier

PADEL-COURT

ganztägig Probetraining und Mitmach-Angebote

SPORTPARK-AREAL

ab 11.00 Uhr Familienlauf (mind. 1 Kind mit 1 Erwachsenen) rund um den Füchse-Sportpark (ca. 1 km), Anmeldung unter info@fuechse-berlin-reinickendorf.de oder vor Ort; Treffpunkt: Fußballanlage „Freiheitsweg“
ganztägig Hüpfburg, Bungee-Trampolin, Wasserball Treten, Torwandschießen, Kinderschminken, THW-Spielpark uvm
Bogen- und Glasrohrschießen unter Anleitung

SPIELPLATZ

ganztägig Kletter- und Spieleparcour

Partner & Sponsoren



Haben Sie oder ein Angehöriger von Ihnen eine Lese- und Rechtschreibschwäche? – Dann sprechen Sie uns an!



Das **Alfa-Mobil** hält am 04. September 2018 vor dem Jobcenter in Reinickendorf und berät Menschen mit Lese- und Rechtschreibschwäche. Formulare ausfüllen, E-Mails verschicken oder eine Bewerbung verfassen – für viele Erwachsene in Reinickendorf ist das schwer. Sie können kaum lesen oder schreiben. Um auf Lese- und Schreibkurse vor Ort aufmerksam zu machen und Betroffene sowie deren Angehörige über Hilfsangebote zu informieren, kommt das Alfa-Mobil des Bundesverbandes Alphabetisierung und Grundbildung e.V. (BVAG) am 4. September 2018 nach Reinickendorf.

Von 8 bis 13 Uhr wird es vor dem **Jobcenter Reinickendorf in der Mirastraße 54 in 13509 Berlin** stehen.

Sind Sie selbst betroffen oder Angehörige von Ihnen? Kommen Sie zum Alfa-Mobil-Stand. Sprechen Sie uns an! Wir helfen Ihnen weiter.

Ausbildung, Weiterbildung

Auf der Bildungsmesse Berlin stellen sich 30 Anbieter vor



Ausbildung zur Sekretärin

Foto: Cornelia Menichelli_pixelio

Wer auf der Suche nach einer Aus-, Weiterbildung oder einer Umschulung ist, sollte sich den Mittwoch, 5. September, vormerken. Auf der 3. Bildungsmesse Berlin stellen Bildungsanbieter wie Bildungsträger, Arbeitgeber,

Fachschulen, Ausbildungsberatungen und Berufsverbände ihre Angebote vor. Sie findet von 10 bis 15 Uhr in der Volkmarstraße 16-24/ Ecke Colditzstraße 34-36 in Tempelhof statt und versteht sich als Informationsbörse

und Kommunikationsplattform für Aus- und Weiterbildung, Studium, Existenzgründung und Arbeit.

Die Angebote der rund 30 Aussteller richten sich an Arbeitssuchende, Absolventen, Auszubildende und Besucher jeden Alters, die sich qualifizieren oder beruflich neu orientieren sowie Jugendliche, die eine Ausbildung absolvieren möchten.

Die Messe bietet eine Vielfalt an Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in den Branchen Sozialpflege/ Gesundheit, gewerblich-technisch, kaufmännisch-verwaltend, IT-Bereich und weiteren. Begleitend zur Messe finden Kurzvorträge zu Aus- und Weiterbildung sowie Tipps zum erfolgreichen Berufseinstieg statt.

Neue Aussichten gesucht?

Fertigen Sie mit uns Spielgeräte wie diese in Reinickendorf für Kinder in der ganzen Welt!



Sie haben einen handwerklichen Beruf gelernt? Bewerben Sie sich bei uns.

info@berliner-seilfabrik.com

Berliner
Spielgeräte fürs Leben

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)

Karriereschancen für alle

Auf der Jobmesse am Salzufer werden sie gezeigt

Die Jobmesse Berlin findet am 6. und 7. Oktober in der Mercedes-Welt am Salzufer 1 in Charlottenburg statt. Nach der Schule suchen Sie einen passenden Ausbildungsplatz? Für das richtige Studium fehlt Ihnen noch die geeignete Hochschule? Was Sie bisher gelernt haben, genügt Ihnen noch nicht – Sie möchten sich weiterbilden? Oder wollen Sie durch einen Quereinstieg in Ihren Traumberuf?

Als erfahrene Fach- oder Führungskraft möchten Sie zu einem Arbeitgeber wechseln, der Ihr Know-how zu schätzen weiß? Sie denken an eine berufliche Existenzgründung? Oder gehören Sie zur Generation 50+ und wollen es noch einmal richtig wissen? Ganz gleich, ob Handwerk, Handel, Dienstleistung oder Industrie



Foto: Karl-Heinz Laube_pixelio

Wie wäre es mit einer Umschulung zum Forstarbeiter?

– die branchenübergreifende Veranstaltung präsentiert Karriereschancen für alle Qualifikationen und alle Generationen.

Auch das Rahmenprogramm lohnt sich; unter anderem werden kostenlose Bewerbungsmappenchecks,

Fachvorträge zu Karriere-Themen sowie Bewerbungsfoto-Shootings angeboten. Die Messe ist am Samstag von 10 bis 16 Uhr und Sonntag von 11 bis 17 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei. Weitere Infos unter www.job-messen.de

WIR SUCHEN DICH!



THEODOR BERGMANN
GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG

Gaswartungsmonteur/in
für unsere Gaswartungsabteilung.
Vielseitige Geräteherstellerefahrung ist erwünscht.

Servicetechniker/in
für Wartung, Instandhaltung & Betriebsführung von Heizungsanlagen

zu Top-Konditionen in einem Berliner Traditionsunternehmen gesucht.

Schriftliche Bewerbung bitte an:
Theodor Bergmann GmbH & Co. Sanitäre Anlagen und Rohrleitungsbau KG
Personalabteilung | Eichborndamm 93 | 13403 Berlin
oder per E-Mail an: bewerbung@theodor-bergmann.de

Heißer Herbst für klasse Kurse

Das neue VHS-Programm kann sich mehr als sehen lassen

Wenn Ihnen der folgende Volkshochschulkurs mehr als spanisch vorkommt, liegen Sie richtig, denn erstmals offeriert die VHS einen Spanischkurs, in dem nicht zur die Sprache gelehrt, sondern in der neuen Lehrküche im Fontane-Haus auch spanisch gekocht wird. Wer allerdings auf Tapas verzichten kann, bekommt die Klassiker pur, also Englisch, Italienisch sowie Kompaktkurse in Russisch. Auch nordische Sprachen sind umfangreich vertreten, nämlich Norwegisch, Isländisch, Dänisch und sogar Estnisch. Ansonsten können in der neuen Lehrküche im Fontane-Haus Familien gemeinsam kochen, fremde Küchen kennenlernen, saisonale Gerichte vorbereiten sowie an Basiskochkursen teilnehmen.

Das diesjährige Herbstprogramm darf getrost als üppig bezeichnet werden: Gut 700 Angebote sind geplant. Darunter neue Themengebiete und Kursformate. So hat der Programmbereich Kulturelle Bildung nach der erfolgreichen Inszenierung der Boulevard-Komödie „Pension Schöl-



In diesem Gebäude ist die VHS beheimatet. Foto: du

ler“ eine neue Probenzeit für Schauspiel-Aspiranten organisiert. Eine Neuauflage gibt es auch für „Skulpturen zeichnen im Museum“, „Grundtechniken in der Malerei in Öl und Acryl“. Storytelling-Freunde dürfen sich auf den Dreiteiler „Vom Zauber des Erzählens“ freuen. Und wer Billig-Textilien etwas entgegensetzen will, kann in Näh- und Schneiderkursen eigene Kreationen tragbar ma-

chen. Yoga, Qi Gong, Pilates und die Stärkung der Rückenmuskulatur sind Eckpfeiler der Gesundheitsprävention. Darunter neue Wochenend-Angebote für Familien und Einsteiger, beispielsweise Qi Gong für Eltern und Kinder sowie Yoga-Intensivtage.

Im Bereich Politik, Gesellschaft und Geschichte, bietet die VHS im November zwei Vorträge zum 100-jährigen Ende des ersten Weltkriegs an: „Die roten Matrosen“ und „Die erste deutsche Republik“. Der Programmbereich Berufliche Bildung hilft Freiberuflern und Angestellten, beispielsweise mit qualifizierten Bewerbungstrainings. Eine globale Sicht vermittelt die „Einführung ins interkulturelle Projektmanagement“. Schüler können den neuen Kurs „Astrophysik für Anfänger“ besuchen. So weit die kleine Auswahl.

Weitere Infos und Anmeldungen über www.vhs-reinickendorf.de, per E-Mail: vhs@reinickendorf.berlin.de oder Tel. 90294-4800 (Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr). **du**

Kostenfreie Weiterbildung

Bildungsgutschein beantragen

Wer eine Weiterbildung anstrebt, kann bei der Agentur für Arbeit oder dem Jobcenter einen Bildungsgutschein beantragen. Dafür kann man unter der gebührenfreien Nummer 0800/ 4 55 55 00 einen Termin vereinbaren, um sich zu den Fördervoraussetzungen beraten zu lassen.

Dann kann man dem Berater die Bedeutung der Fortbildung für die berufliche Situation erläutern und erklären, dass die Maßnahme die Chancen auf dem Arbeitsmarkt verbessern würde. Der Arbeitsvermittler wird dann prüfen, ob die Voraussetzungen für eine Förderung der beruflichen Weiterbildung erfüllt sind. Wird der Bildungsgutschein genehmigt, übernimmt das Amt die Kosten für die Weiterbildung.

Auf dem Bildungsgutschein sind das Bildungsziel, die Dauer der Maßnahme und der regionale Geltungsbereich vermerkt. Der Gutschein muss bei der ausgewählten Bildungseinrichtung einlösen werden, solange er gültig ist. Der Bildungsgutschein enthält auch Angaben dazu, welche Weiterbildungs-

kosten, zum Beispiel Lehrgangskosten oder Fahrtkosten, übernommen werden. Für die Zeit der Weiterbildung kann Arbeitslosengeld gezahlt werden.

Der Antrag muss vor Beginn der Teilnahme gestellt werden. Er ist nach der Bewilligung längstens drei Monate gültig.

Wer kann gefördert werden? Arbeitnehmer, bei denen die Weiterbildung notwendig ist, damit Arbeitslosigkeit beendet oder eine drohende Arbeitslosigkeit abgewendet werden kann oder um einen fehlenden Berufsabschluss nachzuholen.



Zum Dachdecker mit einem Bildungsgutschein

Foto: RainerSturm, pixelio.de

 **Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau**
Ein Unternehmen der Paul Gerhardt Diakonie

Start 1. Oktober 2018
und 1. April 2019

Praxisorientiert zum Traumjob

Wir bilden Sie in der Gesundheits- und Krankenpflege aus

Sie haben Freude an der Arbeit mit Menschen und verfügen über ein gutes Einfühlungsvermögen? Bewerben Sie sich bei uns!

Wir bieten: eine kostenlose Ausbildung | Sie erhalten eine Vergütung | individuelle Betreuung durch Klassenleitungen | eine „Schulstation“, die von Ihnen geleitet wird | moderne Lehrmethoden (Schüler drehen Filme), moderne Lehrmittel (z. B. iPads) | nach drei Jahren Abschluss mit Staatsexamen | Karrierechancen am Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau



Machen Sie sich ein Bild von uns:
www.instagram.com/pflege_ausbildung

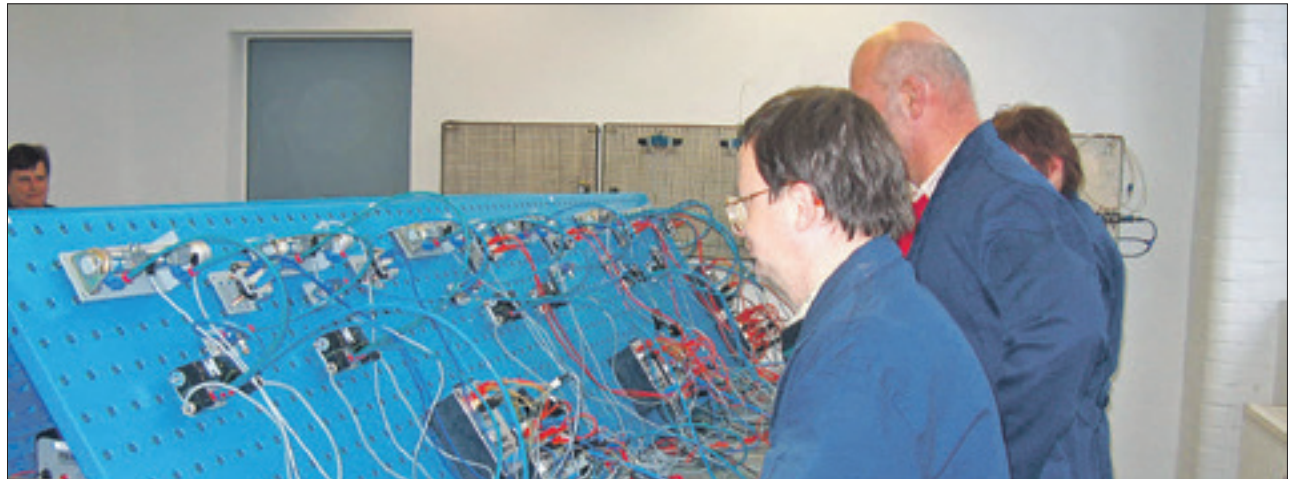


Ihre Bewerbung mit Betreff „Reinickendorfer Allgemeine Zeitung“ bitte an:
Schule für Gesundheits- und Krankenpflege | Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
Schulleiterin Claudia Lock
Hohenzollerndamm 150 | 14199 Berlin
mehr Infos: www.bit.ly/Pflegeschule

Albrecht-Haushofer-Schule

Zum Schuljahresbeginn wurde das neue Domizil der Albrecht-Haushofer-Oberschule bezogen. Bezirksstadtrat Tobias Dollase übergab die Filiale offiziell. „Wir liegen auch bei den anderen Sanierungs- und Erweiterungsbauten gut in der Zeit. Es sind zwar längst noch nicht alle Maßnahmen abgeschlossen, aber das hatten wir auch nicht erwartet“, sagt Dollase. So ganz lassen sich Bauarbeiten und mögliche Lärmbelastigungen während des laufenden Unterrichts allerdings wohl nicht vermeiden. Ein Abschluss sämtlicher Arbeiten wird zum Ende ersten Halbjahres 2019 angestrebt.

An der Albrecht-Haushofer-Oberschule werden 390 Schüler unterrichtet, davon 197 Schüler in der neuen Filiale. Für den Bau des Standortes Stolpmünder Weg 45 als Filiale der Albrecht-Haushofer-Schule mit zwei Fachräumen wurden 750.000 Euro veranschlagt. Jetzt steht noch der Bau der Gebäudeverbindung an, hierfür werden 995.000 Euro eingeplant.



Mechatroniker haben einen abwechslungsreichen Job.

Foto: Holger Becker/pixelio

Tanz auf mehreren Hochzeiten

Mechatroniker sind in den Bereichen Mechanik, Elektronik und Informatik unterwegs

Das Berufsbild des Mechatronikers ist abwechslungsreich und interessant. Es verbindet die Tätigkeiten im mechanischen und elektrischen Bereich sowie die der Elektronik und Informatik. Mechatroniker bauen mechanische, elektrische und elektronische Komponenten, montieren sie zu komplexen Systemen, installieren Steuerungssoftware und halten die Systeme in stand. Dabei richten sie sich nach Schaltplänen und Konstruktionszeichnungen und

prüfen die Anlagen, bevor sie diese den Kunden übergeben.

Mechatroniker ist ein 3,5-jähriger Ausbildungsberuf in der Industrie oder im Handwerk. Nach dem Abschluss finden sie Beschäftigung im Maschinen- und Anlagenbau oder der Automatisierungstechnik, im Fahrzeug-, Luft- oder Raumfahrzeugbau und in der Medizintechnik. Das Unternehmen Schmitt + Sohn Aufzüge beispielsweise benötigt gut ausgebildeten Mechatronikern und inves-

tiert deshalb in die Aus- und Weiterbildung. Um jungen Menschen eine Ausbildung „schmackhaft“ zu machen, geht Uwe Borkenhagen, Leiter der Niederlassung in der Miraustraße, an Reinickendorfer Schulen und informiert über das Berufsbild. Auch lädt er Schulklassen in die Niederlassung ein. Mechatroniker im Aufzugsbau kommen hoch hinaus. Nicht nur, dass die Aufzüge hoch fahren, sie haben auch gute Aufstiegschancen im Unternehmen.

Das erste Ausbildungsjahr bei Schmitt + Sohn Aufzüge findet in der Zentrale in Nürnberg statt, die weitere Ausbildung in Berlin.

Es gibt auch noch den Ausbildungsberuf zum Mechatroniker für Kältetechnik. Mechatroniker stellen bei Schmitt + Sohn Komponenten für Kälte- und Klimaanlage zusammen und montieren einzelne Anlagenteile in der Werkstatt vor. Beim Kunden bauen sie die Anlage dann ein.

Das traditionsreiche Unternehmen **Schmitt + Sohn Aufzüge** setzt seit über 100 Jahren mit derzeit über 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern internationale Maßstäbe für höchste Ansprüche im Aufzugsbau. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die erfolgreiche Unternehmensphilosophie eines Familienunternehmens:

Tägliches Lernen – Qualität – Unternehmerische Zuverlässigkeit

Absolute Markt- und Kundenorientierung, sowie ein von Vertrauen und Eigenverantwortung getragenes, teamorientiertes Unternehmensklima kennzeichnen S+.



Wir suchen für das am 01.09.2019 beginnende Ausbildungsjahr

Auszubildende zum Mechatroniker (m/w)

für unsere Niederlassung Berlin

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Erlernen mechanischer und elektronischer Grundkenntnisse
- Montage, Inbetriebnahme, Fehlersuche und Reparatur mechatronischer Systeme
- Aufbauen und Prüfen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen
- Messen und Prüfen elektrischer Größen
- Ausbildungsinhalte gemäß Ausbildungsberufsbild Mechatroniker

Ihre Qualifikation:

- mittlerer Schulabschluss, wenn möglich mit Schwerpunkt im technischen Bereich oder vergleichbare Qualifikation
- handwerkliches, technisches und elektrotechnisches Interesse

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung, sowie individuelle gezielte Förderung durch persönliche Entwicklungsgespräche, Weiterbildung und vielfältige Perspektiven nach der Ausbildung.

Das erste Ausbildungsjahr findet in Nürnberg statt, die restlichen Jahre in der Niederlassung Berlin.

Sie denken strukturiert, besitzen eine hohe Lernbereitschaft, Motivation und Begeisterungsfähigkeit. Team- und Kommunikationsfähigkeit, eine sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise runden Ihr Profil ab.

Sollten Sie die Ausbildung zum Mechatroniker (m/w) in einem zu-

kunftsorientierten Unternehmen reizen, freuen wir uns über Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte senden Sie diese an:

Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG, Frau Martina Stumptner, Hadermühle 9-15, 90402 Nürnberg oder an folgende E-Mail-Adresse: karriere@schmitt-aufzuege.de

Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH
Miraustr. 50 - 52 · 13509 Berlin
Telefon: 030-4360225-0
oder an folgende E-Mail-Adresse:
u.borkenhagen@schmitt-aufzuege.de



Duale Ausbildung

Unternehmen laden die Eltern ein

Unter dem Motto „Eltern auf Tour – Unternehmen laden die Eltern ein“ bietet das Netzwerk Regionale Ausbildungsverbände (NRAV) am Donnerstag, 18. Oktober, von 15 bis 19 Uhr Eltern die Gelegenheit, Unternehmen kennenzulernen, die duale Ausbildungsplätze und Praktika anbieten. Damit möchte das Netzwerk die Eltern befähigen, die Berufswahlentscheidung ihrer Kinder unterstützen zu können. Dieses Angebot ist kostenfrei.

Zwölf Unternehmen öffnen ihre Türen, unter ihnen die Pierburg GmbH die Berliner Wasserbetriebe, die Siemens AG sowie Lidl und dm-drogeriemarkt. Innerhalb von sechs Touren können die Unternehmen zwischen 15 und 19 Uhr besucht werden. Weitere Informationen erteilen Rainer Holland unter der Rufnummer 225 01 50 14. Sie sind auch im Netz unter www.nrav.de/elternauftour nachzulesen.



Theaterpädagoge werden

In 13 Monaten zum Abschluss

Eine Weiterbildung zum Theaterpädagogen mit Interkultureller Kompetenz bietet die AdKB Akademie der Kreativen Bildung GmbH in der Wiciefstraße 16/17 an. Der nächste Kurs beginnt im Oktober 2018 und richtet sich an diejenigen, die ihre künstlerischen und pädagogischen Kompetenzen erweitern wollen, dieses Wissen in ihren Berufsalltag integrieren oder eigenständig als Theaterpädagogen arbeiten möchten. Vorerfahrung im Bereich Theater und Pädagogik sind wünschenswert, aber nicht zwingend notwendig.

Nach 13-monatigem Unterricht, inklusive In- und Auslandpraktika, führen die Absolventen die Berufsbezeichnung Theaterpädagoge/ in BuT®. Die Abkürzung BuT® steht für „Bundesverband Theaterpädagogik“; das ® weist darauf hin, dass diese Marke und das Tragen

dieser Berufsbezeichnung eingetragenes Urheberrecht des Bundesverbandes ist und ausschließlich durch diesen vergeben werden darf.

Bislang konnten zirka 60 Prozent der Absolventen als freiberufliche Theaterpädagogen oder in Teilzeit in den Arbeitsmarkt integriert werden. Theaterpädagogen erarbeiten, vermitteln, moderieren und koordinieren Themen, Projekte und Inhalte. Sie arbeiten unter anderem an Theatern, Kindergärten, Schulen, Hochschulen, Museen, Krankenhäusern und Behinderteneinrichtungen. Die Kosten der gesamten Weiterbildung belaufen sich auf 1.294,50 Euro. Es ist eine Komplettförderung über den Europäischen Sozialfonds oder per Bildungsgutschein möglich. Voraussetzung: ALG1 oder ALG2 und die Eingliederung wird genehmigt. Infos unter Tel. 23 94 83 17.

Jetzt anmelden!

Aufnahmegespräche in Frohnau

Die künftigen Lernanfänger im Schuljahr 2019/2020 an der Evangelischen Schule Frohnau werden vom 4. bis 11. Oktober ihre Aufnahmegespräche absolvieren. Dafür ist eine vorherige telefonische Terminvereinbarung mit dem Sekretariat erforderlich unter Tel. 40 63 21 49 in der Zeit von 8 bis 13 Uhr. Die Schule befindet sich in der Benediktinerstraße 11 – 19.



Die Ev. Schule Frohnau

Foto: ajö

Jobmesse im Oktober

Ausbildungs- und Stellenangebote

Die 2. Jobmesse Berlin, die am Donnerstag, 18. Oktober, von 10 bis 18 Uhr, stattfindet, möchte nicht nur Jugendlichen, sondern auch Eltern und Lehrern eine Orientierungshilfe bei der Berufswahl bieten. Sie erhalten Informationen über Ausbildung, Studium, den Einstieg ins Berufsleben sowie viele Möglichkeiten des beruflichen Weiterkommens. Egal ob Ar-

beitssuchender, Schulabgänger, Absolvent, Berufseinsteiger, Jobwechsler oder Rückkehrer: Sie haben die Chance, mit den Firmen direkt ins Gespräch zu kommen und den zukünftigen Arbeitgeber oder Vertreter von Hochschulen kennenzulernen.

Ort der Messe: Stadion An der Alten Försterei, An der Wuhlheide 263 in Köpenick. Der Eintritt ist frei.

veedu [Ω]

**KOSTENFREIE
KAUFMÄNNISCHE
WEITERBILDUNG
IN REINICKENDORF**

- Vermittlung von Praktika
- Exklusives Job-Speed-Dating
- Workshops und E-Learning
- Einstieg jederzeit möglich

Alle Infos unter:
www.digital-im-beruf.de

Sachsendamm 93, 10829 Berlin
Tel. 030-789 546 013
www.veedu.de | info@veedu.de
veedu ist ein Angebot der
Studio2B GmbH.

Traumjob gesucht?

... nach beruflicher Pause die Chance ergreifen, das Leben noch einmal neu zu gestalten.

Unser Senats- und EU-geförderter Berufsorientierungskurs lotet mit Ihnen die Möglichkeiten aus.



Nächster Kursstart

11. September 2018

Mehr Infos unter:

030-416 70 11

www.berufsorientierungberlin.de

Weiterbildung
Theaterpädagogik BuT®

mit interkultureller Kompetenz und
In- und Auslandspraktikum

**Die nächsten
Starttermine**

Oktober 2018

13 Monate Vollzeit
Mo. bis Fr. 9:00 - 16:00 Uhr

Anmeldung unter: 030 - 40 53 50 40

Teilnehmerzahl: 15 Personen

TAG DER OFFENEN TÜR

bei der **Verkehr**  **Fachschule**
- Berlin.de

am **Mittwoch den 05.09.2018**



**Ausbildung zum Berufskraftfahrer
Lkw, Bus und Pkw**

Informieren Sie sich in unseren Workshops!

- 12 Uhr **Berufskraftfahrer Lkw**
Fahrerlaubnis Kl. C/CE
Beschleunigte Grundqualifikation
Weiterbildung gemäß BKrFQG
Wechselbrückentraining, Lkw-Ladekran
Ladungssicherung, Gabelstaplerfahrer
Abfallbeauftragter
ADR Gefahrgutfahrer
(Basis, Tank, Spreng- und radioaktive Stoffe)
- 13 Uhr **Berufskraftfahrer Bus**
Fahrerlaubnis Kl. D/DE
Beschleunigte Grundqualifikation
Perfektionstraining, Kassenlehrgang
- 14 Uhr **Kurier-, Express- und Postdienstfahrer (KEP)**
Fahrerlaubnis Kl. B/B96
Vorbereitungskurs Deutsch
(für Teilnehmer mit Migrationshintergrund)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

VFS Verkehrsfachschule Berlin GmbH
Miraustraße 24, 13509 Berlin
Telefon: (030) 41 19 13 51 | www.vfs-berlin.de

**Euro
Akademie**

passgenau · praxisnah · persönlich



**TOP BILDUNG
IN TOP TEGEL**

FORT- UND WEITERBILDUNG

Facherzieher/in für Integration

Geprüfte/r Fachwirt/in für Büro- und
Projektorganisation (IHK)

Geprüfte/r Wirtschaftsfachwirt/in (IHK)

Praxisanleiter/in für pädagogische Fachkräfte

Systemischer Teamcoach mit Mediation

Euro Akademie Berlin

Berliner Straße 66 · 13507 Berlin

U-Bahnhof Borsigwerke · U6

Telefon 030 43557030

berlin@euroakademie.de

www.euroakademie.de/berlin



Respektvoll begleiten

Krankenpfleger benötigen Feingefühl und Einfühlungsvermögen

In den Medien ist oft vom „Pflegernotstand“ die Rede. Tatsächlich sind Pflegefachkräfte zurzeit am Arbeitsmarkt sehr gefragt. Wer also zukunftssicher planen will, findet gute Karrierechancen in dieser Branche.

Gesundheits- und Krankenpfleger haben neben Krankenhäusern vielfältige Möglichkeiten, um zu arbeiten. Zum Beispiel in Pflegeeinrichtungen oder bei ambulanten Pflegediensten. Sie betreuen Patienten und Pflegebedürftige, je nach Spezialisierung vom Baby bis zu Menschen in der letzten Phase des Lebens. Dabei planen sie Pflegemaßnahmen, führen sie durch und dokumentieren sie. Gesundheits- und Krankenpfleger sind auch Ansprechpartner für Angehörige, Ärzte und Therapeuten.

Der Aufenthalt im Krankenhaus ist für Patienten oft eine schwierige Situation. Eine neue Umgebung sowie ein unbekannter Tagesablauf verunsichern und belasten zusätzlich zur Erkrankung. Deshalb sind bei diesem Berufsbild auch besondere Soft Skills gefragt. „Unsere Pflegerinnen und Pfleger gehen mit Einfühlungsvermögen auf die individuellen Bedürfnisse der Patienten ein“, sagt Andrea Lemke, Pflegedirektorin am Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau. Feingefühl und Empathie sind Voraussetzungen für diesen Beruf.

Für die optimale Beziehung zum Patienten werden auch aktuelle pflegewissenschaftliche Erkenntnisse in



Eine Krankenpflegerin wiegt ein Baby nach seiner Geburt. Foto: promo

die Praxis umgesetzt. Zum Beispiel arbeiten Pflegerinnen und Pfleger am Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau mit Aromapflege, um mit ätherischen Ölen das Wohlbefinden der Patienten zu steigern.

Oder sie wenden das Pflegekonzept *respectare*® an. Dieses steht für respektvolles Begleiten, Begegnen und Berühren in Pflege und Therapie. Auch in hochtechno-

logischen Bereichen stellen Pflegerinnen und Pfleger die Versorgung der Patienten sicher. Beschäftigte der OP- und Anästhesiepflege arbeiten während Operationen Hand in Hand mit den Chirurgen und Anästhesisten. Auf den Intensivstationen überwachen und behandeln sie schwerstkranke Patienten, damit bei einer Verschlechterung des Zustands schnell reagiert werden kann.

On the Road auf Jobsuche

Unternehmertouren für Eltern, die wieder arbeiten möchten

Ein besondere Art, neue Mitarbeiter zu gewinnen, hat die BIBA Berlin UG: Sie bietet ab Oktober Unternehmertouren an. Dieses Angebot ist gedacht für Unternehmen sowie für Eltern, die eine neue Arbeitsstelle suchen oder sich über neue Arbeitsfelder und Branchen informieren oder wieder in den Beruf einsteigen möchten.

Die Teilnehmer bereiten sich zuvor in einem Kurs intensiv auf die Unternehmertouren vor. In spielerischer Weise lernen sie ihre Stärken und Kompetenzen kennen und erstellen kreative und persönliche Bewerbungsunterlagen. Ein weiterer Teil des

Vorbereitungskurses sind die Farb- und Stilberatung und die Erstellung von aktuellen Bewerbungsfotos. Kommunikations- und Präsentationsübungen runden den Vorbereitungskurs ab.

Die Unternehmen kennen lernen

Nach dem Kurs besuchen die Teilnehmer Unternehmen in Reinickendorf und den angrenzenden Bezirken. Sie beschäftigen sich dabei intensiv mit dem besuchten Unternehmen und den dort angebotenen Tätigkeitsfeldern. Am Tag der Unternehmertour lernen die Vertreter

der Unternehmen zehn bis 15 Bewerber kennen; die Bewerber selbst zwei bis drei Unternehmen. Die Teilnehmenden werden mit einem Bus zu den Unternehmen gefahren.

Im Vorfeld einer Einstellung können die Unternehmen und Teilnehmer durch BIBA Berlin unterstützt werden, zum Beispiel bei der Organisation der Kinderbetreuung und der Erstellung von Unterlagen.

Unternehmen und Interessierte an der Unternehmertour wenden sich an BIBA Berlin Personaldienstleistungen, Tel. 81 88 28 08, E-Mail: kontakt@biba.berlin

Ihr Jobcenter Berlin-Reinickendorf informiert

„Schau` mal um die Ecke!“



Diesen Satz hören Jugendliche, die zu Petra Kaiser, Mitarbeiterin der Jugendberufsagentur in Reinickendorf, kommen, immer wieder. „Es ist so schade, wenn alle mit den gleichen Wünschen kommen. Bewerber mit nicht so guten Noten haben es dann oft schwer bei der Bewerbung.“ Es lohnt sich aber, Zeit zu investieren, zu recherchieren und sich beraten zu lassen, damit der passende Ausbildungsberuf gefunden werden kann.“ In der Jugendberufsagentur Berlin am Standort Reinickendorf in der Innungsstraße 40 können sich Jugendliche, allein oder in Begleitung Angehöriger, informieren und kompetent beraten lassen. Formlos ohne Termin oder mit. Petra Kaiser ergänzt: „Bestenfalls soll die Ausbildung ja Spaß machen, erfolgreich abgeschlossen werden und eine Perspektive danach bieten. In der achten oder neunten Klasse aber ist das Arbeitsleben noch sehr weit weg. Und Praktika oder Aushilfsjobs geben nur bedingt Auskunft darüber, ob der Beruf die nächsten 20 oder 30 Jahre taugt. Den Jugendlichen spuken gleichzeitig ganz andere Sachen im Kopf herum. Eltern oder Freunde mischen sich ein, sind aber nicht immer die besten Ratgeber. Ein nüchterner Blick von außen auf die Stärken und Schwächen des Jugendlichen, auf Wünsche und Vorlieben können Wunder bewirken.“

Jugendberufsagentur Berlin Standort Reinickendorf

Besucheradresse:

Innungsstr. 40
13509 Berlin

Kontakt:

Telefon: 115
E-Mail: jba@jba-berlin.de

Öffnungszeiten:

Montag bis Mittwoch 8:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag 8:00 bis 18:00 Uhr
Freitag 8:00 bis 12:30 Uhr



Die fünf beliebtesten Ausbildungsberufe in Berlin im Juli 2018

1. Kaufmann/-frau im Einzelhandel
2. Kaufmann/-frau – Büromanagement
3. Verkäufer/in
4. Medizinische/r Fachangestellte/r
5. Kfz-Mechatroniker – PKW-Technik

So sieht die Liste der beliebtesten Ausbildungsberufe im Juli 2018 in Berlin aus. Dass es noch sehr viel mehr Ausbildungsberufe gibt, ist den meisten Jugendlichen gar nicht bewusst. Gute Perspektiven bietet eine Ausbildung in der Berliner Verwaltung. Hier werden in den nächsten Jahren viele langjährige Angestellte in Rente gehen. Nachwuchs ist also dringend erwünscht. Auch Berliner Handwerksbetriebe suchen händeringend Azubis. Besonders viele freie Ausbildungsstellen gibt es für Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik.

Ein Ausbildungsberuf mit Zukunft ist: Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

Berufstyp	Anerkannter Ausbildungsberuf
Ausbildungsart	Duale Ausbildung in Industrie und Handwerk (geregelt durch Ausbildungsverordnung)
Ausbildungsdauer	3,5 Jahre
Lernorte	Ausbildungsbetrieb und Berufsschule (duale Ausbildung)

Was macht man in diesem Beruf?

Anlagenmechaniker/innen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik installieren Wasser- und Luftversorgungssysteme, bauen Waschbecken, Duschkabinen, Toiletten und sonstige Sanitäreinrichtungen ein und schließen diese an. Als nachhaltige Ver- und Entsorgungssysteme installieren sie unter anderem Anlagen zur Regen- und Brauchwassernutzung. Sie montieren auch Heizungssysteme, stellen Heizkessel auf und nehmen sie in Betrieb. Bei ihren Tätigkeiten bearbeiten sie Rohre, Bleche und Profile aus Metall oder Kunststoff mit Maschinen oder manuell. Zudem bauen sie energieeffiziente und umweltschonende Systeme wie z.B. Solaranlagen, Wärmepumpen und Holzpellets-Anlagen in Gebäude ein. Nach der Montage prüfen sie, ob die Anlagen einwandfrei funktionieren und optimal eingestellt sind. Sie installieren Gebäudemanagementsysteme wie z.B. Smart-Home-Systeme und wenden gerätespezifische Software an, z.B. Apps. Sie beraten Kunden, beispielsweise über vernetzte Systemtechnik, und weisen sie in die Bedienung von Geräten und Systemen ein.



Worauf kommt es an?

Anforderungen:

- Handwerkliches Geschick und Auge-Hand-Koordination (z.B. beim Bohren der Löcher für Rohrbefestigungen oder Biegen von Kupferrohren)
- Sorgfalt (z.B. beim Einbauen von Sanitäreinrichtungen und den dazugehörigen Armaturen)
- Körperbeherrschung und Schwindelfreiheit (z.B. beim Arbeiten auf Leitern und Gerüsten)
- Technisches Verständnis (z.B. Planen und Warten von Anlagen und Systemen der Gebäudeversorgungstechnik)
- Teamfähigkeit und gute körperliche Konstitution (z.B. beim gemeinsamen Transportieren schwerer Anlagenteile zum Aufstellungsort)

Was verdient man in der Ausbildung?

Beispielhafte Ausbildungsvergütungen pro Monat:

1. Ausbildungsjahr: € 400 bis € 755 (Handwerk*), € 976 bis € 1.053 (Industrie*)
2. Ausbildungsjahr: € 473 bis € 835 (Handwerk*), € 1.029 bis € 1.102 (Industrie*)
3. Ausbildungsjahr: € 525 bis € 905 (Handwerk*), € 1.102 bis € 1.199 (Industrie*)
4. Ausbildungsjahr: € 578 bis € 955 (Handwerk*), € 1.141 bis € 1.264 (Industrie*)

* je nach Bundesland unterschiedlich



Weil deine Zukunft zählt.



Die Spezialisten für

- ✓ Jobcoaching
- ✓ Bewerbungstraining
- ✓ Mentoring

Neu Ab Oktober

- ✓ Unternehmenstouren

mit
Kinderbetreuung

Unsere Kunden schätzen uns wegen...

...unseres individuellen Service
...und der persönlichen Atmosphäre.

BIBA Berlin UG, Amendestr. 90, 13409 Berlin

Telefon: 030/81882808

E-Mail: kontakt@biba.berlin
Internet: www.biba.berlin

Fit fürs digitale Arbeiten

Kostenfreie Weiterbildung zum Kaufmann im Oktober

„veedu“ bietet Arbeitssuchenden und Nichterwerbstätigen aus Reinickendorf eine kaufmännische Qualifizierung und vermittelt Praktika in lokale Unternehmen mit dem Ziel, den Wiedereinstieg in das Berufsleben zu erleichtern.

Die nächste Weiterbildung beginnt am 15. Oktober 2018 und endet am 12. April 2019. Das Projekt wird gefördert aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales im Rahmen der bezirklichen Bündnisse für Wirtschaft und Arbeit.

In der Weiterbildung werden die Teilnehmenden zu den Themen digitale Unternehmenskommunikation, Online-Marketing und MS-Office-Programmen geschult und so auf die Herausforderungen der digitalen Arbeitsweisen vorbereitet. Neben Präsenzseminaren und E-Learning-Einheiten können die Teilnehmenden in zwei sechswöchigen Praktika in Reinickendorfer Unternehmen den Alltag des Büromana-



Foto: Silke Kaiser_pixelio

agements kennenlernen. Zwischen den Praxiseinsätzen haben sie zudem die Möglichkeit, auf einem Job-Speed-Dating mit lokalen Unternehmen, die Arbeitskräfte suchen, in Kontakt zu treten.

Mit dem Projekt „Arbeitnehmer*in 4.0 – Moderne Arbeit in erfahrenen Händen“ sollten die Beschäftigungsfähigkeit der Teilnehmenden gefördert und Perspektiven für einen Wiedereinstieg geschaffen werden. „Durch den schnelllebigen Arbeitsmarkt besteht die Gefahr, den Überblick über aktuelle berufs-

bezogene Entwicklungen zu verlieren, nachdem man länger aus der Berufswelt ausgeschieden ist. Wir möchten diesen Menschen die Möglichkeit geben, moderne und interaktive Arbeitsformen kennenzulernen und die erlernten Kompetenzen erfolgreich einzusetzen“, sagt Projektleiterin Lisa Paetz.

Die Teilnahme an der Weiterbildung ist kostenfrei und wird in Teilzeit durchgeführt. Informationen sind unter der Adresse www.digital-im-beruf.de oder unter Tel. 789 54 60 13 erhältlich.

 **Evangelisches
Waldkrankenhaus Spandau**
Ein Unternehmen der Paul Gerhardt Diakonie

**Kommen Sie in
unser Team!**



Zusammenspiel von Mensch und Technik

Ohne uns läuft nichts, denn wir sind Schnittstelle zwischen Patienten und bildgebender Diagnostik. Für diese interessante Position suchen wir Sie!

Sie haben eine Ausbildung zum MTRA oder eine Ausbildung als MFA mit Röntgenschein. Wir bieten eine angenehme Arbeitsatmosphäre in einem tollen Team:

leistungsgerechte Vergütung nach unserem Tarif AVR DWBO | monatlich ein „Kindergeld“ pro Kind vom Arbeitgeber | ein vergünstigtes BVG-Job-Ticket | Betriebliche Altersversorgung mit guter Rendite | fachliche und persönliche Weiterbildung in unserer eigenen Akademie

Sie haben Fragen zur Stelle und zum Standort? Nicole Huber, unsere leitende MTRA, steht Ihnen unter 030 3702-1775 gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung für MTRA – Medizinisch-technische Radiologieassistentz (m/w) mit Betreff „Reinickendorfer Allgemeine Zeitung“ bitte an:
Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
Nicole Huber | Leitende MTRA | nicole.huber@pgdiakonie.de
Stadtrandstraße 555 | 13589 Berlin
mehr Infos: www.pgdiakonie.de/waldkrankenhaus

Radiologieassistenten ...

... arbeiten in Krankenhäusern und radiologischen Praxen

Zwei Voraussetzungen sollte man für diesen Beruf mitbringen: Freude an der Arbeit mit Menschen und einen souveränen Umgang mit Technik. „Für medizinisch technische Radiologieassistenten ist der Umgang mit Patienten und mit hochentwickelten medizinischen Geräten gleichermaßen wichtig“, sagt Dr. med. Christian Rosenberg, Chefarzt der Klinik für Bildgebende Diagnostik und Interventionsradiologie am Evangelischen Waldkrankenhaus Spandau.

Die Fachkräfte arbeiten meist in Krankenhäusern und radiologischen Praxen. Sie erstellen Röntgenaufnahmen oder bedienen Computer- und Kernspintomographen. Sie assistieren, ähnlich einer OP-Schwester, bei interventionellen diagnostischen und therapeutischen Verfahren. In jedem Fall besteht ein enger Patientenkontakt.

In der Radiologie gehören das selbständige Anfertigen von Röntgenaufnahmen und Schnittbildern, die virtuelle Nachbearbeitung der digitalen Bilddatensätze sowie die Assistenz bei interven-



Arbeitsalltag

Foto: promo

tionellen Prozeduren zu den Aufgaben. Das geschieht auch in Nacht- und Wochenendbereitschaftsdiensten zur Notfallversorgung.

Die Nuklearmedizin untersucht und behandelt Patienten mit radioaktiven Substanzen. Medizinisch technische Radiologieassistenten messen den Teil der Strahlung, der nach außen dringt. Daraus wird z.B. diagnostisch auf

den Funktionszustand innerer Organe geschlossen. Mit der Strahlentherapie assistieren MTRAs die Behandlung vorwiegend von Krebserkrankungen. Dabei bedienen sie die Bestrahlungsanlagen und gehen dem Arzt bei der Erstellung der Bestrahlungspläne zur Hand.

Auch wenn MTRAs mit hochentwickelten Geräten arbeiten, steht der Umgang mit den Patienten im Vordergrund. Es braucht also Verständnis für technische und naturwissenschaftliche Zusammenhänge sowie die Bereitschaft, mit Einfühlungsvermögen auf kranke Menschen einzugehen. Die/der MTRA bedient den in einer Klinik am stärksten digitalisierten Arbeitsplatz.

Derzeit sind diese Facharbeiter auf dem Arbeitsmarkt sehr gefragt. Daher sind auch weiterführende Stellen in der Industrie und Forschung offen. Zudem gibt es gute Aufstiegschancen über Weiterbildungen oder sogar ein Studium im Bereich Gesundheitswesen, Naturwissenschaften oder Technik.

**KANN DIE
GEGENWART EINE
GUTE ZUKUNFT
HABEN?**

**DAFÜR IST
GESORGT.**

Komm zu uns als
Altenpfleger (m/w)



Antonia S.

Jetzt bewerben: besser-für-alle.de

Johanniter-Stift Berlin-Tegel

Ricarda Dietrich

Karolinenstraße 21, 13507 Berlin

Tel. 030 338 42 855-01

info-tegel@jose.johanniter.de

**DIE
JOHANNITER.**



FISHERMAN'S®
DAS FISCHRESTAURANT IN BERLIN

Uns fehlen ein paar Hände!

Hände, die Spaß an der Arbeit in der Küche haben
und die die Herausforderung lieben,
die der Beruf täglich für uns bereit hält.

Wir suchen Köche!

Wir zahlen über Tarif, haben auch mal frei, gelegentlich
sogar Urlaub und sind ein ganz lustiger Haufen.
Nur leider zu wenige ...

Bewerbungen gern per **Telefon 030 43 74 64 70**
oder E-Mail an bewerbung@fishermans-berlin.de

FISHERMAN'S - Das Fischrestaurant
Eisenhammerweg 20 · 13503 Berlin-Tegel
www.fishermans-berlin.de

RAZ PINWAND



Schilderputzen in der Veitstraße in Tegel Foto: hb



2 von 34.000 in ganz Berlin: Sophie (l.) und ihre Freundin Ella wurden in die Renée-Sintenis-Grundschule eingeschult. Foto: privat

UNSERE GEWINNER

Es war ein sehr schönes Konzert mit Ina Müller und ich möchte hiermit nochmal ein herzliches Dankeschön übermitteln.

Daniela Brühn



Liebes RAZ-Team, wir hatten am 7.8. mit unseren Vormittags-Tickets für die Leichtathletik EM großen Spaß! Es war ein sehr heißer Tag und wir waren sehr froh über die grandiosen Schattenplätze. Herzlichen Dank von

Jacqueline und Vanessa

Vielen, vielen herzlichen Dank! Es war ein wundervolles Event (Schlagerolymp in Lübars). Ich habe viel gelacht, getanzt und gesungen. Es war mir eine große Freude mit meinen lieben Menschen einen tollen Abend zu verbringen dank ihres Gewinnspiels.

Anja Lindemann

Komische Oper am 24. Juli: Che Malambo. Das sind 12 äußerst attraktive Argentinier, die 70 Minuten lang, ohne Pause, die Bühne rockten. Entschuldigung: die Bühne steppen! [...] Und wenn es draußen 30 Grad warm war, so „brannte“ die Luft in der Komischen Oper an diesem unvergesslichen Abend. Ganz herzlichen Dank für die gewonnen Freikarten,

Petra S.



Ein besonderer Anlass für ein betriebliches Sommerfest bot sich vergangenen Freitag der Firma Nostalgic-Art, die in der Kanonenhalle auf dem Gelände der ehemaligen Borsigwerke ihren Sitz hat. Allein 4 der 30 Mitarbeiter durften ihr zehnjähriges Jubiläum, eine Mitarbeiterin sogar die 20-jährige Betriebszugehörigkeit, feiern. Am späten Abend wurde die Feierlichkeit mit einem Feuerwerk gekrönt. Foto: privat



Ich suche ein Zuhause!



Seit Kurzem gibt es zehn weitere Wasserbüffel im Tegeler Fließ und sie freuen sich auf einen Besuch!

Am Samstag, den 8. September 2018

von 10 bis 17 Uhr

5. Lebensretter-Tag

Alt-Tegel/Greenwichpromenade



**Rettungsvorfürungen an Land und auf dem Wasser
Einsatzfahrzeuge der Hilfsorganisationen
Leckeres Essen aus der Feldküche
Hüpfburg, Kinderprogramm**



Waisty, ein quirliger gerade mal zirka 1 1/2-jähriger junger Mischling, sucht aktive neue Besitzer. Viel hat er noch nicht kennengelernt in seinem jungen Leben. Aber er liebt die Menschen und überschüttet jeden mit seiner Liebe und Begeisterung. Seine Pflegestelle hat Waisty schon ganz viel beigebracht und nun sucht der junge Hund seine eigene Familie. Katzen mag Waisty allerdings überhaupt nicht. Interessenten melden sich bei Tiere suchen Freunde e.V. unter Tel. 0177/431 38 78 und vereinbart einen Kennenlern-Termin.

Foto: Tiere suchen Freunde e.V.



FROHNAU



ELCH-APOTHEKE

Öffnungszeiten

Mo-Fr: 8.30-19.00 Uhr
Sa: 8.30-14.00 Uhr

Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin-Frohnau
Tel. 030 - 40 63 28-91
www.elch-apotheke-frohnau.de

Beihefter
September 2018

Die Gartenstadt im Nordwesten

Kunst trifft Handwerk S. 2

Künstlerhof Frohnau S. 7



Foto: privat

KÄUFER GESUCHT?

Wenn Sie 2018 Ihr Haus, Ihr Grundstück oder Ihre Wohnung veräußern möchten, finden wir den passenden Käufer: mit geprüfter Bonität und ehrlichem Interesse. Dafür sorgen unsere Fachkompetenz, unsere sorgfältig gepflegte Datenbank und unsere persönliche Betreuung. Nie waren Immobilien wertvoller als heute. Nutzen Sie diese Gelegenheit!

Nähere Informationen erhalten Sie telefonisch unter 030.401 33 46 oder per E-Mail an immobilien@wohltorf.com oder im Internet: www.frohnau-immobilien.de

Dirk Wohltorf
Ludolfingerplatz 1a
13465 Berlin



facebook.com/frohnau.immobilien



twitter.com/wohltorf



Als erster nach Europäischer DIN 15733 zertifizierter Immobilienmakler für Wohnimmobilien in Berlin freuen wir uns darauf Sie von unserem Service und unserer Fachkompetenz überzeugen zu dürfen.

Wohltorf

Immobilien
Stark im Nordwesten

FCK Frohnau

Der kleine, familiäre Fußballverein hat zirka 230 Mitglieder. Er wird in die Saison mit neun Jugendmannschaften, zwei Männer- und einer Freizeitmannschaft starten. Die 1. Männermannschaft, die in der Kreisliga A spielt, kann noch den einen oder anderen Spieler gebrauchen. Nachdem es mehrere Jahre keine A-Juniorenmannschaft gab, soll jetzt ein Neuaufbau starten. Dafür werden Spieler der Jahrgänge 2000/01/02 gesucht. Am Samstag, 1. September, startet die Hinrunde im Waldstadion. Die Minis (Jahrgang 2012 und jünger) fangen auch gerade an, ihre ersten fußballerischen Erfahrungen zu machen und können Zuwachs gebrauchen. Trainingszeiten und Infos unter www.fckfrohnau.de. Kontakt: Andreas Renner, a.renner@fckfrohnau.de, Tel. 0173/5 24 10 19

Tennis bei Freibier

Match zweier Frohnauer Geschäftsleute



Thomas Lubina (l.) und Michael Süß

Foto: dsd

Es gibt ein 50-Liter-Fass (Frei-)Bier, einen DJ, der für Stimmung sorgt, und zwei Kontrahenten, die sich beim Tennis messen werden: Am 16. September geht ab 12 Uhr beim SV Reinickendorf im Fintentropfer Weg 38a die Post ab. Michael Süß (spot-repair M. Süß) und Thomas Lubina (Die Bar Frohnau) haben das schon einmal im ver-

gangenen Jahr getan. Dieses Jahr steigt das Rückspiel, und der Verlierer muss 500 Euro in die Spendenflasche geben. Diese wird auch während des Spiels durch die Zuschauerreihen gereicht, damit recht viel Geld für die Björn-Schulz-Stiftung zusammengetragen wird. Zahlreiche Besucher sind also herzlich willkommen.

Non-Profit-Projekt

Blütenzauber in der Gartenstadt

Frohnauer gestalten ihr Zentrum mit Blumenampeln als farbenfrohe Visitenkarte. Nun sagt Frohnau „Danke“ an alle Sponsoren, die es 2018 ermöglicht haben, dass dieses Non-Profit-Projekt ohne öffentliche Förderung durchgeführt werden konnte.

Wer im nächsten Jahr das Projekt unterstützen möchte, meldet sich bei Cornelia Hasler, Gawanstraße 42, Tel. 40 63 70 31 oder hasler@frohnau-berlin.de. Die Aktion wird von der Interessengemeinschaft Frohnauer Geschäftsleute e.V. umgesetzt.

Die Sponsoren 2018:

Lilo Arand, Bartscherer & Co. Recycling GmbH, Bella Figura, Buchhandlung Haberland, Confiserie Schiffke, Das Wohngefühl, Decker-Optic, DER Deutsches Reisebüro GmbH & Co. OHG, Die Draussenwerber, Edeka Erler Ludolfinerplatz, Edeka Ein Stück Frohnau Zeltinger Platz, Elch Apotheke, Engel & Völ-

kers Frohnau-Köpenick GmbH, Zahnarztpraxis Carola Flentje, Frau Grobe, Familie Griegers, GrosGeMüRöSch GmbH, Jutta Gfrörer, Cornelia und Diethard Hasler, Familie Hauke, Ruth Helbig, Lothar Hüttenhein, Kaffeehaus Zeltinger, Kaufmann KG, Doris und Ulrich Körber, Steuerberaterin Heike Kühn, Ludolfinger Apotheke, Motor-Lit. de Elsner, Dr. Kurt Neumann, Ingeborg und Gerd Nothnagel, Anna und Wilhelm Nolte, Optikhaus Frohnau, Hedy und Karl-Heinz Oehler, Familie von Oesten, Park-Apotheke, Ristorante Pantalone, Rondo Frohnau, Elke Runge, Sanitätshaus Hoffmann, Anneliese Schneider, Jörn Jakob Schultze-Berndt, Jürgen Schulz, Senatsverwaltung für Stadtentwicklung und Umwelt, Familie Ribbek, Terraplan Immobilien, KFZ-Meisterwerkstatt Bernd Viebranz, Wall AG, Werkmarkt Glienicke, Terraplan Immobilien, KFZ-Meisterbetrieb Bernd Viebranz.

16. Kunstmarkt

Kunst trifft Handwerk

Am 15. und 16. September findet die beliebte Traditionsveranstaltung rund um den Zeltinger Platz und im Edelhofdamm statt. 120 Aussteller zeigen und verkaufen Unikate und Kleinserien. Viele bekannte, aber auch immer wieder neue Kunsthandwerker verwandeln Frohnau in eine Bühne für Kunst, Design und Kunsthandwerk. Skulpturen aus Keramik, Holz und Metall sowie großformatige Bilder finden ein Ausstellungsparadies auf dem Zeltinger Platz. Zahlreiche Geschäfte werden am Sonntag öffnen.

Jubiläum des Kennenlern-Treffs

Geteilte Freude ist doppelte Freude: Unter diesem Motto haben bisher 25 Veranstaltungen (nicht nur) für Reinickendorfer im reiferen Alter stattgefunden, die in schönem Ambiente Gelegenheit haben, andere Singles im Alter zwischen 40 bis 85 Jahren zu treffen und seriöse Kontakte zu knüpfen.

Inzwischen haben mehr als 1.000 Gäste Interesse gezeigt und teilgenommen. Jeden letzten Sonntag im Monat findet dieses Treffen in „Die Bar Frohnau“ ab 15 Uhr statt. An Thementischen können sich die Teilnehmer



Foto: abs

austauschen: Freizeit, Kultur, Hobby, Haustiere, Kulinarisches, Sport, Reisen und mehr. Ein sehr engagiertes Frauenteam organisiert das Programm. Dabei ist die Benefiz-Tombola ein beliebter Programmpunkt. Der Er-

lös geht an traumatisierte Flüchtlingskinder.

Im Wintergarten Varieté wird außerdem ein Speed-Dating in verschiedenen Altersgruppen 40+/50+/60+/70+ angeboten; gewünscht wird dabei ein

ausgewogenes Verhältnis von Damen und Herren. Die Veranstaltung wird künftig abgerundet mit einem Tanztee. Da die Besucher aus allen Bezirken und dem Umland kommen, wurde ein weiterer zentraler Veranstaltungsort ausgewählt: Zusätzlich gibt es jeden zweiten Sonntag im Monat ab 15 Uhr ein City-Speed-Dating im Revuetheater „La vie en rose“ im Airport Tempelhof.

Für beide Veranstaltungen ist eine verbindliche Anmeldung erforderlich unter kult_made@yahoo.com oder Tel. 0176/43 04 60 94 **abs**

das wohngefühl

für bett tisch und bad

Produkt und Interior Shop

Tel.: (030) 401 080 47 das.wohnguehl.berlin@aol.de Maximiliankorso 1 in 13465 Berlin-Frohnau

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag von 10.00 - 18.00 Uhr Samstag von 10.00 - 14.00 Uhr

S A L E 30% auf alle GANThome Artikel wie Bettwäsche, Kissen, Plaids und Handtücher

57. Jahrestag des Mauerbaus

Politiker legen Kränze nieder und legen Schweigeminute ein

Am 13. August gedachten Politiker und Anwohner aus Reinickendorf und der Nachbargemeinde Glienicke/Nordbahn am Gedenkkreuz in Frohnau an der Kreuzung der B 96/Edelhofdamm den Opfern des einstigen DDR-Regimes. Diese Gedenkstelle weist auf zwei Opfer hin: Herbert Bauer, ein junger Polizeibeamter, der als erstes Grenzopfer am 1. Weihnachtsfeiertag 1952 getötet wurde, seine Frau und zwei kleine Söhne hinterließ, sowie Michael Bittner, der am 24. November 1988 erschossen wurde.

Als Redner gedachten die Bürgermeister Frank Balzer und Hans-Günter Oberlack den Grenz-Opfern. Reinickendorfs Bürgermeister wies auf die meist jungen Fluchtoper hin, „die alles wagten und ihr Leben aufs Spiel setzten, weil sie sich nicht länger vorstellen wollten oder konnten, ihre Träume und Sehnsüchte



Die Bürgermeister Frank Balzer (l.) und Hans-Günter Oberlack Foto: abs

von Freiheit und Selbstbestimmung hinter Mauer und Stacheldraht zu begraben.“ Er warnte vor der Gefahr, dass die Leistung der Menschen, die mit Widerstand und Freiheitsdrang den Fall der Mauer erzwangen, in Vergessenheit gerät, „weil der Zahn

der Zeit am kollektiven Gedächtnis nagt.“ Kränze wurden niedergelegt und eine Schweigeminute abgehalten. Bei Bauarbeiten wurde ein Rest der ersten Mauer vom August 1961 am S-Bahnhof Schönholz entdeckt und unter Schutz gestellt. **abs**

Klassik und Jazz

Das weiße Haus mit seinem Herbstprogramm

Das „weiße Haus“ im grünen Norden, das Centre Bagatelle, öffnet nach der Sommerpause wieder mit einem bunten Veranstaltungsprogramm. Da geht es um den Klimawandel genauso wie um Musik von Händel bis George Gershwin und um französische Chansons.

Aktuelles vom Klimawandel und mögliche Konsequenzen mit neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen stellt Manfred Stock vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung am 6. September, 19.30 Uhr, vor. Zu einer „Matinee mit Baroque and Blue“ lädt ein Ensemble von fünf Musikern der Berliner Klassik- und Jazz-Szene am Sonntag, 9. September, 11 Uhr, ein. Das Programm reicht von Barock-Arien von Händel und Bach bis zum schmissigen Sound George Gershwins, auch Chick Corea darf nicht fehlen. Am selben

Sonntag, 9. September, um 15 Uhr sind alle Kinder willkommen, die „Hänsel und Gretel“ mal als Musical für Kinder ab drei Jahren „und Erwachsene!“ erleben wollen. Es ist ein Puppenspiel mit Musik vom PuppenMusikTheater „Zauberton“, frei nach den Brüdern Grimm.



Foto: Thomas Max Müller, pixelio

Gartendenkmal Wald

Führung durch den Frohnauer Forst

Zum Tag des offenen Denkmals, am 8. und 9. September, wird auch in den Frohnauer Forst geladen. Frohnau ist nach dem Vorbild der englischen Gartenstadtbewegung entworfen worden und sollte eigentlich viel größer werden.

Die heutigen Waldwege wurden vom Landschaftsarchitekten Ludwig Lesser 1908 als Straßen, in Windungen an natürliche Höhenunterschiede angepasst, für eine geplante, doch nie realisierte Siedlung angelegt. Jetzt entwickelt sich dieser Wald, der heute ein Gartendenkmal ist, zum Urwald. Auch der Verkaufspavillon

von 1908, wo Frohnau seinen Anfang nahm, kann an diesem Wochenende besichtigt werden. Er ist zu den Führungen geöffnet.

Am 8. und 9. September, 11 Uhr, führt Marian Przybilla durch den Wald und zeigt auch den Pavillon. Treffpunkt an beiden Tagen ist die Bushaltestelle Oranienburger Chaussee, Ecke Hubertusweg.

Mehr als 7.500 historische Baudenkmale, Parks oder archäologische Stätten öffnen am bundesweiten Tag des offenen Denkmals ihre Türen. Das Jahresmotto lautet „Entdecken, was uns verbindet“. Der Eintritt in die Denkmale ist frei.

Blau violettes Licht digitaler Geräte wird gefiltert, die Belastung des Auges dadurch reduziert.

Künstliche LED Lichtquellen tragen mit ihrem Blaulicht ebenfalls zur Belastung der Augen bei.

UV-Licht der Sonne wird abgeblockt und das Auge vor UV-Strahlen geschützt.

UV420 DAS EINFACHSTE GESUNDHEITSPROGRAMM FÜR DIE AUGEN

Das Brillenglas UV420 schützt die Augen vor UV- und schädlichem blauem Licht, indem es bis zu einem Wellenlängenbereich von 420 nm filtert.

Opticus Contactlinsen & Brillen

Tel. 030/ 40 10 42 83
Weifenallee 3-7, 13465 Berlin

BULTMANN PARTNERSCHAFT

- B ■ Rechtsanwalt
- P ■ Fachanwalt
- S ■ Steuerberater



RA Stephan J. Bultmann
 Fachanwalt für Bank- und Kapitalmarktrecht
 Oranienburger Chaussee 62
 13465 Berlin
 Telefon: 030 - 7677520-10
 E-Mail: s.bultmann@bps-recht.de
 Internet: www.bps-recht.de

Wann entfällt der Provisionsanspruch des Maklers?

Für die Vermittlung eines Grundstückskaufvertrags oder eines Wohnungsmietvertrags steht dem Makler gegenüber dem Auftraggeber gemäß § 652 Abs. 1 S. 1 BGB grundsätzlich ein Provisionsanspruch zu. Zumeist wird die Höhe der Provision vertraglich vereinbart, im Wohnraummietrecht ist sie auf zwei Nettomieten (ggf. zzgl. gesetzlicher Umsatzsteuer, vgl. § 3 Abs. 2 WoVermRG) begrenzt.

Es kommt aber nicht selten vor, dass der Makler mit dem Verkäufer oder Vermieter durch wirtschaftliche Beteiligung eng verflochten ist („echte“ Verflechtung) oder sich in einem institutionalisierten Interessenkonflikt („unechte“ Verflechtung) befindet, so dass er die Interessen seines Auftraggebers nicht sachgerecht wahrnehmen kann. Diese Formen der Verflechtung lassen den Provisionsanspruch des Maklers entfallen, wie Gerichte mehrfach entschieden haben, z.B. in folgenden Fällen:

- Wirtschaftliche Beteiligung des Maklers an der Gesellschaft des Vertragspartners in nicht unerheblichem Maße (vgl. BGH, Urt. v. 19.02.2009);
- Makler als Mitgesellschafter (zu 70 %) der grundstücksbesitzenden Verkäuferin (vgl. KG, Urt. v. 12.12.2002; s. auch OLG Koblenz, Urt. v. 04.07.1991);
- Handelsvertreter oder Arbeitnehmer als „Makler“ in dauerhaftem Vertragsverhältnis zum Verkäufer oder Vermieter (vgl. BGH, Urt. v. 01.04.1992; LG Hamburg, Urt. v. 27.02.2009);
- verwandschaftliche oder Angehörigen-Verhältnisse zwischen Verkäufer(in) oder Vermieter(in) und Makler(in), z.B. Ehegatten, Eltern/Kinder, Lebenspartner (vgl. BGH, Urt. v. 03.12.1986; AG Charlottenburg, Urt. v. 22.05.1985).

Diese „provisionshindernden“ Grundsätze der Rechtsprechung lassen sich teilweise auch auf andere Vermittlungs- und Maklertätigkeiten in den Bereichen der Arbeitsvermittlung, Kredit- und Anlagevermittlung sowie im Versicherungsmaklergeschäft übertragen, in denen allerdings auch gewisse Besonderheiten gelten.

Speed-Dating 40+

City-Speed-Dating

Jeden letzten Sonntag
im Monat ab 15 Uhr

Jeden zweiten Sonntag
im Monat ab 15 Uhr

Ort: WINTERGARTEN Bar-Frohnau
Welfenallee 6
13465 Berlin
(S-Bhf. Frohnau)

Ort: Revuetheater „La vie en rose“
im Airport Tempelhof,
Platz der Luftbrücke, 12101 Berlin
(U6, Bus 104, 184, N4)

verbindliche Anmeldung bis vier Tage vorher unter
kult_made@yahoo.com oder 0176 - 430 460 94

Voller UV-Schutz in klaren
ZEISS Brillengläsern.
Immer. Und überall.

Schützt Ihre
Brille vor UV?
Jetzt testen!

bei

decker·optic

Ludolfingerplatz 9
13465 Berlin
Tel.: 030 • 401 28 30
Fax: 030 • 401 99 54
www.decker-optic.de
info@decker-optic.de

Impressum

FROHNAU – DIE GARTENSTADT IM NORDWESTEN
Sonderausgabe der Reinickendorfer Allgemeine Zeitung
RAZ Verlag GmbH • Am Borsigturm 13 • 13507 Berlin
Herausgeber: Tomislav Bucec
Redaktion: Heidrun Berger (hb), Ariane Sommer (abs),
Harald Dudel (du)
Anzeigen: Falko Hoffmann, Satz & Layout: Daniel Isbrecht
Nächste Ausgabe: 11.10.2018, Anzeigenschluss: 1.10.2018

Kunst „to go“ plus Jubiläum

Tag der Offenen Tür zum Jubiläumswochenende im Künstlerhof



Vorsicht frische Farbe: Annette Selle zeigt ihr Atelier.

Foto: du

„Der weiteste Weg lohnt sich“, ob dieser Slogan ursprünglich mal für ein Möbelhaus, eine Textilkette oder eine Kamelzigarette stand, ist jetzt zweitrangig – auf den Künstlerhof Frohnau trifft er auf jeden Fall zu. Im nördlichsten Waldzipfel Berlins nicht mehr weit zum Landkreis Oberhavel hat sich diese Einrichtung von Künstlern für Künstler gut im Forst versteckt. Am 8. und 9. September öffnet das ehemalige Wald-Krankenhaus seine Torflügel für Besucher.

An beiden Tagen von 11 bis 18 Uhr gewähren dann die dort ansässigen 36 Künstler Einblicke in ihre Ateliers. Mit Unterstützung des Bezirksamtes entstand

auf dem Komplex eine Produktionsstätte für Malerei, Bildhauerei, Keramik, Glas, Konzept- und Video-Kunst. Medien-Gestaltung, Grafik, Schriftstellerei, Fotografie, Musik, Komposition und Regie gehören ebenso dazu.

Aber am Besucher-Wochenende sind nicht nur Pinsel, Paletten und Staffeleien sowie frischer Farbduft live zu erleben, auch ein Schwätzchen mit den Schöpfern gehört zum Programm. Und dafür stellen sich beispielsweise:

Die mit ihren Werken aufrüttelnde Heike Ruschmeyer, die Fotovorlagen von realen-Vorkommnissen verarbeitet. Gudrun Fischer-Bomert, die ausgesaugte Trinkhalme

künstlerisch zu recyceln vermag. Heryun Kim, deren Objekte und Bilder von der Strenge und Spiritualität klassisch-koreanischer Kunst zeugen. Spannend auch das Werk des syrischen Malers Norrem Essam Hamdi, der in seinen teils drastisch-kontrastreichen Arbeiten „emotionale Räume erkundet“. In der Blockhütte lassen Anja Berkesund und Almut Flentje in einer gemeinsamen Ausstellung die Magie von Glas aufleben.

Zu den „Tagen der Offenen Tür“ ehren die Veranstalter aber auch den im Mai dieses Jahres verstorbenen Berliner Kulturpionier Dieter Ruckhaberle. Er war selbst Maler und hat vor 20 Jahren diese Frohnauer Künstlerkolonie ins Leben gerufen. In Gedenken an Ruckhaberles Wirken findet eine Ausstellung seiner Bilder und Arbeiten in den Foyers und in seinem Atelier statt. Und natürlich kann man Kunst direkt von den Künstlern erwerben. Wer sich schon mal vorab orientieren will: www.kuenstlerhof-frohnau.de.

Adresse: Künstlerhof Frohnau, Hubertusweg 60, S-Bahn S1 bis Bahnhof Frohnau, Bus 125 bis Hubertusweg, 500 Meter Fußweg Richtung Hubertussee. **du**

Sanitätshaus Hoffmann



Sanitätshaus Hoffmann in Berlin –
Meisterbetrieb seit über 20 Jahren
Wir freuen uns auf Ihren Besuch oder Anruf!

Ludolfingerplatz 9 • 13465 Berlin
Telefon 030 - 40 14 709
www.sanitaetshaus-hoffmann.com

Erfolgreich werben!

Mit unseren Zeitschriften erreichen Sie Gründer und Entscheider, Sport-, Medien- und Lokalinteressierte



RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13 • 13507 Berlin
Tel.: (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22
E-Mail: info@raz-verlag.de



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82 - 0 oder
info@raz-verlag.de

WIR DRUCKEN FÜR DIE, DIE IHRE TERMINE FEST IM GRIFF HABEN.

LASERLINE produziert Kalender in Ihrem Design.
Erhalten Sie 365 Tage im Jahr volle Aufmerksamkeit.

www.laser-line.de/kalender

Kalendarien
2019 zum
Download!

GRATIS



LASERLINE
We print it. You love it!

SONNTAG, 02.09.2018

Gottesdienst für Kinder, Gemein-
desaal Zeltlinger Platz, 10 Uhr
Gottesdienst Johanneskirche,
Zeltlinger Platz 18, 10 Uhr
Musik Klassiker für Klarinette, Cello
und Klavier, Centre Bagatelle, 19 Uhr
Trödelmarkt 11- 16
Uhr, Zeltlinger Platz

DONNERSTAG, 06.09.2018

Gespräch Frohnauer Diskurs.
Aktuelles vom Klimawandel
und mögliche Konsequenzen
für Reinickendorf, Centre Baga-
telle, 19:30 Uhr, 12/10 Euro.

DONNERSTAG, 09.09.2018

Hänsel und Gretel – Ein Musical
für Kinder ab 3 und Erwachsene,
frei nach d. Brüdern Grimm, Centre
Bagatelle, 15 Uhr, Eintritt: 8/6 €

Freitag, 14.09.2018

Musikalisches Rendezvous –
ein Abend mit französischen
Chansons, 19:30 Uhr, Centre
Bagatelle, Eintritt: 15/10/6 €

SONNTAG, 16.09.2018

Vortrag „Herzensbilder - Emble-
matische Kirchengestaltungen
in Kunow und anderswo“, 20 Uhr,
Gemeindegottesdienst, Zeltlinger Platz 18

Konzernachmittag mit

Lehrern der Musikschule Reini-
ckendorf, 16 Uhr, Eintritt frei

DONNERSTAG, 20.09.2018

Literarischer Salon: Ulrike
Edschmid liest aus ihrem Roman
„Ein Mann, der fällt“, Roman
über eine buchstäbliche Wieder-
auferstehung, Centre Bagatelle,
19:30 Uhr, Eintritt: 10/8 €

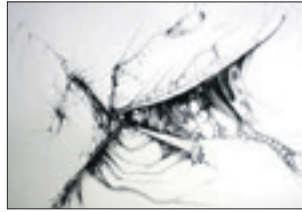
Freitag, 21.09.2018

Tilia-Quartett, Eva Römisch
und Andreas Jentsch (Violine),
Wolfgang Hinzpeter (Viola) und
Johanna Helm (Violoncello),
spielen Mozart, Schubert und

Prokofjew, Centre Bagatelle
19:30 Uhr, Eintritt: 15/10/6 €

DONNERSTAG, 27.09.2018

Ausstellung Vernissage „Nacht-
flug“, Madlen Wrobel, Malerei,
19:30 Uhr, Centre Bagatelle



SAMSTAG, 29.09.2018

Bücher- und Bildermarkt mit Trödel,
Kaffee und Kuchen. Zum Verkauf
kommen Artikel, die von Frohnauern
gespendet wurden, Sachliteratur,
Spannungsromane, Krimis und
sehr gute, auch aktuelle Unterhal-
tungsliteratur, Graphiken, Ölge-
mälde, Aquarelle, moderne Drucke
und Edeltrödel. Spenden von gut
erhaltenen, in den letzten Jahren
erschienenen Büchern, werden
angenommen, ebenso Bilder und
Edeltrödel, Tel. 0152/02842471,
Centre Bagatelle, 11 Uhr, Eintritt frei

SONNTAG, 30.09.2018

Konzert mit Some Handsome
Hands. Das weltweit einzigartige
Klaviertrio vereint drei Pianis-
tinnen an nur einem Instru-
ment, Klassik über Moderne bis
zum Crossover, 16 Uhr, Centre
Bagatelle, Eintritt: 15/10/6 €

SONNTAG, 07.10.2018

E La Luna? – Canzoni italiane der
60er und 70er mit einer Prise Jazz
und Latin, Sängerin Eva Spagna
mit Holger Schliestedt (Gitarre) und
Martin Klenk (Cello/Saxophon),
klassische italienische Lieder und
neuere, eigene Stücke, Centre
Bagatelle, 16 Uhr, Eintritt: 15/10/6 €

66 Jahre alte Schneehasen

Frohnauer Sportverein hat vielfältige Angebote

Ursprünglich als Skifahrten-
verein gegründet, sind die
Berliner Schneehasen heute
ein Skiverein, der sich be-
sonders im Ausgleichs-, Fit-
ness- und Gesundheitssport
engagiert. Als Richard Müller
1952 als damaliger Lehrer
der Evangelischen Schule
Frohnau aus seiner Leiden-
schaft für den Schneesport
heraus einen Verein gründete,
steckte der Sport in Berlin
nach den harten Jahren der
Entbehrungen noch in den
Kinderschuhen.

Mit viel ehrenamtlichem
Engagement schaffte es
Richard Müller, nicht nur
seine Schüler auf die Skier zu
stellen, sondern auch deren
Eltern und Freunde für die
Sportart zu begeistern. Aber
damit nicht genug, schnell
merkten seine Anhänger,
dass die Schneehasen auch
die restliche Zeit des Jah-
res fit bleiben mussten, um
für die weißen Wochen gut

gerüstet zu sein. Bald wur-
den deshalb auch in Berlin
Skifitnesskurse angeboten.
In den sechziger Jahren ka-
men Volleyballgruppen dazu,
die sich dann mit viel Mut
zur Selbstironie Namen wie
„Die-Rote-Laterne“ gaben.

Als Mitte der 1970er Jahre
mit Grasski eine ganz neue
Sportart den Freizeitmarkt
eroberte, waren auch hier
die Schneehasen schnell mit
dabei und boten zuerst auf
dem Teufelsberg und später
auch auf der renaturierten
Müllkippe in Lübars Kurse
an. Auf den Wunsch vieler
Eltern nach Bewegungsan-
geboten für ihre Kinder reagier-
ten auch hier die Schneeha-
sen schnell, und konnten in
kürzester Zeit so viele neue
Mitglieder gewinnen, dass
der Verein erstmals über die
magische 1.000 Mitglieder-
grenze kam.

Eine Schwimmgruppe der
Schneehasen existiert seit Be-

ginn der 1990er Jahre. Zwar
wohnen die meisten Mitglie-
der in Frohnau oder Herms-
dorf und treiben Sport in den
verschiedensten Sporthallen,
aber eine richtige Stamm-
halle hatten die Schneeha-
sen viele Jahre lang nicht.
Das änderte sich, als An-
fang 2001 die Evangelische
Schule eine eigene Sport-
halle errichtete und mit den
Schneehasen als Partner
einen exklusiven Nutzungs-
vertrag einging. Hier eröff-
net der Verein Sportlern die
Möglichkeit, ohne feste Ver-
einsbindung sich regelmäßig
zu bewegen.

Selbstverständlich wird
auch die ursprüngliche
Hauptsportart, der Schnee-
sport, von vielen Mitgliedern
aktiv betrieben.

Weitere Informationen
über alle Aktivitäten sind
unter Tel. 40 10 35 37 oder
www.berliner-schneehasen.
de erhältlich.

Aktuelle Kursangebote des Sportvereins Berliner Schneehasen e.V. für Kinder und Erwachsene in Frohnau

Tag	Halle	Uhrzeit	Kurs
Montag	obere Halle	17.00 – 18.00 Uhr	Spielen und Bewegen in Gerätelandschaften (4-6 J.)
		18.00 – 19.00 Uhr	Sport, Spiel & Spaß (6 – 9 Jahre)
		19.10 – 20.30 Uhr	Yoga
	untere Halle	20.30 – 21.30 Uhr	Fit durchs Jahr
		19.30 – 20.30 Uhr	Badminton für Erwachsene II
Dienstag	obere Halle	20.30 – 21.30 Uhr	Badminton für Erwachsene III
		18.30 – 19.40 Uhr	Tai Chi für Fortgeschrittene
Mittwoch	obere Halle	20.00 – 21.30 Uhr	Bauch, Beine, Po, Rücken und mehr
		18.00 – 19.30 Uhr	Volleyball ab 13 Jahren
		19.30 – 20.30 Uhr	Mach mit – bleib fit (Fitnessstraining)
Donnerstag	Schönfließer Str. 12 a 13465 Berlin-Frohnau	20.40 – 21.40 Uhr	Pilates und Fitness mit dem Flexibar
		08.00 – 09.00 Uhr	Pilates
		09.15 – 10.15 Uhr	Pilates
	untere Halle	10.30 – 11.30 Uhr	Pilates
		19.30 – 20.30 Uhr	Badminton für Jugendliche
Samstag	obere Halle	20.30 – 21.30 Uhr	Badminton für Erwachsene I
		10.00 – 11.00 Uhr	Eltern – Kind – Turnen
		11.00 – 13.00 Uhr	Geräteturnen (6-12 Jahre)



Das Kursprogramm der Berliner Schneehasen findet hauptsächlich in der Evangelischen Schule Frohnau (obere Halle/untere Halle), Benediktinerstraße 11-19, statt. Weitere Übungsräume befinden sich in der Schönfließer Straße 12 a. Ein Einstieg in die Kurse ist jederzeit möglich!
Berliner Schneehasen e.V. · Schönfließer Str. 12 a, 13465 Berlin
Telefon 030-40 10 35 37 · Sprechzeiten: Di. von 10-13 Uhr und Do. von 15-18 Uhr
www.berliner-schneehasen.de

Ihr Fachmarkt für Garten, Haus und Handwerk in Glienicke



16648 Glienicke/Nordbahn
Tel. 03056-82141



Garten · Haushaltswaren · Werkzeuge
Eisenwaren · Farben & Lacke · Gutscheine
Sicherheit · Elektrowaren · Sanitär · Grill &
Zubehör · Geschenkartikel · Saisonartikel

Planen Sie Ihre Anzeige im Sonderbeihemer

FROHNAU

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Erscheint am
11. Okt. '18
Anzeigenschluss
01. Okt. '18



Der Gaslaternen-Enthusiast

Frohnauer Marc Exner brennt für ein aussterbendes Kulturgut

Marc Exner brennt für Gaslaternen, solange er denken kann. Er ist ein Romantiker, der seit frühester Kindheit für alle historischen Schätze seines Heimatortes, der Gartenstadt Frohnau, schwärmt – für die großzügigen Grünanlagen, wunderbaren architektonischen Besonderheiten und die Gaslaternen.

Regelmäßige Besuche bei einer Tante, die direkt neben dem Berliner Gaslaternen-Museum im Tiergarten wohnte, verfestigten diese Leidenschaft. Die Bewunderung für diese technischen Stadtmöbel steigerte sich zu dem Wunsch, als Geschenk zur Konfirmation eine echte Gaslaterne als Geschenk zu erhalten. Der Vater erfüllte diesen Wunsch und legte damit den Grundstein für eine private Gaslaternen-Sammlung, die in Europa sowohl in der Anzahl als auch in der Vielfalt der Exponate einmalig ist.

Land Berlin zerstört Gaslaternen

Marc Exner ist ein gefragter Experte sowohl in der Berliner Vereinigung „Gaslicht Kultur e.V.“ als auch im europaweiten Erfahrungsaustausch. Die zeitlichen und wirtschaftlichen Umstände ermöglichen ihm das Ausleben seiner Leidenschaft. Doch die politischen Entscheidungen gegen den Erhalt schützenswerten Kulturgutes bedrücken den passionierten Sammler: Während an anderen Orten Gaslaternen neu angeschafft werden,



Marc Exner mit einer seiner Laternen in seinem Garten Foto: abs

beispielsweise 7.000 in Prag, zerstört das Land Berlin noch vorhandene Gaslaternen. Der Verein kämpft nichtdestotrotz weiter berlinweit, aber auch für einen kleinen Erhaltungsbereich in Frohnau; den rund um die Wiltinger Straße.

Um das Kulturgut auch weiterhin für die Nachwelt zu erhalten, sammelt Marc Exner auf Auktionen und Reisen Ersatzteile, um Originalleuchten wiederherzustellen. Ge-

rade hat er eine Magdeburger Aufsatzleuchte gefunden, zu der der Mast schon seit 14 Jahren auf dem Grundstück lagert.

Nach zirka 80 Arbeitsstunden wird die Laterne, ähnlich wie eine Dresdner Leuchte, restauriert sein. Die Sammlung hat sich damit auf 25 Original-Komplett-Leuchten und viele Teil-Laternen, die auf ihre Restaurierung warten, erhöht. *abs*

Beratung
Stöbern
Lesetipps

Öffnungszeiten: Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-14 Uhr

HABERLAND
Die Buchhandlung in Frohnau

Zeltinger Platz 15
13465 Berlin
Tel. (030) 4 01 37 47
info@buchhandlung-haberland.de
www.buchhandlung-haberland.de

**DIPL.-ING.
ULRIKE WOLF-ADELT
ARCHITEKTIN**

0172 / 301 32 65
wolf-adelt@t-online.de
www.wolf-adelt.de

**TISCHLEREI
HOPPE / MANKIEWICZ GbR**

HOLZBAU UND TISCHLERARBEITEN

Möbelbau · Einbauschränke
Küchenbau · Innenausbau
Holzbau · Fenster

Maximiliankorso 5 · 13465 Berlin
Tel. 033056/744 45 · Fax 762 10
E-Mail: jacques.hoppe@gmx.de

gut
bauen
mit

Holz

FCK Frohnau

sucht für die Saison 2018/19 noch Fußballspieler/-innen für seine Jugendmannschaften.

<p>G-Jugend (Minis) Jahrgänge 2012 und jünger</p>	<p>F-Jugend Jahrgänge 2010 und 2011</p>	<p>E-Jugend Jahrgänge 2008 und 2009</p>
<p>D-Jugend Jahrgänge 2006 und 2007</p>	<p>C-Junioren Jahrgänge 2004 und 2005</p>	<p>C-Juniorinnen Jahrgänge 2005 und jünger</p>
<p>B-Junioren Jahrgänge 2002 und 2003</p>	<p>A-Junioren Jahrgänge 2000 und 2001</p>	

Unser Training findet auf dem Sportplatz in der **Heidenheimer Straße in Hermsdorf** statt.

Wir bieten ein sehr freundliches Umfeld und ein jugendgerechtes Training mit qualifizierten und hoch motivierten Lizenztrainern.

Kontakt: Andy Renner, Tel.: 0173 / 52 41 019
E-Mail: a.renner@fckfrohnau.de
Weitere Infos unter: www.fckfrohnau.de

15./16.09 2018

11-18 Uhr

KUNST
HANDWERK

16. KUNST TRIFFT
HANDWERK

FROHNAU

Im Zentrum von Frohnau
13465 Berlin
S-Bhf. Frohnau S1, Bus 220 / 125

KUNSTHAND
BERLIN

CORNELJA HASLER
Kunst- und Geschichtsvermittlung

WWW.KUNSTHAND-BERLIN.DE

VEREINSPORTRAIT



Berliner Kanu-Club Borussia



Die Geburtsstunde schlug im „Alten Fritz“. Sieben junge Männer gründeten im Jahr 1923 den Kanu-Club Borussia, am 16. Oktober erfolgte die Eintragung ins Vereinsregister. Es war die Zeit der großen Inflation, in der ersten Versammlung wurde beschlossen, den Mitgliedsbeitrag in Naturalien zu entrichten. Als Monatsbeitrag wurde der Gegenwert eines Brotes festgesetzt. Das war clever, so wurde ein stabiles Fundament geschaffen. Schon 1924 konnte der junge Verein einen alten Artillerieschuppen erwerben, hier entstand ein neues Klubhaus. Zum Ende des 2. Weltkrieges waren die Russen im Klubhaus, dann beschlagnahmten die Franzosen das Gebäude. Aber Conrad Wollnik kämpfte um das Haus und seinen Verein, erreichte die Rückgabe. Anfang der 50er Jahre ging es wieder bergauf, im Vereinsleben wie bei den sportlichen Erfolgen. Der Verein warb an Schulen um neue Mitglieder, nach und nach entstanden Kooperationen. Der Schulsport wurde mit der AG der Gustav-Dreyer-Schule erfolgreich angekurbelt, heute gibt es Kanu-AG's am Gabriele-von-Bülow-Gymnasium, Georg-Herwegh-Gymnasium und an der Grundschule Tegelscher Ort an. Die Jugendarbeit stand bei Borussia immer ganz oben auf der Agenda. Schon 1933 erlebte die Regatta „Rund um Scharfenberg“ ihre Premiere, sie wurde 1978 wiederbelebt. 1979 ging Borussia eine Kanugemeinschaft mit Albatros ein (KAB), 1983 gesellte sich für drei Jahre der Tegeler Kanu-Verein zur KABT dazu. Große Erfolge stellten sich ein, aber 2015 wurde die KABT aufgelöst. 2003 gab es das erste Outrigger-Rennen, im selben Jahr auch den ersten Reinickendorf-Cup für Drachenboote. Durch diese neue attraktive Sparte erhöhte sich die Mitgliederzahl um 30 Prozent. Seit 2010 wird der Reinickendorf-Cup im Strandbad Lübars ausgefahren, die Begeisterung dabei ist ungebrochen.

Auszeichnungen und Erfolge

Die Erfolgsliste ist ellenlang. Berliner Meisterschaften gab es wie am Fließband, und insbesondere in der KABT-Zeit kamen auch Deutsche Meistertitel en masse dazu. Frank Manthey und Gerd Wilde waren besonders eifrige Gold-Sammler, sie entstammten aber dem TKV (Manthey) und Albatros (Wilde). Bei Borussia selbst ragten Harald Laube, der sich mit dem Einer-Canadier auf der Marathon-Strecke einen Namen machte und u.a. WM-Vierter wurde, der sechsfache Sportler des Jahres bei Borussia, Thomas Roller, Brigitte Müller und einige mehr heraus. Und natürlich der Parakanute Tom Kieray. Der gebürtige Dresdner schloss sich vor einigen Jahren den Borussen an, wurde dreifacher Weltmeister und gewann bei den Paralympics 2016 in Rio die Silbermedaille im Einerkajak. Sein Fernziel ist Tokio 2020. Im Nachwuchsbereich sorgen aktuell Noah Kothlow (Deutscher Meister im K2 und K4), Quinn Qaegwer, Niklas Feustel und Josephine Wichmann für Furore.

Berliner Kanu-Club Borussia



Vorstand

Eberhard Obst (1. Vorsitzender)
Anke Chantrain (2. Vorsitzende)
Katrin Werdermann (Kassenwartin)
Michael Kröcher (Sportwart)
Mattis Obst (Jugendwart)
Torsten Jung (Bootshauswart)
Ingo Krause (Drachenbootwart)
Patricia Wallner (Outriggerwartin)
Ute Waldmann (Wanderwartin)

Scharfenberger Straße 50
(Schwarzer Weg)
13505 Berlin
Tel.: (030) 431 22 05

Comeback mit dem Racket

Hermsdorfer SC richtet das 2017 ausgefallene Nordturnier aus

Hermsdorf – Nach einjähriger Unterbrechung feiert das Nordturnier für Tennisspieler ein Comeback. Seit dem 28. August und noch bis zum 2. September schlagen sich auf der Anlage des Hermsdorfer SC an der Boumannstraße 11 – 13 die Spieler die Bälle um die Ohren. Eigentlich findet das Nordturnier jedes Jahr statt und wird reihum immer von einem anderen Reinickendorfer Tennisverein durchgeführt, aber im Vorjahr sagte der als Veranstalter vorgesehene BFC Alemannia 90 ab. Man befürchtete eine zu geringe Resonanz, auch weil der Zuspruch 2016 bei der SV Reinickendorf in Tegel-Süd mit lediglich 42 Teilnehmern zu wünschen übrig gelassen hatte.

Aber Reinhard Kohlmetz focht das nicht an, und er sollte für seinen Optimismus belohnt werden. Der Leiter des diesjährigen Turniers durfte sich schon Anfang August über 152 Meldungen freuen. Nach den Vorrundenspielen geht es nun an diesem Wochenende um die Wurst in verschiedenen Al-



Auf dem schönen Gelände an der Boumannstraße richtet der Hermsdorfer SC das Nordturnier 2018 aus. Foto: bek

tersklassen von der Hauptklasse über 30/40+, 50+ bis zur Ü60 bei den Damen und bis zur Ü70 bei den Herren. Am Samstagabend steigt dazu eine „Players Party“. Für Zuschauer kostet der Besuch des Turniers nichts, die Spieler indes zahlen ein Startgeld von 30 Euro.

Die Teilnehmer kommen aus rund 30 Vereinen aus Berlin und Brandenburg. Früher war das Nordturnier nur Vereinen aus Reinickendorf vorbehalten, seit einigen Jahren aber können auch Spieler aus dem anderen Berliner Bezirken und dem brandenburgischen Umland teilnehmen.

Die Ansetzungen der Matches sind auch im Internet unter www.tvpro-online.de einzusehen.

Und schon eine Woche später am 9. September steigt im Rahmen der Clubmeisterschaft Jugend ab 14 Uhr ein großes HSC-Charity-Event. Die Top-Youngster bieten ein Showprogramm und Manfred Grabert interpretiert weltberühmte Hits von Udo Jürgens. Der Erlös geht an das Kinderhospiz Mitteldeutschland Nordhausen e.V. Über zahlreiche Gäste und Unterstützer dieser Spendenaktion würde sich der HSC natürlich mächtig freuen. **bek**

Annette Müller holt Silber

Läuferin der LG Nord belegte Rang zwei beim Mauerweglauf



Die Hitze hielt sich in Grenzen, einem erfrischenden Guss von oben aber war mancher Teilnehmer nicht abgeneigt. Foto: bek

Bezirk – Toller Erfolg für Annette Müller von der LG Nord. Die Ultraläuferin kam beim Mauerweglauf am 11./12. August über 100 Meilen (exakt sind es aber 161,9 Kilometer, also einen Kilometer mehr als 100 Meilen) in 16:37:36 Stunden ins Ziel und belegte vier Wochen nach der Deutschen Vizemeisterschaft im Ultratrail erneut Rang zwei in der Frauenkonkurrenz und den zehnten Platz in der Gesamtwertung. Souveräne Siegerin wurde die Polin Monika Bigasiewicz mit 15:29:48 Stunden, auf den Bronzerang kam Kirsten Althoff von der LG Mauerweg Berlin (17:49:57 Std.). Bigasiewicz verbesserte den 2015 von der

Nordlerin Patricia Rolle aufgestellten Streckenrekord um eine knappe halbe Stunde.

Bei den Männern gewann der Japaner Yoshihiko Ishikawa in 13:17:41 Stunden. Der amtierende 24-Stunden-Weltmeister lag lange auf Rekordkurs, konnte den 2014 von Mark Perkins aufgestellten Streckenrekord (13:06:52h) letztlich aber nicht verbessern. Zweiter wurde der Berliner Uwe Laenger in 14:30 Std. vor Stefan Wildorf in 14:55 Std. Insgesamt waren 450 Teilnehmer am Start, der morgens um 6 Uhr im Jahn-Sportpark erfolgte. 324 kamen schließlich im Zeitlimit an und in die Wertung. Kurios: Der fran-

zösische Weltklasseläufer Stéphane Ruel, der vermeintlich Zweiter war, wurde nachträglich disqualifiziert, weil er eine Ampel bei Rot überquert haben soll.

Als Zweiter der LG Nord ordnete sich Thorsten Richter in 19:37:07 Std. auf Platz 43 der Gesamtwertung ein, Dritte im Vereinsranking des Ultrateams wurde Heike Bergmann (21:48:36). Sie nutzte den Lauf auch als Vorbereitung auf den Spartathlon im September in Griechenland, den sie dann zum fünften Mal in Angriff nimmt.

Staffeln waren auch am Start. Martin Ahlburg lief in der 4er Staffel der FH Runners mit, die den Sieg davontrug. Die Staffel des Leistungszentrums Lichtenrade mit dem Nordler Jörg Stutzke wurde Dritte, die des VfL Tegel I landete auf Rang acht. Das Schönste war: Petrus hatte ein Einsehen und ließ selbst über die Mittagszeit die Temperaturen nicht höher als 25 Grad steigen. Das wussten auch die 400 Helfer, die teilweise über 17 Stunden an Verpflegungsposten ihren unermüdlichen Dienst taten, zu schätzen. **bek**

Purzelbäume um die Welt

Füchse unterstützen auf ihrem großen Fest Anfang September eine DTB-Kampagne

Reinickendorf – Mit einem ganz besonderen Highlight wartet das am ersten Septemberwochenende im Sportpark an der Kopenhagener Straße wieder an zwei Tagen veranstaltete Sport- und Familienfest der Füchse Berlin auf. Die Füchse beteiligen sich an einer Aktion des Deutschen Turnerbundes: „Purzelbäume um die Welt“ heißt die Kampagne – und bedeutet nichts anderes als einen Weltrekordversuch. So viele Purzelbäume sollen aneinandergereiht werden, dass sich eine Strecke von mehr als 40.000 Kilometern ergibt – das wäre einmal um den Äquator. Und die Füchse wollen dazu in Zusammenarbeit mit dem Berliner Turn- und Freizeitsportbund (BTFB) ganz erheblich beitragen. „Wir wollen 15.667 Purzelbäume sammeln. So viele Tore sind in der letzten Saison der Handball-Bundesliga gefallen“, sagt Bernd Hofmann, der Geschäftsführer der Sportpark GmbH und Chef-Organisator des Festes.

Jeder kann mitmachen und sich registrieren lassen.



So war es im Vorjahr: Joachim Lange, Geschäftsführer von Bartscherer überreicht Fuchse-Kapitän Böttcher den Bartscherer-Cup Foto: bek

Die Purzelbaum-Aktion ist aber beileibe nicht der einzige Höhepunkt am 1. und 2. September auf dem Fuchse-Gelände. Vielmehr bieten die Füchse wie immer in den letzten Jahren ein proppenvolles Programm bei freiem Eintritt. Viel Sport ist dabei, ein großes Kinderprogramm mit vielen Spielen, Live-Musik, Stars zum Anfassen, Autogrammstunden, und es warten jede Menge Überraschun-

gen auf die kleinen Besucher. Angebote zum Mitmachen gibt es in 23 verschiedenen Sportarten für die ganze Familie. Los geht es jeweils um 11 Uhr, das Fest endet am Sonntag um 17 Uhr.

Am Samstagvormittag findet das inzwischen traditionelle Kinder Hockey-Turnier statt. Höhepunkt ist nachmittags um 14 Uhr das Fußball-Match der Handball-Profis gegen die Fußball-

ler (Verbandsliga Berlin) um den „Bartscherer-Cup“. Darüber hinaus wird ein offenes Mixed-Turnier im Beachvolleyball geboten. Auf der Tennis-Anlage gibt es Mitmachangebote und ein Probetraining der Tennisschule „Junger Fuchs“. Die Berliner Band „Cashley“ wird am Abend die Stimmung mit „finest Rock“ anheizen.

Am Sonntag um 11 Uhr startet der 2. Familienlauf über einen Kilometer. Bei unterhaltsamen Spielen gibt es an zwölf Stempelstationen tolle Preise zu gewinnen. Außerdem ist auf Hüpfburgen, einem Bungee-Trampolin, Wassertreten, einem THW-Parcours, Torwandschießen, einer Superrutsche und vielem mehr für Abwechslung gesorgt. Die Kleinen können sich unter Anleitung im Bogen- oder Glasrohrschießen ausprobieren.

Radio Teddy begleitet das Kinder- und Sportfest am Sonntag live vor Ort. Gute Laune ist garantiert! Weitere Infos unter www.fuechse-berlin-reinickendorf.de. **bek**

KURZ & KNAPP

„Lucky Luke“ holt Silber

Bezirk – Luke Böhme hat bei den Deutschen Leichtathletik-Meisterschaften der U16 Silber über 300 m Hürden gewonnen. Im Vorlauf drückte der Läufer der LG Nord seine Bestzeit um fast eine Sekunde auf starke 40,61 Sekunden – neue deutsche Jahresbestzeit. Daran kam er im Endlauf nicht ganz heran, in 41,02 Sek. musste er sich im Wattenscheider Lohrheide-Stadion hauchdünn dem Ludwigsburger Angelos Tsimopolos (40,98) geschlagen geben.

Reitturnier in Lübars

Lübars – Der Ländliche Reitverein Lübars lädt zu seinem traditionellen Reitturnier auf dem Reiterhof Kühne Sironski in Alt-Lübars 27. Am 1. und 2. September werden jeweils von 8 bis 18 Uhr zahlreiche Prüfungen im Springreiten und Dressur abgenommen, erwartet werden 400 Teilnehmer. Der Clou ist „Jump & Drive“: Die Teilnehmer müssen hier einen Parcours mit dem Pferd und anschließend mit einem von der Firma Laatzig zur Verfügung gestellten Auto absolvieren.

Spreefüchse heiß auf Revanche

Pokalspiel in Unna zum Auftakt, dann geht es gegen Nürtingen



Hat ihren Vertrag verlängert: Linksaußen Paula Förster. Foto: bek

Bezirk – Die lange Sommerpause ist vorbei, es geht wieder los für die Handballfrauen der Füchse Berlin, besser bekannt unter dem Kosenamen „Spreefüchse“. Am morgigen Samstag, 1. September, sind die Berlinerinnen in der ersten Runde des DHB-Pokals in der Kreissporthalle Unna beim westfälischen Oberligisten Königsborner SV zu Gast. Eine Woche später am 8. September starten die Spreefüchse dann mit einem Heimspiel in die neue Saison der 2. Bundesliga. Zu Gast in der Sporthalle Charlottenburg ist um 19.30 Uhr die TG Nürtingen.

„Mit Nürtingen haben wir eine Rechnung offen“, sagt die Spreefüchse-Managerin Britta Lorenz. „In der letzten Saison sind wir total verschaukelt worden.“ Einige Spielerinnen, die bei der 24:32-Niederlage am 14. April noch mit von der Partie waren, sind nicht mehr dabei. Stefanie de Beer, Bianca Trumpf und Sabrina Neuendorf haben ihre Karriere beendet, Anne Weier ist zum MTV Altlandsberg und Pia Estermann zurück in ihre Schweizer Heimat gegangen.

Einige junge Spielerinnen sollen die Lücken schließen. Für die Linksaußen-Position wurde Anna Ansorge (19)

vom HC Leipzig verpflichtet, für den Rückraum die junge Österreicherin Fabienne Humer, die eine Topausbildung im Sportleistungszentrum Wien-West und im Star-Youngster-Programm des Deutschen Handballbundes genossen hat, und Simona Kazlauskaitė (22, zuletzt ACME Zalgiris), die nach ihrer Hochzeit nun Kolosová heißt. Sie hat sogar 23-Länderspiele für die A-Nationalmannschaft Litauens absolviert. Die 22-jährige Tina Wagenlader kommt vom Liga-Konkurrenten HSG Hannover-Badenstedt, Paulina Momot vom SV Koweg Görnitz, Laura Kirchhoff Madsen aus Dänemark. Und mit Fritz Stoiber wurde ein neuer Athletik-Trainer verpflichtet.

Die Ziele sind bescheiden. „Unser erstes Ziel ist der Klassenerhalt, unser zweites die individuelle Verbesserung jeder einzelnen Spielerin“, sagt Britta Lorenz. „Unsere Neuzugänge haben alle große Qualität, aber wir setzen auch auf unsere Stärke als Team“, so Lorenz weiter, die nun noch eine Aufgabe lösen muss: die Besetzung der nach dem Rücktritt von Christian Schücke vakanten Trainer-Position. **bek**

Drachenboote in Lübars

Lübars – Am 8. September brausen wieder Drachenboote über das Wasser im Freibad Lübars. Bereits zum 16. Mal lädt der Berliner Kanu-Club Borussia zu seinem Reinickendorf-Cup. Die Rennen beginnen um 10 Uhr. Dann kämpfen Teams mit Phantasienamen wie die Biergarde, Spreeteufel oder Wirtschaftsweisen um den Sieg auf der 200-Meter-Strecke. Kanu-Vereine und „sonstige Profi-Teams“ werden getrennt von den „Fun-Teams“ gewertet. Erwartet werden bis zu 50 Mannschaften mit maximal 18 Paddlern, vier davon müssen weiblich sein. Drachenboote, Steuerleute und Trommler werden vom Ausrichter gestellt. Zuschauer haben freien Eintritt, das Mitbringen von alkoholischen Getränken und Speisen ist aber untersagt.

Inklusion im Fokus 9. ngb-Sportfest

Reinickendorf – Das Netzwerk für Gesundheit und Bewegung (ngb) lädt alle Interessierten zum 9. inklusiven Sportfest am Freitag, 7. September, auf dem Sportplatz Schwarneweberstraße/Uranusweg ein. Von 10 bis 16 Uhr werden 400 Teilnehmer aus psychosozialen Einrichtungen in Berlin ihre Kräfte beim Sponsorenlauf sowie bei Fußball, KUBB, Tischtennis und Volleyball messen. Weiterhin gibt es die Möglichkeit, für die erfolgreiche Teilnahme an verschiedenen Sportangeboten von kooperierenden Trägern, das ngb-Sportabzeichen zu erwerben. Darüber hinaus kann man sich über das ngb sowie bestehende Sport-, Bewegungs- und Gesundheitsangebote innerhalb und außerhalb des psychiatrischen Hilfesystems zu informieren. Eröffnet wird das Sportfest um 10 Uhr von Gesundheitsstadtrat Uwe Brockhausen.



Die Kinder vom Wittenauer SC Concordia 1910 suchen dringend **D-Jugend-Spieler und Trainer**

Kontaktdaten:

Jugendleitung@concordia-wittenau.de oder direkt 0172 3818387

EHRENAMTSBÖRSE 

GESUCHT WERDEN ...

... **Mitarbeiter in einer Seniorenresidenz.** Sie tragen dazu bei, den Alltag der Bewohner angenehmer zu gestalten. Die Unterstützung reicht von der Begleitung bei Ausflügen und Veranstaltungen bis hin zur allgemeinen Unterstützung einzelner Bewohner. Kontakt: Katrin Sieg, Tel. 2 46 48 0

... **Ehrenamtler,** die einzelne Kinder unterstützen. Durch regelmäßige Treffen nach der Schule und gemeinsames Tun soll sich das Vertrauen zwischen dem/der Ehrenamtlichen und dem Kind aufbauen und festigen. In der Regel profitieren sowohl die Jüngeren, als auch die Älteren von diesen Aktivitäten. Kontakt: SELAM-Berlin, Anja Sangerhausen, Tel. 0176/ 72 76 39 63

... **Mentor** für ein Grundschulkind über die Dauer von acht Monaten. Bei wöchentlichen Treffen wird gemeinsam die Freizeit gestaltet, um den Kindern neue Perspektiven aufzuzeigen und andere Lebenswelten anzubieten. Das Entdecken und Fördern der Talente und Interessen des Kindes sind genauso wichtig wie der gemeinsame Spaß. Für das Mentoring ist es von Vorteil, wenn man bereits erste Erfahrungen mit Kindern gesammelt hat, aber es ist nicht zwingend erforderlich. Kontakt: kein Abseits! e.V., Jasmin Azar, E-Mail: info@kein-abseits.de

Wer sich für eines dieser ehrenamtlichen Angebote interessiert, nimmt direkt Kontakt auf. Weitere Angebote vermittelt das Ehrenamtsbüro im Rathaus. Es ist montags, mittwochs und donnerstags von 10 bis 12 Uhr sowie dienstags von 14 bis 16 Uhr geöffnet. Termine nach Vereinbarung unter Tel. 902 94 51 08 oder per E-Mail an ehrenamtsbuero@web.de

Die Tafel wird immer länger

Gemeinsames Kochen und Dinieren auf dem Emstaler Platz



Katja Labidi (3.v.l.) und Iman Alraai (r.) freuen sich über den Erfolg der „Langen Tafel“.
Foto: mvo

Tegel – Seit fast einem Jahr veranstaltet Katja Labidi vom Humanistischen Verband Berlin-Brandenburg mit Unterstützung der Gewobag in der Kiezstube am Emstaler Platz die monatliche „Lange Tafel der Nachbarschaft“. Über die Website nebenan.de hat sie das Angebot verbreitet, und längst hat die Nachfrage das Platzangebot des kleinen Ladengeschäfts gesprengt. Nun wird im Freien getafelt. Im August kamen an die 70 Personen und gemeinschaftlich wurden bereits Gerichte aus vielen Ländern genossen. Katja La-

bidi erinnert sich an Gerichte aus Syrien, Serbien, Guinea, Iran, Frankreich und natürlich auch aus Deutschland.

Dabei begann das Angebot mal ganz klein – knapp 20 Leute hatten zunächst Interesse an dem gemeinschaftlichen Kochen. Dem Projektziel folgend, die Vernetzung der lokalen Einrichtungen und Nachbarn zu verbessern, wurden auch gezielt soziale Einrichtungen angesprochen und eingeladen. Im August kochte eine Besuchergruppe des Tageszentrums der Albatros gGmbH. Zudem bringen

viele Gäste auch Selbstgekochtes mit, um das Buffet zu ergänzen. Die Kosten für die Lebensmittel trägt das von der Gewobag finanzierte Projekt, und alle Nachbarn sind eingeladen, solange der Vorrat reicht. Zusammen mit Iman Alraai, die von Anfang an bei diesem Angebot begeistert mitgemacht hat, plant Katja Labidi nun ein eigenes Kochbuch mit den Gerichten aus der bunten Nachbarschaft. Das Kunstzentrum Tegel-Süd hat bereits die Unterstützung zugesagt, so dass das Buch bis Weihnachten Realität werden könnte. Aktuell wird noch eine preiswerte Druckerei gesucht, denn das Buch soll es gratis geben und Lust zum Nachkochen machen.

Wer mittafeln möchte: Die nächsten Termine sind am 10. September sowie am 8. Oktober. Infos unter k.labidi@hvd-bb.de und unter www.gewobag.de/quartiersentwicklung-2552.html **mvo**

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf



Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm

Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.

Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

Ihr TOYOTA Vertragshändler für Neu- und Gebrauchtwagen sowie TOYOTA und HONDA Service!

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- HU/AU*
- typenoffene Werkstatt
- Inzahlungnahme

Ausbildungsbetrieb
*über amtlich zugelassene Prüferingenieure

MOTOR COMPANY
motor-company.de

FÜR BERLIN ÜBER 40 JAHRE MOTOR COMPANY UND BRANDENBURG

Reinickendorf · Ollenhauerstraße 9-12 / am Kurt-Schumacher-Platz · Telefon 0 30 / 49 88 08-1000

Entdecken, was verbindet

Projekt „vivo – Kulturkirche am See“ wird mit Musikfest eröffnet

Tegel – Der Kirchenkreis Reinickendorf und die vier Evangelischen Kirchengemeinden in Tegel und Borsigwalde starten mit einem bunten Musikfest am Tag des offenen Denkmals am 9. September in der Evangelischen Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 39a, eine gemeinsame neue Initiative: vivo – Kulturkirche am See.

Begonnen wird das Musikfest um 10 Uhr mit einem Gottesdienst, danach werden



Die Dorfkirche Alt-Tegel

Führungen durch die Kirche angeboten. Anschließend findet um 15 Uhr die Eröffnung des Projektes vivo mit Su-

perintendentin Beate Hornschuh-Böhm, Dr. Hinrich Lühmann, BVV-Vorsitzender, der Pfarrerin Stephanie Waetzoldt sowie Kantor Markus Fritz statt. Die Moderation der Eröffnung übernimmt Pfarrerin Ute Sauerbrey. Ab 15.30 Uhr wartet ein buntes Musikprogramm auf die Gäste, den zum Schluss um 18 Uhr gibt es einen musikalischen Abendsegen mit dem Kammerchor Alt-Tegel.



Ohne Anmeldung. Eintritt frei!

Unsere Experten informieren

Montag | 03. September 2018 | 17:30-19:30 Uhr

Schmerzfrei bewegen – moderne Operationsmethoden bei Gelenkschmerzen und Arthrose

Referent: Prof. Dr. med. habil. Ulrich Nöth, MHBA
Chefarzt der Klinik für Orthopädie und Unfallchirurgie

Montag | 08. Oktober 2018 | 17:30-19:30 Uhr

Chronische Rückenleiden – moderne Therapieoptionen

Referenten: Dr. med. Miguel Alquiza, Chefarzt | Dr. med. Ralph Schernberger, Oberarzt | Dr. med. Stefan Ender, Funktionsoberarzt | Zentrum für Wirbelsäulenchirurgie

Veranstaltungsort
Best Western Hotel am Borsigturm
Am Borsigturm 1
13507 Berlin

Sie können Fragen stellen und ggf. Sprechstunden-terminen vereinbaren.

Evangelisches Waldkrankenhaus Spandau
Stadtrandstraße 555 | 13589 Berlin | www.pgdiakonie.de/waldkrankenhaus



Aus für Babyschwimmen & Co.

Bewegungsbad des Vivantes Humboldt Klinikum geschlossen

Borsigwalde – Ob Babyschwimmen, Aqua-Fitness oder Wassertherapie – all das war über Jahre im Therapiebad im Vivantes Humboldt-Klinikum möglich. Nun ist es kurzerhand geschlossen worden – sehr zum Leidwesen der Reinickendorferinnen und Reinickendorfer.

Grund der Schließung: Das Bewegungsbad ist mittlerweile rund 30 Jahre alt, und es wäre eine komplette technische Neuausstattung und Sanierung notwendig, um eine Gefährdung der Patienten und Mitarbeiter zu vermeiden.

Die Nutzer wussten bereits, dass die Verträge nur bis zum Ende des Jahres 2018 Bestand haben. Allerdings gab es nun eine vorzeitige Schließung, die für die Badnutzer und Kursanbieter überraschend kam. So auch für die Reinickendorferin Antonia Hiller. Sie schrieb in ihrem Leserbrief: „Ich war in meiner Schwangerschaft zur Aquafitness und jetzt ab Ende Juli wollte ich mit meiner Tochter zum Babyschwimmen. Von heute auf Morgen wurde das Therapiebecken geschlossen. Eine Sanierung lohne sich nicht?! Unzählige Eltern stehen nun ohne Babyschwimmkurs da, Alternativen in Reinickendorf kaum vorhanden. Die Aquafitness für Schwangere gibt es so im Bezirk nicht noch einmal. Sehr schade!“

Auch Manuel Laddach, der mit Tochter Anna Lena das Bad regelmäßig zum Babyschwimmen besuchte, betrachtet die Schließung



Manuel Laddach mit Tochter Anna Lena beim Babyschwimmen Foto: fle

als herben Verlust: „Wir haben an zwei Babyschwimmkursen teilgenommen, die unglaublich gut angeleitet wurden. Die Kinder wurden ohne Angst an das Element Wasser herangeführt“, sagt er. Dabei war die Nachfrage immer groß. Teilweise war es sogar schwierig, überhaupt einen Platz zu bekommen. „Es ist die Frage, wo solche Kurse nun stattfinden könnten. In einer Zeit, wo immer weniger Kinder schwimmen können, wäre es doppelt wichtig, solche Angebote aufrecht zu erhalten“, fügt er hinzu. Die kleine Familie muss nun nach Spandau fahren, um mit ihrer Tochter schwimmen zu gehen.

Zwar wird es für die stationären Patienten nach der Eröffnung des Neubaus weiterhin Kleinst- und Einzeltherapiebecken geben, doch die Versorgung für externe Nutzer ist dann nicht mehr gewährleistet.

Der CDU-Abgeordnete Tim-Christopher Zeelen ist

schockiert: „Ich halte die Entscheidung, das Hallenbad im Humboldt-Krankenhaus für ambulante Patienten dauerhaft zu schließen, für falsch. Viele Menschen in Reinickendorf sind aus therapeutischen Gründen auf eine gute Versorgung vor Ort angewiesen. Es wird nur schwer möglich sein, den betroffenen Menschen in Wohnortnähe eine Alternative zu bieten. Als größtes Krankenhaus des Bezirks muss das Humboldt-Krankenhaus seiner Verantwortung als Versorger für alle Reinickendorfer auch in Zukunft gerecht werden. Darüber hinaus möchte ich, dass auch in Zukunft junge Familien mit ihren Babys zum Kinderschwimmen ins Humboldt-Krankenhaus kommen können.“

Zeelen hat einen Fragenkatalog an den Senat gesandt. Eine Antwort steht noch aus. Die RAZ wird in einer der nächsten Ausgaben weiter berichten. **fle**

GRATULATIONEN



80. Geburtstag

Horst Kuklinski, Renate Schulz, Heinz Kuhnert, Helga Weinert, Rosemarie Hamann

85. Geburtstag

Gisela Wagner, Irmgard Meiser, Heinz Kuhnigk, Ilse Friske, Helga Pestke

90. Geburtstag

Olga Zerbe

91. Geburtstag

Günter Maultzsch, Inge Regenhart

92. Geburtstag

Ursula Jäckle, Anita Rogge, Margot Karutz

93. Geburtstag

Ruth Neumann, Maria Langer

94. Geburtstag

Ruth George, Erich Küster

100. Geburtstag

Ilse Oppermann

60. Hochzeitstag (Diamantene Hochzeit)

Ingrid und Jürgen Fischer gaben sich im August 1958 ihr Eheversprechen. Seit 1959 wohnen beide im Bezirk. Zur Familie gehören ein Kind und zwei Enkel.

Gleich drei Ehepaare gaben sich am 28. August 1958 ihr Eheversprechen und feierten am 28. August Diamantene Hochzeit. Sie alle wohnen seit vielen Jahren im Bezirk. Zur Familie Helene und Gerhard Kattge gehören ein Kind und zwei Enkel. Die Eheleute Renate und Klaus Biener haben



eine große Familie mit zwei Kindern, fünf Enkeln und acht Urenkeln. Zur Familie von Ehepaar Ursula und Klaus Pogrzeba gehört eine Tochter. Sie gaben sich am 28.8.1958 das Ja-Wort und wohnen seit 55 Jahren in Reinickendorf. (Foto)

Am 23. August feierten Rosemarie und Dietmar Oelke sowie Jutta und Werner Lehmann ihre Diamantene Hochzeit. Beide Ehepaare wohnen seit 1968 in Reinickendorf. Zur Familie Lehmann gehören drei Kinder und vier Enkel.

65. Hochzeitstag (Eiserne Hochzeit)

Ruth und Horst Winter heirateten im August 1953. Seit 1962 wohnen beide im Bezirk. Zur Familie gehört ein Kind.

70. Hochzeitstag (Gnadenhochzeit)

Johanna und Fritz Kohlmetz aus Reinickendorf feierten das seltene Fest der Gnadenhochzeit. Am 14. August 1948 gaben sich die Eheleute in Reinickendorf ihr Eheversprechen. Seit ihrer Kindheit wohnen beide im Bezirk. Zur Familie gehören zwei Kinder, drei Enkel und drei Urenkel.

Einladung zum Elterninformationsabend mit Kreißsaalbesichtigung

jeden 1. und 3. Dienstag im Monat um 17.00 Uhr, Bibliothek, 1. OG

ALLER ANFANG IST leichter mit uns

Berlins 1. „Babyfreundliches Krankenhaus“ (WHO/UNICEF)
Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin

Grüße zum Schulanfang

Liebe Sophie! Wir wünschen Dir einen guten Start in die Schule und viel Spaß! Deine Eltern und Jule



Liebe Marlene alles Gute, viel Spaß in Deinem ersten Schuljahr!



Hallo Toni, zum Schulanfang viel Erfolg, Spaß + Freude wünschen Dir Oma Daggi + Opa Eggi!



Liebe Lola, wir sind stolz auf Dich! Du bist nun ein Schulkind. Alles Gute wünschen Oma & Opa



Liebe Helena, viel Spaß und Freude im ersten Schuljahr wünschen Dir Oma und Opa



Lieber Alexander, zum Schulanfang wünschen Dir Granny, Opa und Renate viel Spaß und Freude am Lernen!



Liebe Mia, Lieber Jamie, alles Gute, viel Erfolg und Spaß im 1. Schuljahr wünscht Euch beiden Oma



Ich bin stolz auf Euch, Jacob und Jonah! Viel Spaß im 1. Schuljahr! Opa Peter



Lieber Julian, wir sind stolz auf Dich und wünschen Dir viel Spaß in Deinem 1. Schuljahr! Tante Ani & Onkel Daniel



Liebe Lara, Liebe Kosma! Alles Gute zum Schulanfang! Oma Nate



Lieber Matteo, zum Schulanfang viel Erfolg wünschen Dir Oma und Opa



Lieber Julian, viel Spaß und Freude in Deinem 1. Schuljahr wünscht Dir Omi Anni!



Lieber Emilian, wir wünschen Dir ganz viel Spaß und Freude in Deinem 1. Schuljahr! Wir sind stolz auf Dich! Mama & Papa



Allen ehemaligen Maxi-Kindern einen tollen Start in die Schule wünscht KITA-TEAM Ernststraße



Lieber Jamiro, alles Gute, viel Erfolg und Spaß in Deinem 1. Schuljahr wünscht Dir Oma



Liebe Jolina, wir wünschen Dir eine super Schulzeit, viel Spaß und Klasse Mitschüler! Deine Omi und Uwe



Lieber Frederik, alles Gute, viel Spaß in Deinem ersten Schuljahr, Oma und Opa Frohnau



Wir wünschen unserem tollen Leander eine traumhafte Schulzeit! Opa Berni & Oma Ela



Alles Liebe zum Schulanfang 2018 wünschen Dir Naimah - Oma, Steven und Tante Raya



Lieber Liam, viel Freude in der Schule! Unsere Lehrerherzen schlagen höher. Opa und Oma aus Frohnau



Unsere Lotti ist nun ein Schulkind! Wir sind sehr stolz. Oma Renate und Opa Reinhard



Lieber Thomas F. Raffenberg, wir wünschen Dir alles Gute und viel Erfolg für das neue Schuljahr!



Liebe Emily, alles Gute zum Schulanfang und viel Freude am Lernen wünscht Oma Christina



Hurra, Du bist ein Schulkind und nicht mehr klein! Lian, viel Erfolg in der Schule. Elke und Bernd



Liebe Clara, zu Deiner Einschulung wünschen wir Dir alles Gute! Katrin, Martin, Marlen, Greta & Ida



Hurra unsere Lia Luise wird ein Schulkind! Viel Freude und Spaß wünschen Dir Oma + Opa



Lieber Luis, Viel Spaß in der Schule! Netze Lehrer und coole Klassenkameraden wünschen Dir Heidrun, Thomas, Jonah und Juls



Lieber Georg, alles Gute, viel Erfolg und Spaß in Deinem ersten Schuljahr! Deine Kiki-Oma



Liebe Hedy, unsere Prinzessin ist nun ein Schulkind! Alles Gute... Oma und Opa



Lieber Jamiro, alles Gute, viel Erfolg und Spaß in Deinem 1. Schuljahr wünscht Dir von Herzen Oma J.



Liebe Marie, alles Gute, viel Erfolg und Spaß in Deinem ersten Schuljahr wünschen Dir Amelie und Oma



Liebe Lia-Luise wir wünschen Dir von Herzen alles Liebe zum Schulbeginn! Deine Mama, Oma & Opa, Filt, Titti



Meine Maus Katelyn! Ich bin so stolz auf Dich! Viel Spaß in der 1. Klasse! Ich liebe Dich. Deine Mama



Liebe Lynn, zum Schulanfang schicke ich Dir 1000 Bussies und wünsche Dir viel Spaß! Deine Omi mit Penny



Alles Gute zum Schulanfang wünscht die RAZ!



Das Team vom RAZ Café in Tegel sucht noch Verstärkung

Barista und Servicemitarbeiter/in

in Vollzeit/Teilzeit oder als Aushilfe

Direkt am Borsigturm eröffnet in Kürze unser gemütliches und kommunikatives Café. Mit richtig gutem Kaffee, gesundem Essen und leckerem Kuchen wollen wir ab Mitte September unsere Gäste verwöhnen. Mach mit und kreierte mit uns gemeinsam diesen Ort, an dem du selbst gern zu Gast wärst. Du empfangst unsere Gäste am Tresen, berätst durch unser Sortiment, behältst die Abläufe im Blick und stellst unseren Hygiene- und Qualitätsstandard sicher. Dabei bist du zuverlässig, motiviert und vertrauensvoll. Wir bieten familienfreundliche Arbeitszeiten in Teil- oder Vollzeit (sonn- und feiertags ist geschlossen). Erfahrungen in der Gastronomie sind von Vorteil, aber auch Quereinsteiger mit Leidenschaft nehmen wir gern in unser Team auf.

Wir freuen uns auf deine Bewerbung an jobs@raz-cafe.de



Schreib Dir Deine Seele frei!

Die „Heilkraft des Schreibens“ als Selbsthilfegruppe



Claudia Bauer setzt auf die heilende Wirkung des Schreibens. Foto: du

Bezirk/Oranienburg – Krankschreibungen kennt jeder, aber kann sich die Seele auch gesundschreiben? Genau hier setzt die Autorengruppe der Reinickendorfer Literatur-Dozentin Claudia Johanna Bauer an. Die RAZ hat sie befragt.

Frau Bauer, an welcher Krankheit müsste ich leiden, um an Ihrer Gruppe teilnehmen zu können?

Unsere Selbsthilfegruppe ist beispielsweise für Menschen gedacht, die mit Depressionen kämpfen, einen Burnout hinter sich haben oder neuen Lebensmut schöpfen möchten. Auch Menschen, die sich

in einer „Grübel schleife“ befinden, bestimmte Erlebnisse verarbeiten wollen oder anderweitig zu sich selbst finden möchten...

Wie verbreitet ist diese Art von Schreiben?

Für mindestens die Hälfte aller Schriftsteller ist das Schreiben eine Art Selbsttherapie. Auch in meinen Kursen will etwa die Hälfte der Teilnehmer etwas aufarbeiten und sich Klarheit verschaffen.

Was für Texte werden dort verfasst?

Tagebücher oder Blogs und Autobiografien, aber auch Romane und Erzählungen.

Kann die „Heilkraft des Schreibens“ eine medizinische Therapie ersetzen?

Nein, mir ist auch kein Schriftsteller bekannt, der sich ausschließlich durch das Schreiben selbstgeheilt hat. Aber es schafft Erleichterung und kann eine professionelle Therapie unterstützen.

Wie unterscheidet sich die Selbsthilfegruppe von Ihren anderen Schreibkursen?

In meinen Kursen für „literarisches Schreiben“ geht es darum, die Phantasie anzukurbeln, den Schreibfluss in Gang zu bringen – und dann mit geringstmöglichen Aufwand eine Kurzgeschichte oder einen Roman zu schreiben. Im Gegensatz dazu ist beim „therapeutischen Schreiben“ der Weg das Ziel. Das heilsame Prinzip: Wer etwas aufschreibt, macht sich den Kopf leer. Plötzlich entsteht Distanz zu eigenen Erlebnissen, zu sich selbst. Wir sehen die Dinge auf einmal „mit anderen Augen“, nämlich von außen, und daraus erwachsen neue Erkenntnisse. Wer möchte, kann autobiografisch schreiben, es besteht

aber kein Zwang, sich mit belastenden Erlebnissen zu beschäftigen.

Das Kursgeschehen ganz konkret?

Wir starten mit schreibspielerischen Übungen, um die Kreativität in Fluss zu bringen und das Selbstempfinden zu stärken. Wir üben auch, wie man belastende Erinnerungen nicht zu mächtig werden lässt, indem man die Ich-Form vermeidet. Oder wir schreiben gleich in der Du-Form als Brief, Monolog, Dialog und Selbstgespräche. Wer möchte, kann seinen Text dem „Publikum“ vortragen, aber keiner muss vorlesen – ganz so, wie man es sich wünscht.

Danke für das Gespräch.

Interview Harald Dudel

Infos zum Kurs

Veranstalter: SEKIS, Kosten pro Termin: 3 Euro, jeden 4. Montag im Monat, 17.45 – 19.45 Uhr. Liebigstraße 4 in Oranienburg, Anmeldung: Tel: 03301/ 689 69 45 oder sekis@msvvev.de

Ihre Aktivität ist bei uns gefragt!

Wir suchen eine/n kfm./ betriebsw. Mitarbeiter/in für unser Büro in Hennigsdorf (halbtags).

Artur Stoll GmbH, PF 1426, 33794 Steinhagen oder unter job@stoll-gebaeudeservice.de



Wir kümmern uns gerne – transparent und fair

Hauptgeschäft
Reinickendorf
Residenzstraße 68

Filiale Hermsdorf
Heinsestraße 52

Filiale Tegel
Berliner Straße 86

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

SHOPPEN AM SONNTAG

JETZT AUCH OFFLINE

02. September // 13:00 - 18:00 Uhr

www.maerkisches-zentrum.de // Wilhelmsruher Damm 128 - 140

UMFRAGE



Erinnerung an den Mauerbau

57 Jahre nach dem Bau der Mauer an der innerdeutschen Grenze fragte die RAZ Bürger und Bürgerinnen nach ihren persönlichen Erinnerungen an dieses Ereignis. Reinickendorfs Bürgermeister Frank Balzer hatte in seiner Ansprache zur Gedenkstunde am Frohnauer Gedenkkreuz an der Bundesstraße B 96 am Ende des Edelhofdamms darauf hingewiesen, wie wichtig es sei, Augenzeugen zu befragen und deren Erinnerung festzuhalten. In der geteilten Hauptstadt und besonders in dem auch an die Staatsgrenze zur damaligen DDR angrenzenden Bezirk Reinickendorf finden sich auch heute noch sehr interessante Geschichten. Die RAZ wollte von Zeitzeugen wissen: „Welche Erinnerungen haben Sie an den 13. August 1961?“

Text und Fotos: abs



Ich war in St. Peter-Ording bei Graf Luckner, der Telefonbücher zerreißen konnte, als mich die Zeitungsberichte erschreckten: „In Berlin wurde eine Mauer errichtet und nun droht der Dritte Weltkrieg.“

Michael C., Wilmersdorf

Ich hatte Todesängste, als ein blutverschmierter DDR-Soldat mit Uniform und Maschinengewehr ans Fenster klopfte und als Fahnenflüchtiger bei seiner Schwester im Obergeschoss Unterschlupf finden wollte.

Doris K., GlienickeNordbahn



Als Wehrpflichtiger der Bundeswehr war ich für die Entlassung aus meinem 12-monatigen Wehrdienst bereits ausgekleidet, wurde an dem Tag aber wieder eingekleidet und „durfte“ 3 Monate länger dienen.

Hans-Peter L., Frohnau

Ich besuchte an diesem Wochenende Verwandte in Kaulsdorf und wurde von meiner Mutter geweckt, weil die Nachrichten verkündeten, dass die Grenzen geschlossen sind. Die Stunden bis zur Ausreise waren quälend.

Karin V., Hermsdorf



Mit meinem Kinderheim „Sonnenschein“ aus Hohen Neuendorf machte ich einen Wald-Ausflug auf Reinickendorfer Gebiet, als Soldaten Stacheldraht ausrollten. Nach langer Diskussion durften wir wieder zurück.

Wolfgang D., Wittenau

Unterschlupf für Besucher

UMWELT Förster-Azubis bauten neue Regenschutzhütte

Tegelort – Wenn es regnet, können die Besucher des Wildgeheges der Revierförsterei Tegelsee am Schwarzen Weg in einer neuen Regenschutzhütte Unterschlupf finden. Diese wurde von den sechs Auszubildenden unter Anleitung ihres Ausbildungsleiters Guido Horn erbaut. Die alte Hütte war in die Jahre gekommen, und so machten sich die drei Mädchen und zwei Jungen daran, eine neue aus einheimischen Kiefern zu bauen. Sie wurde in traditioneller Blockhausbauweise erstellt – also (fast) ohne Nägel. Das unbehandelte Holz wurde nur zusammengesteckt. „Wenn sie nicht abbrennt, wird die Hütte viele, viele Jahrzehnte hier stehen“, ist sich Guido Horn sicher.

Für die angehenden Forstwirte war dieses Projekt ein schönes Beispiel, was man mit den eigenen Händen schaffen kann. Sie haben die Bäume gefällt, per Hand von



Frank Mosch (l.), Guido Horn (2.v.l.) und seine Baumeister

Foto: hb

der Rinde befreit, die Stämme zurecht gesägt und schließlich daraus die Hütte aufgebaut. Eine Gravur im Inneren wird immer an die Erbauer erinnern.

Stolz ist auch Förster Frank Mosch. Schließlich wertet der neue Unterschlupf sein 700 Hektar großes Revier auf; genau wie der neue Zaun, der demnächst um das gesamte Wildgehege gesetzt wird. In diesem leben Damwild, Muffelwild und 17 Wildschweine; von denen

die zehn drei Monate alten Frischlinge die Lieblinge der Besucher sind. Sie werden von ihnen reichlich mit Futter aus dem Automaten und Mitgebrachtem versorgt. Wer Fallobst aus dem Garten, Kastanien oder Brot spendieren möchte, kann damit aber besser den Futterkorb vor dem Forsthaus einige Meter weiter befüllen. Denn selbst Wildschweine sollten nicht ununterbrochen fressen – und schon gar nicht rohe Spaghetti. **hb**

Tierschutz für Reptilien

RECHT Kontrollen auf Terraristikbörse in Tegel gefordert

Tegel – Kontrollen auf den Terraristikbörsen in Tegel: Das fordert der im Reinickendorfer Ordnungsausschuss tätige CDU-Bezirksverordnete Björn Wohler. Er kritisiert das bezirkliche Veterinäramt, das bislang noch nie eine Kontrolle auf dieser Tierbörse durchgeführt hat. Tierschützer würden seit Jahren über Missstände auf Reptilienbörsen hinweisen. Oft würden die Tiere in viel zu kleinen Plastikboxen ausgestellt und an Besucher ohne Fachwissen verkauft. Das zeigte sich auch auf der Veranstaltung am 13. August. Bei zwei Händlern fehlten die Rückzugsmöglichkeiten für die Tiere, bei anderen wurden Wildfänge angeboten, sowie Ratschläge für die illegale Einfuhr von Tieren aus dem Ausland erteilt. Der Tierschützer Stefan Klippstein



Reptilien, die auf der Terraristikbörse in Mini-Behältern zum Verkauf angeboten werden

Foto: privat

und die Tierschutzorganisation PETA fordern wegen dieser schweren Verstöße gegen die „Leitlinien zur Ausrichtung von Tierbörsen unter Tierschutzgesichtspunkten“ ein Verbot der Terraristikbörse.

Diese findet seit 2015 fünf- bis sechsmal jährlich in Tegel statt. Die nächste am Sonntag, 14. Oktober, 10 bis

15 Uhr, in den Seeterrassen. Auf eine Anfrage Björn Wohlers an die Bezirksverordnetenversammlung antwortete der zuständige Bezirksstadtrat Sebastian Maack, dass aus personellen Gründen noch keine Kontrollen durchgeführt werden konnten, doch demnächst gemeinsam mit einem Reptilienspezialisten Kontrollen geplant sind.



- Herstellerspezifische Inspektionsarbeiten
- Kupplungs- und Bremsendienst
- TÜV- und AU- Arbeiten mit Abnahme im Haus durch die KÜS
- Reifendienst mit Einlagerungsmöglichkeit
- Unfallinstandsetzung
- Unfallgutachten

- Service von Klimaanlage und Standheizungen
- Leihwagenservice
- Fuhrparkmanagement
- Fahrzeugumbauten jeglicher Art

Wir stellen ein: Kfz-Mechatroniker und Azubis

Öffnungszeiten

Mo. / Di. / Do. 7.00-17.00 Uhr
 Mi. 7.00-19.00 Uhr
 Fr. 7.00-14.00 Uhr

Typenoffene Kfz-Werkstatt!

Wittestraße 35/36 · 13509 Berlin
 Tel.: 030 / 465 077 51
 Fax: 030 / 465 077 52

E-Mail: werkstatt@autorep-thomas.de

Pizza Napoli aus dem Kiez

ESSEN & TRINKEN Bella Cucina von Familie Giannini

Borsigwalde – Wer glaubt, eine gute Pizza gibt es nur im italienischen Restaurant frisch aus dem Holzofen, der hat Recht und liegt dennoch nicht ganz richtig. Die Familie Giannini beweist, dass man auch mal in die Tiefkühltruhe langen, eine Pizza aus ihrem Hause in den eigenen Herd schieben und wenige Minuten später ein Geschmackserlebnis vom Feinsten erleben kann. Andrea Giannini, seine Frau Margareta und die beiden Söhne Ermanno und Vincent stehen mit ihrem an der Holzhauser Straße 142a angesiedelten Unternehmen gia-Pizza für neapolitanische Pizzatradition, die einzigartig im Tiefkühl-Segment ist.

Bei einem Rundgang durch den ehemaligen Aldi-Markt, in dem seit drei Jahren rund 50 Mitarbeiter auf 100 Quadratmetern Tag für Tag aus 2,5 Tonnen Teig 20.000 Pizze, Focaccie und andere Produkte produzieren, erfährt man allerlei Wissenswertes. Die Tomatensauce kommt aus Umbrien und ist qualitativ hochwertig. „Die Tomaten werden vor dem Pürieren sogar entkernt“, sagt Ermanno.

40 Prozent des Umsatzes wird mit Bio-zertifizierten Produkten erwirtschaftet, die gesamte Palette umfasst rund 250 Produkte. Das geht mit dem nackten Teig als Kugellos, den Gastronomen ordern, um ihn selbst zu formen und zu belegen, es gibt ausgerollten Teig, mit oder ohne Tomate, groß oder kleiner oder auch voll belegt, dann für den Einzelhandel bestimmt. gia hat Verträge mit der Bio Company, Alnatura und mit Rewe, auch die Filiale Görse am Eichborndamm hat gia-Produkte im Sortiment.

Ein gesunder Sauerteig macht den Teig locker und neapolitanisch fluffig. „Wir verwenden ausschließlich



Familie Giannini: Vincent, Margareta, Andrea, Ermanno (v.l.n.r.) Foto: privat

Biga, einen selbst gemachten Natursauerteig“, sagt Vincent. „Sauerteig garantiert den typischen, aromatischen Geschmack, eine optimale Frische durch verzögerte Austrocknung und keinen Qualitätsverlust durch die Tiefkühlung. Wir verzichten auf Reisstärke, Aromen, Glutamat, Verdickungsmittel, Emulgatoren und andere Zusatzstoffe, die Allergien und andere Unverträglichkeiten hervorrufen können.“ Perfekt wird der Teig durch das Zusammenspiel von Temperatur, Zeit und der Verwendung der richtigen Mehlsorten.

Gerade ist Pizza Pomodoro an der Reihe, ein Laufband befördert die Teiglinge in einen 420 Grad heißen Tunnel-Steinofen, den sie in eineinhalb Minuten durchlaufen. Damit ist die Pizza zu 75 Prozent vorgebacken. Nach der Belegung per Hand



Foto: bek

werden die Pizze bei minus 20 Grad eine halbe Stunde lang schockgefrostet, dann verpackt. Zum Belag: gia verwendet nur frische Zutaten. Die Champignons kommen nicht aus der Dose, sondern werden im Betrieb selbst geschnitten. Die Gianninis kennen sich eben aus mit Pizza. Der aus Nola bei Neapel stammende Andrea kam 1967 nach Berlin, heiratete die Reinickendorferin Margareta. 1996 eröffneten sie ein Restaurant in Borsigwalde, 1999 das Ristorante Giannini in den Borsighallen, das sich über Reinickendorfs Grenzen hinaus einen Top-Ruf erwarb. Zur Fußball-WM 2006 belieferten die Gianninis die Fanmeile am Breitscheidplatz, daraus entwickelte sich immer mehr. Alle sind beteiligt, Mama Margareta ist für die Finanzen zuständig, Papa Andrea für den Maschinenpark und den Einkauf, Vincent für die Produktion, Ermanno für den Vertrieb.

Das Beste kommt dann zum Schluss, die Verkostung. Die Pizze sind ein Gedicht, der Teig schmeckt super. Wer es ausprobieren möchte: gia-Pizza bietet an seinem Standort an der Holzhauser Straße 142 a auch einen Werksverkauf an. Zu sehr erschwinglichen Preisen. **bek**

KOLUMNE



Etwas mehr Gelassenheit gegenüber Schwarz-Gelb

Neulich kam ein Nachbar zu mir herüber und meinte, er habe wohl einen Bienen-schwarm von mir in seinem Garten. Im August ist sowas eher die Ausnahme und so schaute ich gleich mal nach seinem Schnellkomposter. Natürlich waren es keine Bienen, sondern der typische Sommerlochfüller der Stadt: *Vespula vulgaris*, die „Gemeine Wespe“. Sie und ihre Schwesterart, die Deutsche Wespe, halten mich gerade sehr auf Trab: Fast jeden Tag an die 50 Anrufe rund um Wespen und Hornissen. Manche erhoffen sich in mir so eine Art preiswerte Alternative zum Schädlingbekämpfer nach der Art „Die Naturschützer wollen die Wespen ja retten“ aber

wonders parken oder sogar einfach mal nicht benutzen? Unvorstellbar!

Tatsächlich ist die Wahrnehmung oft erstaunlich verquer: Da fordern Nachbarn Eigenheimbewohner auf, ihr Wespennest im Dach zu entfernen, da man in zehn Metern Entfernung nicht mehr auf dem Balkon sitzen könne! Zudem sei man natürlich auch allergisch...was gäbe das für einen Aufschrei, wenn die ganzen Hunde- und Katzenallergiker fordern könnten, ihr Allergen aus dem Umfeld zu beseitigen!

Es ist erstaunlich, wie die gelb-schwarzen Berliner so viele Mitmenschen aus der Fassung bringen. Wie sie sich



Foto: mvo

viele andere suchen ernsthaft Rat und Hilfe. Manche haben sogar tapfer durchgehalten, doch nun stinkt ihnen das Hornissennest im Rollokasten wortwörtlich.

Egal, wo sie wohnen – immer passt es da gerade nicht, während es im restlichen Garten problemlos gegangen wäre. Selten sind Fälle so klar, wie bei der Dame in Heiligensee, die ihre schwerbehinderte, erwachsene Tochter pflegt, die zudem eine Wespengiftallergie nachweisen konnte: Hier war das Hornissennest über dem Hauszugang wirklich nicht zu tolerieren. Aber viele andere scheinen doch erstaunlich viel Zeit und Kraft in das Thema zu stecken und können sich Alternativen überhaupt nicht vorstellen. Genau wie immer muss der Garten quer- und der Schuppen nutzbar sein. Den Rasenmäher mal bis zum Herbst

Sommer, Garten, Parkbesuch und praktisch das ganze Leben davon vermiesen lassen.

Etwas Entspannung, liebe Mitbürger! Anstatt den Kindern Panik einzutrichtern, einfach mal ruhig zusammen zuschauen, was die da am Wespennest so treiben und den Kindern nicht nur zeigen, dass man durch Gifte alles Lästige einfach loswerden kann.

Es gibt genug auf diesem Planeten, das einem wirklich schlaflose Nächte bereiten sollte. In Australien sind es tödliche Giftspinnen, die bevorzugt nahe Toilettenbecken wohnen, in Mumbai streichen Leoparden durch die nächtliche Großstadt. Eine Atom-macht wird von einem populistischen Narziss geführt und im Mittelmeer ertrinken gerade ganze Familien. Echte Aufreger gibt es also genug, und die füllen mehr als nur ein Sommerloch!



Dr. Melanie von Orlow ist geborene Reinickendorferin und blieb dem Bezirk bis heute treu. Als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin ist sie seit drei Jahren Teil des RAZ Teams. Neben drei Kindern betreut sie ein gutes Dutzend Bienenvölker und engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.



Dienstag, 14.08.2018
17–18 Uhr

Thema: »Herzdiagnostik von allen Seiten«

Vortragende Referenten:
Einführung durch Herrn Dr. C. Nitzsche
Dr. C. Nitzsche: Herz-CT (Kalk und Koronarien)
Dr. P. Bock: Herz-MRT (Myocard und Perfusion)
L. Bergander: Herz-Ultraschall (Klappen und Funktion)



Eintritt frei

Ohne Anmeldung

Veranstaltungsort:
Dominikus-Krankenhaus Berlin, Dominikus-Saal, Kurhausstraße 30 13467 Berlin

Im Anschluss besteht die Möglichkeit, unseren Referenten Fragen zu stellen. Wir freuen uns über Ihren Besuch.

Verkehrsverbindungen:
125 Haltestelle Dominikus-Krankenhaus
220 / 326 Haltestelle Loerkesteig

LESEN & GEWINNEN



Cabaret und Zirkus



Foto: pedro greig

2 x 2 Freikarten

Die „Rockstars der Zirkuswelt“ (The List) kehren mit ihrem neuesten Meisterwerk zurück ins CHAMÄLEON Theater: Tauchen Sie ein in die fesselnde Zirkuswelt von CIRCA'S PEEPSHOW! Vergessen Sie alles, was Sie über eine Peepshow zu wissen meinen – denn mit genau diesen Erwartungen wird hier gespielt, gebrochen und in bester Circa-Manier gründlich aufgeräumt. CIRCA'S PEEPSHOW stellt alles, was Sie über Cabaret und Zirkus zu wissen glaubten, auf den Kopf und entführt Sie in eine außergewöhnliche, explosive Zirkuswelt. Sonntag, 23.09., 18 Uhr. Stichwort: **Circa's Peepshow**

Greatest Hits

Im Herbst ist Smokie in Deutschland. „Living Next Door To Alice“, „Lay Back In The Arms Of Someone“ oder „Needles And Pins“ sind nur drei der über elf Top-10 Hits, die Smokie alleine in Deutschland vorweisen kann. Terry Uttley, Mike Craft, Martin Bullard, Mick McConnell und Steve Pinnell kommen für die „Greatest Hits Tour“ am Dienstag, 25. September, 20 Uhr, in Huxley's Neue Welt. Stichwort: **Smokie**



Foto: promo

3 x 2 Freikarten

Comedy



Foto: Y. Schulz, J. Heppner

3 x 2 Freikarten

Die 118. GWSW-Folge „Männerschmerzen“ wird am 9. September im Prime Time Theater in der Müllerstraße gespielt. In dieser Folge geht es um die Weddingger Männer; beispielsweise um

Erkan Ölgür, der zum ersten Mal in seinem Leben allein den Haushalt erledigen muss. Mehr Infos zur Folge in den Terminen am 30.08.2018. Kennwort: **Prime Time**

Fußball

Hertha BSC trifft am 4. Spieltag der neuen Bundesliga-Saison auf die Borussia aus Mönchengladbach. Das Spiel wird am Samstag, 22. September, um 15.30 Uhr im Olympiastadion angepfiffen. Stichwort: **Hertha**



Foto: otc: citypress

10 x 2 Freikarten

Einsendeschluss ist Montag, der 3. September 2018. Senden Sie eine **Postkarte** an RAZ, Am Borsigturm 13, 13507 Berlin oder eine **E-Mail** an gewinnspiel_raz@raz-verlag.de Bitte Name, Adresse, Tel. Nr., E-Mail-Adresse, Stichwort angeben!
Teilnahme ab 18 J., Mitarbeiter der RAZ sowie deren Angehörige sind nicht teilnahmeberechtigt. Eine Barauszahlung des Gewinns ist nicht möglich. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Gewinner werden telefonisch benachrichtigt.

Amerikanische Faulbrut

UMWELT Einrichtung eines Sperrbezirks angeordnet

Bezirk – Aufregung unter den Reinickendorfer Imkern: Nach vielen ruhigen Jahren ist die Amerikanische Faulbrut ausgebrochen. Die meldepflichtige Bienenkrankheit wurde an einem Bienenstand in Hermsdorf diagnostiziert, und das zuständige Veterinäramt des Bezirks hat bereits einen sogenannten Sperrbezirk eingerichtet.

Dieser wird im Norden durch den Hermsdorfer Damm und Friedrichsthaler Weg und im Süden durch den Waidmannsluster Damm und die südliche Grenze des Steinbergparks begrenzt. Im Westen bilden der Autobahnverlauf zwischen Waidmannsluster und Hermsdorfer Damm, im Osten die Horber Straße, Alt-Hermsdorf und Berliner Straße die Grenzen. Details unter www.imkerverein-reinickendorf-mitte.de.

Alle Bienenhalter mit Völkern und Bienenständen in diesem Bereich sind aufgerufen, ihre Bienenstände beim Ordnungsamt Reinickendorf, Veterinär- und Lebensmittelaufsicht, zu melden, entweder per E-Mail: vetleb@reinickendorf.berlin.de oder Tel. 902945114. Zudem ist



Foto: mvo

Voll eklig, diese amerikanische Faulbrut

das Verbringen von Bienenvölkern, -produkten und -behausungen aus dem Sperrbezirk verboten. Aktuell werden amtliche Proben aus allen bekannten Bienenständen in dem Bezirk gezogen, um eventuell weitere infizierte Bienenvölker zu entdecken. Je nach Weisung des Amtstierarztes müssen die erkrankten Bienenvölker dann abgetötet oder einer Sanierung unterzogen werden. Dabei nutzt man die Selbstheilungskräfte der Bienenvölker und desinfiziert die verwendeten Gerätschaften und Behausungen, damit die Sporen des Krankheitserregers komplett entfernt werden. Werden bei den amtlichen Nachkontrollen keine Erreger mehr gefunden,

wird der Sperrbezirk wieder aufgehoben.

Der Fall ist bereits der vierte Ausbruch der Erkrankung in Berlin in diesem Jahr. Häufig verbreitet sich der Erreger über sogenannte Räuberei, bei der Bienen versuchen, ihre Wintervorräte mit gestohlenem Honig aus erkrankten, geschwächten Bienenvölkern aus der Umgebung aufzubessern.

Für Menschen ist der sporenbelastete Honig übrigens unbedenklich; tatsächlich sind viele der importierten Honige mit diesem Krankheitserreger belastet. Daher sollten diese oft besonders günstigen Honige auf keinen Fall zum Füttern von Bienen verwendet werden. **mvo**



Dominikus
Krankenhaus Berlin 

Herzliche Einladung zum

Tag der offenen Tür

Samstag, 1. September 2018 · 11–16 Uhr

Genauere Informationen erhalten Sie direkt vor Ort oder unter www.dominikus-krankenhaus-berlin.org

Miteinander für Sie da!

- Informationen
- Fachvorträge
- Führungen
- Teddyklinik
- Kinderschminken
- ... u.v.m.!

Verkehrsverbindungen:

-  125 Haltestelle Dominikus-Krankenhaus
-  220 / 326 Haltestelle Loerkesteig





Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin
Telefon 030/4092 - 0

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Zentrale: 030 - 43 777 82-0 (Mo-Fr 10-14 Uhr)
Redaktion: 030 - 43 777 82-10
Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

info@raz-verlag.de

LESERBRIEFE 

Steuergelder verschwendet

Zum Bericht Ihrer Zeitung „Hochwasser im Graben“. Im April wurde der Haselgraben vorbildlich gemäht, geharkt und die Sohle zirka 50 cm tief ausgehoben. Kürzlich kam die Fa. Wrobel mit einem Trecker, bearbeitete die Hänge des Grabens, lockerte die Erde und die Grasbüschel an den Hängen. Der Regen spülte die Erde wieder auf den Grund, verstopfte die Durchlässe und der alte Zustand ist wieder da. Steuergeld verschwendet.

Gerlinde Schmicke

Badestelle wie Müllhalde

Ich bin entsetzt über die Müllsituation an den Badestellen entlang des Tegeler Sees. Ich fahre den Radweg am See entlang. An der Badestelle Reiserwerder Strand sieht es aus wie auf einer Müllhalde. Der Müll stapelt sich, die Säcke sind von Mensch und Tier zerrissen und alles fliegt umher – teils auch Richtung Gewässer (Wasserschutz!!). Dort ist nach Aussage der DLRG-Mitarbeiter schon lange nichts mehr abgeholt worden. Eine Schande! Und eine Gesundheitsgefährdung für die badenden Eltern und Kinder. Genauso an der Badestelle Seebad Seeblick: Müllbehälter umgestoßen und überall verteilt.

H. Vietze

„Panikvermietung“

Mit Kopfschmerzen las ich Ihren Bericht in der Ausgabe 14/18 („Rollberge – Aktiv im Kiez“). Ich verstehe die plötzliche Sorge der Politik nicht, hier stellvertretend Bezirksstadtrat Uwe Brockhausen. Als das Gebiet weiterverkauft wurde, hat die GSW alles daran getan, den Leerstand durch „Panikvermietungen“ so gering wie möglich zu halten. Um ein besseres Verkaufsargument zu haben, wurde hier ohne nachzudenken eingemietet. Die neue Hausverwaltung hat, um dem neuen Eigentümer gerecht zu werden, genau auf dieser Schiene weiter gemacht. Es wurde alles eingemietet, Hauptsache die Miete wird vom Amt bezahlt. Auf Anfrage alteingesessener Mieter, warum das so gehandhabt wird, wurde nur gesagt, man solle und dürfe sich als Mieter in solche Belange nicht einmischen. [...] Solange hier nicht für ein Gleichgewicht der Mietstruktur gesorgt wird, wird sich sicherlich gar nichts ändern. [...] Die Idee von Herr Stoltmann (Agrarbörse), alte und neue Mieter zusammenzubringen, scheitert leider wie so oft an der Sprachbarriere und der Bereitschaft der „neuen Mieter“.

Stefan Tietz

Schüsse im MV

August 2018. Nahe des Tschetschenischen Kulturvereins im Bereich des Eichhorster Wegs fielen mehrere Schüsse. Wild West im MV. Ergebnis: zwei verletzte Männer. Zum Hintergrund der Tat machte die Polizei noch keine Angaben. [...] Zur Sicherheit kreuzt sporadisch eine Polizeistreife durch das Viertel. Von einigen Bewohnern ist zu vernehmen, dass die Überfremdung z.Zt. immer mehr überhandnimmt und damit auch die Angst. Wohnungen werden zumeist nicht mehr an Berliner vermietet, hier kommen, [...] zumeist nur Einwohner mit Migrationshintergrund zum Zuge. [...] Die zwei neuen modularen Unterkünfte tragen kaum zum Sicherheitsgefühl der dortigen MV-Bewohner bei. Hier mal etwas zur Aufklärung beitragen wäre nicht schlecht. Zum Beispiel sollte man umgehend vermehrt Polizeistreifen vorsehen, damit der MVler sich auch nach 19 Uhr noch sicher auf seinem gewohnten Terrain bewegen kann.

Thomas Hansen

Die S1 ist ein Ärgernis

Die Zustände, nicht nur in der S-Bahn, sondern im gesamten Berliner Nahverkehr, sind skandalös. Als alter Waidmannsluster kann ich ein Lied davon singen, wie oft ich mich schon über die S1 geärgert habe. Es vergeht keine Woche, in der es keine Unregelmäßigkeiten oder Ausfälle von Zügen gibt. Vor allen Dingen die S26 (früher S85) fährt scheinbar nur noch nach „gusto“. Dabei sorgt gerade sie für Entlastung der bereits aus Frohnau und Oranienburg kommenden vollen Züge. Man sollte die S26 deshalb nicht nur an Werktagen sondern auch am Wochenende einsetzen. [...] Es ist ein Trauerspiel mit unserer S Bahn, weil sie über lange Jahre hindurch kaputtgespart wurde. Und die Politik schaut zu, weil der Bund obendrein noch Eigentümer der Deutschen Bahn AG und seiner S-Bahn-Tochter ist und durch den Börsengang kaum noch Investitionen tätigt. [...]

Thomas Henschke

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.



Entdecken Sie neue Möglichkeiten des Stylings.

Freuen Sie sich auf eine **individuelle Beratung** mit **hoher Fachkompetenz**, und das seit **mittlerweile 30 Jahren** in Hermsdorf.

Forststraße 9
13467 Berlin
Tel. 404 73 29



- Bitumen-dachbahn
- Bitumen-schindeln
- Tondachziegel
- Betondachsteine
- Dachentwässerung
- Dachfenster & Zubehör
- Roh- und Innenausbau
- Werkzeuge ■ Dämmstoffe
- Fassadensysteme
- Gartenbaustoffe
- Bauholz
- Arbeitskleidung



Seidelstraße 31
13507 Berlin-Tegel
Tel.: 030 / 435 604 – 0

16727 Velten
Berliner Straße 5
Tel. 03304 / 39 56 – 0

www.borchert-berlin.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13
13507 Berlin

Zentrale:
030 - 43 777 82-0
(Mo-Fr 10-14 Uhr)

info@raz-verlag.de

Planen Sie Ihre Anzeige zu den Sonderthemen

FIT & GESUND
sowie
GUT UMSORGT IM ALTER

Kontaktieren Sie uns:

Tel. 030 / 43 777 82 - 20 oder
anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

 **Reinickendorfer Allgemeine Zeitung**



Fit & Gesund
Erscheint am
11. Okt. '18
Anzeigenschluss
4. Okt. '18

Gut umsorgt...
Erscheint am
25. Okt. '18
Anzeigenschluss
18. Okt. '18

Rückblick: 60 Jahre U-Bahn nach Tegel

HISTORISCHES Nach Ende des Zweiten Weltkrieges führte die erste Neubaustrecke in den Berliner Norden



U-Bahnhof Alt-Tegel

Foto: Archiv H. Wolf

Als eine „neue Lebensader“ bezeichnete der damalige Reinickendorfer Bezirksbürgermeister Alfred Dünnebacke im Jahr 1958 die Vollendung der U-Bahnlinie nach Tegel. Denn „so wichtig wie für den menschlichen Organismus der immerfort pulsierende Kreislauf des Blutes ist für die Stadt der fließende Verkehr“, fügte er hinzu. Sechs Jahrzehnte ist es her, seit die U-Bahnlinie 6 – damals noch Linie C – erstmals von und bis nach Tegel fuhr. Bisher war am U-Bahnhof Seestraße Schluss. Als die Nachkriegs-

wirren vorüber und die schlimmsten Schäden beseitigt waren, lebten die Pläne zum Ausbau des U-Bahnnetzes schnell auf. Konkrete Entwürfe zur Verlängerung der Linie C entstanden. Und diese Pläne wurden in fünfjähriger Bauzeit umgesetzt.

Jubiläumsschrift zur U-Bahn

Die 60-jährige Geschichte der Berliner U-Bahn zwischen Seestraße und Alt-Tegel hat Louis-André Weiland nun in einer Jubiläumsschrift „60

Jahre U-Bahn Tegel“ zu Papier gebracht. Herausgeber ist das Tegelportal UG. Auf 121 Seiten beschreibt er die Entwicklung der so wichtigen Verkehrsverbindung – angefangen von der Historie über die Bauarbeiten bis hin zu den Auswirkungen, die die neue U-Bahnlinie mit sich brachte. Denn durch die U-Bahn-Eröffnung erfolgte die fast vollständige Einstellung des innerbezirklichen Straßenbahnverkehrs in der Nacht vom 31. Mai zum 1. Juni 1958.

Der erste Bauabschnitt umfasste die 2,3 Kilometer lange Strecke zwischen dem bisherigen Endbahnhof Seestraße und dem U-Bahnhof Kurt-Schumacher-Platz. Diese Strecke wurde am 3. Mai 1956 eingeweiht. Am 1. Mai 1954 begannen bereits die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt, und zwar im Bereich der Rampe am Kurt-Schumacher-Platz. Diese war bereits am 18. Mai 1955 im Rohbau fertiggestellt. Die Streckenführung war in Teilen von Anfang an als oberirdischer Bahndamm vorgesehen, denn es wurde bereits auf den geplanten Autobahntunnel Rücksicht genommen. Auf dem

nördlichen Streckenabschnitt, der eine Länge von 4,285 Kilometer aufweist, wurden fünf Bahnhöfe angelegt. Nördlich des Bahnhofs Holzhauser Straße senkt sich der Damm über eine auf dem Gelände des 1953 stillgelegten Gaswerks angelegte Rampe zum Bahnhof Borsigwerke und geht in die nördliche Tunnelstrecke über. Die Arbeiten für den Aushub begannen im Frühjahr 1956.

Am 31. Mai 1958 war es dann soweit: Kein geringerer als Willy Brandt, zu dieser Zeit Regierender Bürgermeister von Berlin, erteilte mit erhobenem Befehlsstab den Abfahrauftrag für den ersten Zug. Angesichts der Bedeutung des U-Bahnanschlusses nach Tegel wurde die U-Bahnverlängerung besonders umfassend gefeiert: mit der „Tegeler Woche vom 1. bis einschließlich 8. Juni 1958 samt Festumzug und buntem Programm, an der sich die Bürgerinnen und Bürger intensiv beteiligten.

Sanierungen sind nötig

Doch natürlich gehen sechs Jahrzehnte an einer U-Bahntrasse auch nicht spurlos

vorbei. So soll ab 2020 die grundlegende Sanierung des oberirdischen Streckenabschnitts zwischen den Bahnhöfen Borsigwerke und Holzhauser Straße erfolgen. Beide Bahnhöfe werden barrierefrei ausgebaut und mit Aufzügen ausgestattet.

Christiane Flechtner

Die Jubiläumsschrift „60 Jahre U-Bahn Tegel“ ist erhältlich bei der Goldschmiede Denner, Brunowstraße 51 in Tegel, in der Tegeler Bücherstube, Grußdorfstraße 18 in Tegel

Bestellung per Mail (zzgl. Versandkosten):
info@tegelportal.de
Kosten: 15,00 Euro



Michael Grimm von der Goldschmiede Denner mit dem satte 132 Seiten umfassenden Werk

Foto: file

Bodenheim Tradition verbindet	70 Jahre	ab 7,90 €/qm plus Auslegware!	Wir sind auch Polsterprofis!	Große Auswahl an Stoffen!
		Professionelle Teppich-Handwäsche + Reinigung und Beziehen von Polstern!		Microfaser, Baumwolle, Alcantara, Samt, Seide und Leder.
vorher 	nachher 	vorher 	nachher 	Polstern, Teilbeziehen, Nähen, Nachfärben, Löcher ausbessern.
schnell, zuverlässig, seriös Entfernung von Flecken und Verfärbungen Seidenglanzwäsche Rückfettungs-Imprägnierung Schonende Biowäsche	kostenloser Hol- und Bringservice Nachknüpfung der Löcher mit Original-Material Beseitigung von Motten- und Milbenschäden Fransen und Kanten Reparatur	Wir entfernen Geruch, Flecken oder Jeansabrieb! Express-Service Mobil Nr.: 0177 8612114	20% Sommer-RABATT 	Originalgetreu oder im neuen Design!
Service-Tel.: 030 76 80 49 59 Mobil: 0177 8612114 Ankauf von Orientteppichen zu Höchstpreisen! Garantiert*	20% Sommer-RABATT	Fachgeschäft für edle handgeknüpfte Orientteppiche Herwarthstr. 1, 12207 Berlin, www.bodenheim-teppiche.de Wir kommen zu Ihnen: unverbindliche Begutachtungen und Kostenvoranschläge		

Wir lösen finanzielle Engpässe - schnell & unbürokratisch - SONDERAKTION mit Sachverständigen!



Ankauf von Pelzen, Antiquitäten, Porzellan, Teppichen, Uhren und Gold- und Silberschmuck, Bernstein...

Anruf genügt: 030 76 80 49 59 + 0177 861 2114

Begutachtung ihrer Wertsachen vor Ort. mehrere Annahmestellen in Berlin verteilt. exklusiver Seniorendienst

Beste Preise & sofort Bargeld

Reinickendorferleben

Termine & Marktplatz für den Bezirk



DONNERSTAG, 30.08.2018

Notdienst: Waldsee-Apotheke

Notdienst: Tilia-Apotheke

Kino BREAKDOWN IN TOKYO * – Premiere mit Gästen und Konzert von PeroPero im Anschluss!, City Kino Wedding, 19:30 Uhr, citykinowedding.de

Kino THE SQUARE – Ruben Östlunds in jeder Hinsicht eigenwilliger Film erzählt von einem Stockholmer Museumskurator, Christian (sehr überzeugend als recht glatter Lebemann: Claes Bang), der ganz in der Kunstwelt lebt. Während er an dem Projekt über einen individuellen Schutzraum, „The Square“ arbeitet, gerät sein Leben aufs Feinste aus der Bahn: ein Halbwüchsiger, den er des Diebstahls bezichtigt; eine Social Media Kampagne, die er leichtfertig absegnet; mehr als seltsame One-Night-Stands und die Versuche ein geregelt Familienleben für seine Kids zu bieten gehören dazu. Großer Kinospaß, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino THE EQUALIZER 2 – Nachdem der ehemalige Regierungssagent Robert McCall (Denzel Washington) aus dem Ruhestand zurückkam, um eine junge Prostituierte vor den Klauen der russischen Mafia zu beschützen, führt er seine Arbeit als Beschützer der Wehrlosen und Streiter für das Gute fort. Doch dann wird seine Freundin Susan Plummer (Melissa Leo), die ebenfalls einst für die Regierung arbeitete, entführt und getötet und McCall kennt nur noch ein Ziel: blutige Rache... Bärliner Autokino, 21:15 Uhr, Eintritt p.P. 10 €

Kurs Florale Formen - Collage- und Zeichenkurs. In dem Kurs werden unterschiedliche Papiere, Stifte sowie Mal- und Zeichentechniken ausprobiert. Frei fließende Formen, Stilleben, Blumenbuketts – finde dein Sujet und entdecke dabei eigene Formen und Farbkombinationen. Die Kurse können auch nur an einzelnen Tagen oder zu einzelnen Stunden besucht werden, resiART, 16-19 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, weitere Informationen unter: 030/28032996, info@kunstamt-reinickendorf.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Musik SALON K FESTIVAL – SO WIE DIE DINGE UM UNS STEHEN, Leichtfüßige Lieder mit Illute, die Singer-Songwriterin Illute alias Ute Kneisel schreibt leichtfüßige Lieder auf deutsch, spanisch, englisch und japanisch, Familienzentrum Letteallee, 20 Uhr, Eintritt frei, mehr unter <https://www.salon-k.de/programm-2018>

Sommerempfang vom Bündnis 90/ Die Grünen, zu Gast u.a. Luise Amtsberg (MdB), im Grünen Fuchs, Brunowstraße 49, 13507 Berlin, 17:30 Uhr

Theater GWSW - Folge 118: Männerschmerzen – Unsere Weddinger Männer müssen jetzt ganz tapfer sein: sie leiden unter Männerschmerzen. So sieht sich Erkan Ölgür zum ersten Mal in seinem Leben allein mit der Bewirtschaftung des eigenen Haushalts konfrontiert, da seine Ehefrau Hülia sich beruflich selbstständig gemacht und nun keine Zeit mehr für die Familie hat. Zu allem Überfluss zweifelt

seine Tochter Esra auch noch offen seine häuslicher Fähigkeiten an. Der Prenzlberger Architekt Volker Lei bastelt derweil an seiner eigenen Selbstständigkeit, zusammen mit einer neuen Businesspartnerin. Seine Frau Lore Lei macht ihm diesen Schritt madig, da sie ihm völlig unbegründet eine Affäre mit „der Neuen“ andichtet. Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 17€

Videoinstallation SALON K FESTIVAL – ALLTAGSHELD*INNEN von Sandra Becker01 & Manuela Johanna Covini, U-Bhf. Franz-Neumann-Platz, Südeingang, 13409 Berlin, 13-18 Uhr, Eintritt frei, mehr unter <https://www.salon-k.de/programm-2018>

Volksfest 116. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

Freitag, 31.08.2018

Notdienst: Adler-Apotheke

Notdienst: Apotheke am Kutsch

Disco-Night Die ultimative DJ Party nach der Stadt mit gemischten Hits der 80er, 90er und den aktuellen Charts von heute. Für die Generationen 18 bis 80 in lockerem Outfit, Kastanienwäldchen, 21 Uhr, Eintritt frei

Familiengarten die Kinder können den großen Garten entdecken oder bei Andreas Spielangebot mitmachen und die Eltern können bei Kaffee und Kuchen gemütlich zusammen sein, Apostel-Petrus-Gemeinde, 15:30-18 Uhr, ohne Anmeldung, einfach vorbeikommen

Festival Peter Wackel bringt Mallorca nach Deutschland! Das BIERKÖNIG FESTIVAL verbindet die unvergleichliche Biergarten Atmosphäre mit prickelndem Open-Air-Konzert Feeling, Zentraler Festplatz, 13-22 Uhr, es gibt Tagestickets und 2-Tagestickets, www.bk-berlin.eventbrite.com

Jubiläum im Künstlerhof Frohnau

Tag der offenen Tür am 8. und 9. September

Künstler und Künstlerinnen öffnen ihre Ateliers an dem Wochenende. Um 11 Uhr am Samstag wird die Veranstaltung im Foyer des Altbaus eröffnet, um 16 Uhr findet dort am Samstag und Sonntag auch ein Konzert statt. Mit dem diesjährigen Jubiläum

um ehren die Künstler auch Dieter Ruckhaberle, den im Mai diesen Jahres verstorbenen Gründer des Künstlerhofs Frohnau. Ruckhaberle – selbst Maler – hat 1998 auf dem Waldgelände im nördlichsten Winkel Frohnau die Künstlerkolonie ins Leben gerufen. In

Gedenken an ihn findet eine Ausstellung seiner Bilder und Arbeiten in den Foyers und in seinem Atelier statt.

Foto: privat

SAMSTAG BIS SONNTAG, 8.-9. SEPTEMBER, 11 BIS 18 UHR
Künstlerhof Frohnau,
Hubertusweg 60, 13465 Berlin



Sommerfest im Fuchsbau

Vielfältiges Angebot für Klein und Groß

Der Fuchsbau veranstaltet zum Ende des Sommers sein traditionelles großes buntes Sommerfest. Nachbarn, Bekannte, Eltern, Kinder und Jugendliche sind herzlich eingeladen. Auf dem weitläufigen Freigelände und im Haus gibt es zahlreiche Angebote für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die zum Mitmachen anregen: Afrikanisches Trommeln, MitMachCircus,

Malen, Töpfern, Kinderhüpfburg und anderes mehr. Auf der Bühne präsentieren verschiedene Fuchsbau-Gruppen ihr Können, für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei.

Foto: BA Reinickendorf

SONNTAG, 9. SEPTEMBER, 15 - 18 UHR
Fuchsbau
Thurgauer Straße 66
13407 Berlin



Strandbad

Rock meets Classic

Am Samstag, 1. September, begeistert Sherman Noir bei „Rock Meets Classic“ mit dem „The John Lennon Memorial Orchestra“ bei einem Konzert im Strandbad Lübars.

Foto: promo

SAMSTAG, 1. SEPTEMBER, AB 18 UHR
Strandbad Lübars
Am Freibad 9
13469 Berlin

APOTHEKEN-NOTDIENST ADRESSEN

Adler-Apotheke
Berliner Straße 91
13507 Berlin · 4338081

Äskulap-Apotheke
Senftenberger Ring 13
13439 Berlin · 4153052

Alte Spree-Apotheke
Alt-Tegel 5
13507 Berlin · 4339785

Annen-Apotheke
Ernststraße 62
13509 Berlin · 43566486

Apotheke am Borsigturm
Veitstraße 40a
13507 Berlin · 4309423

Apotheke am Flughafen Tegel
Terminal A-Boulevard Tegel
13405 Berlin · 41013869

Apotheke am Kutsch
Ollenhauerstraße 3-5
13403 Berlin · 85622710

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
13503 Berlin · 4311247

Apotheke am Markt Reinickendorf
Scharmweberstraße 48A
13405 Berlin · 4121188

Apotheke am Schäfersee
Holländerstraße 24
13407 Berlin · 4564369

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
13507 Berlin · 4327788

Apotheke Bernauer Straße
Bernauer Straße 69-73
13507 Berlin · 43660377

Arnica-Apotheke
Ollenhauerstraße 139-140
13403 Berlin · 4121869

Bären-Apotheke
Oranienburger Straße 85-86
13437 Berlin · 40911112

Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
13403 Berlin · 4132840

Birken-Apotheke
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin · 4115834

Diamant Apotheke
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
13405 Berlin · 4985750

easy Apotheke Märkische Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin · 419591320

easy Apotheke
Residenzstraße 33
13409 Berlin · 26344826

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
13403 Berlin
41783267

Elch-Apotheke
Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin · 40632891

Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
13435 Berlin · 4169083

Falken-Apotheke
Turmfalkenstraße 25
13505 Berlin · 4313733

Flemingapotheke
Zabel-Kr., ger-Damm 31
13469 Berlin · 4024085

Gorki Apotheke
Gorkistraße 3
13507 Berlin · 4336838

Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin · 4076830

Hermisdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6
13467 Berlin · 400095630

Hirsch-Apotheke
Heinestraße 47
13467 Berlin · 4041289

Karolinen-Apotheke
Schloßstraße 5
13507 Berlin · 43655510

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin · 4955590

Leuchtturm Apotheke
Heinestraße 32-34
13467 Berlin · 40508240

Lindauer Apotheke
Residenzstraße 154
13409 Berlin · 49872597

Löwen-Apotheke
Ollenhauerstraße 110A
13403 Berlin · 4122300

Ludolfinger Apotheke
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin · 4011033

Martin-Apotheke
Residenzstraße 28
13409 Berlin · 4962756

Neue Apotheke
Residenzstraße 137
13409 Berlin · 4959201

Neue Apotheke Weiss
Scharmweberstraße 26
13405 Berlin · 408996640

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin · 4145121

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
13437 Berlin · 4140990

Park-Apotheke
Zeltinger Platz 7
13465 Berlin
4011058

Primus Apotheke
Arosener Allee 122
13407 Berlin · 4955033

Residenz Apotheke
Residenzstraße 123
13409 Berlin · 4952736

Rosen-Apotheke
Scharmweberstraße 27
13405 Berlin · 4122120

Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
13409 Berlin · 48476102

Sanitas-Apotheke
Oranienb. Damm 6-10
13469 Berlin · 40396922

Schloß-Apotheke Tegel
Berliner Straße 6
13507 Berlin · 4338777

Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70
13503 Berlin · 4313204

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96
13409 Berlin · 48476134

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5
13469 Berlin · 4022980

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41
13467 Berlin · 4041045

Wilhelm-Tell-Apotheke
Gotthardstraße 27
13407 Berlin · 4959979

Notdienst von:
9 Uhr bis 9 Uhr am Folgetag

RAZ Café
ZEIT FÜR JETZT

Bald am Borsigturm!

Milchschaum
Espresso
Milch

Latte Macchiato

AUSSTELLUNGSKALENDER

Von Heiligensee in die Welt

In der Ausstellung wird die bislang nahezu unbekannt, umfangreiche und vielfältige Hannah-Höch-Sammlung des Museums in den Fokus gerückt. Das Museum Reinickendorf besitzt ein mehr als 70 grafische Blätter umfassendes Konvolut von Werken der Künstlerin, das sich aus Ankäufen und Schenkungen zusammensetzt: Zeichnungen, Aquarelle, Gouachen, Druckgrafiken und über 30 Miniaturen. Ausstellungseröffnung ist am 6. September um 19 Uhr, bis zum 9. Dezember wird die Ausstellung laufen. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 17 Uhr und Sonntag von 9 bis 17 Uhr.



Museum Reinickendorf
Alt-Hermsdorf 35, 13467 Berlin
www.museum-reinickendorf.de

Stolpersteine – Gedenken und Soziale Skulptur

Die Wanderausstellung der Koordinierungsstelle Stolpersteine Berlin wird am 3. September 2018 um 18 Uhr in der Bibliothek am Schäfersee eröffnet. Seit über 20 Jahren erinnern Stolpersteine im Berliner Stadtbild an Menschen, die zwischen 1933 und 1945 von den Nationalsozialisten verfolgt wurden. Die Ausstellung läuft vom 3. September bis zum 19. Oktober. Öffnungszeiten der Bibliothek: Montag und Freitag von 11 bis 19 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 11 bis 17 Uhr.



Bibliothek am Schäfersee, Stargardtstraße 11-13, 13407 Berlin

Stille und Rhythmus

Noch bis zum 23. September stellt Hennig Windemuth im Centre Bagatelle seine gezeichnete Malerei aus. Windemuth wurde 1945 geboren und studierte Architektur, Kunst und Kunstwissenschaft. Seine Arbeit: Mit spitzen Stift werden komplementärfarbige Liniengefüge zu Landschaften verdichtet und in Schichten übereinandergelegt. Durch die abschließende Überarbeitung mit Graphitstiften erhalten die Bilder eine eigenartige suggestive Tiefenwirkung. Geöffnet ist die Ausstellung dienstags und freitags von 16.30 bis 18 Uhr und nach Vereinbarung (Telefon 404 61 92 oder 404 40 32).

Kulturhaus Centre Bagatelle, Zeltlinger Str. 6, 13465 Berlin

Fotoausstellung „Verbindungen“

Die LabSaal Fotogruppe besteht aus engagierten Amateurfotografen, die es sich zum Ziel gesetzt haben, fotografisches Können und Kreativität weiter zu entwickeln und verbessern. Die Arbeiten der Fotogruppe zum Thema „Verbindungen“ werden vom 1. bis 30. September zu sehen sein. Öffnungszeiten der LabSaal-Galerie: Mittwoch von Sonntag von 12 bis 20 Uhr. Zugang über den Dorfkrug. (Bei geschlossenen Veranstaltungen kein Zugang)



LabSaal, Alt-Lübars 8, 13469 Berlin

Ein Jahr bei mir

Welche Wirkung entfalten die Kunstwerke der Graphothek in den privaten Räumen der Entleiher? Welche Beziehungen werden zu den Bildern aufgebaut? Wie reagieren Freunde und Familie auf den wechselnden Wandschmuck? Diesen Fragen ist die Graphothek nachgegangen und hat ein Jahr lang ausgewählte Werke in die Wohnungen der Entleiher begleitet. Entstanden sind Portraitfotos vor den entliehenen Werken und Interviews. Die Ausstellung läuft bis zum 12. Oktober. Öffnungszeiten montags 15 bis 19, dienstags 13 bis 17, donnerstags 15 bis 19 und freitags 11 bis 17 Uhr.

Graphothek Berlin, Königshorster Straße 6, 13439 Berlin

UMLAND

„Momente des Natur-Erlebens“

Martina Witting-Greth benutzt Pigmente und unterschiedlichste Materialien, die sie zur Strukturgebung in ihren Werken nutzt. Bei Streifzügen durch die Natur findet sie Motive. In der Umsetzung geht es ihr nicht darum, nur das visuell Wahrnehmbare darzustellen, sondern vielmehr den Moment des Natur-Erlebens in seiner Gesamtheit: Düfte, Geräusche, Luftbewegungen, Sonnenschein oder einen dunklen Wolkenhimmel mit einander zu verbinden. Am 13. September um 19 Uhr findet die Vernissage statt, die Einzelausstellung läuft bis zum 23. Oktober.



Rathausgalerie, Hauptstraße 19, 16548 Glienicke/Nordbahn

Kinderkino für Kinder ab 6 Jahren, Tietzia, 16 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden.

Kino 303, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino OCEAN'S 8 – Nach ihrer Entlassung aus dem Gefängnis bringt Debbie, die entfremdete Schwester des legendären Betrügers Danny Ocean, eine Gruppe der besten Betrügerinnen zusammen, um den Überfall des Jahrhunderts durchzuführen. Ihr Ziel ist die jährliche Met Gala in New York City und eine Halskette im Wert von mehr als 150 Millionen Dollar. Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino BREAKDOWN IN TOKYO, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Kino THE EQUALIZER 2, Bärliner Autokino, 21:15 Uhr, mehr siehe 30.08.

Konzert und Ausstellungseröffnung – SALON K FESTIVAL – Nasser Kilada & Christian Kögel, resiART, 17 Uhr, Eintritt frei, <https://www.salon-k.de/programm-2018>

Kunst SALON K FESTIVAL – MITMACH-PORTRAITS – Malen und Zeichnen für Erwachsene und Kinder mit Valentina Sartori, Bibliothek am Schäfersee, 14-18:30 Uhr, Uferweg vor der Bibliothek (bei Regen drinnen) Eintritt frei, mehr unter <https://www.salon-k.de/programm-2018>

Musik SALON K FESTIVAL – SPAZIERGANG DURCH SEVILLA – Flamenco mit vielerlei Einflüssen, begleitet von einer Tänzerin nimmt uns das Trio Paseo Flamenco y más auf einen Spaziergang durch die Straßen Sevillas, Julius – Festliche Räume, Ritterlandweg 31, 13409 Berlin, 20:30 Uhr, Eintritt frei, mehr unter <https://www.salon-k.de/programm-2018>

Skat, Maria Gnaden, 19 Uhr, Gemeindezentrum, Hr. Fitzek, Tel. 4043540

Sommerfest Serenade beim Sommerfest des Kirchenkreises auf der Wiese des Tagungszentrums. Zum traditionellen Sommerfest des evangelischen Kirchenkreises sind alle Interessierten herzlich eingeladen. Es erklingen fröhliche Sommerlieder, dazu gibt es neben Speis und Trank auch musikalische Überraschungen von Reinickendorfer Kirchenmusiker*innen, Hermann-Ehlers-Haus, Alt-Wittenau 71, 13437 Berlin, 17 Uhr, Eintritt ist frei

Teestuben-Disco für Kinder von 8 bis 14 Jahren. Neben der Disco selbst, bei der ein DJ auflegt, gibt es Pizza und Waffeln, Eis und Getränke. Im Garten der Teestube wird außerdem am Feuer Stockbrot geröstet, Teestube-Frohnau, 17-20 Uhr, Eintritt 1,50€

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr siehe 30.08.

Videoinstallation SALON K FESTIVAL – ALLTAGSHELD*INNEN von Sandra Becker01 & Manuela Johanna Covini, U-Bhf. Franz-Neumann-Platz, Südeingang, 13409 Berlin, 13-18 Uhr, Eintritt frei, mehr unter <https://www.salon-k.de/programm-2018>

Volksfest 116. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 01.09.2018

Notdienst: Schloß-Apotheke Tegel

Notdienst: Apotheke am Schäfersee

Bücherflohmarkt Spannende Geschichten, Märchen und Sachbücher, Bücher für Groß und Klein, Familientreff Wittenau, Berliner Straße 118, 13467 Berlin, 09:30-13 Uhr, Infos unter: sandra.haase@elisabethstift-berlin.de

Festival Peter Wackel bringt Mallorca nach Deutschland! Das BIERKÖNIG FESTIVAL kommt nach Berlin! Dieses Festival verbindet die unvergleichliche Biergarten Atmosphäre mit prickelndem Open-Air-Konzert Feeling, Zentraler Festplatz, 13-22 Uhr, es gibt Tagestickets und 2-Tagestickets, www.bk-berlin.eventbrite.com

Kino IN DEN GÄNGEN, City Kino Wedding, 17 Uhr, citykinowedding.de

Kino 3 TAGE IN QUIBERON, City Kino Wedding, 19:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino THE EQUALIZER 2, Bärliner Autokino, 21:15 Uhr, mehr siehe 30.08.

Kino BREAKDOWN IN TOKYO, City Kino Wedding, 21:30 Uhr, citykinowedding.de

Konzert 7. Rock meets Classic - erleben Sie einen ganz besonderen Abend mit wunderschönen Ambiente am Ziegeleisee – „Rock Meets Classic“ mit Sherman Noir & dem John Lennon Memorial Orchestra, Strandbad Lübars, Am Freibad 9, 13469 Berlin, 18 Uhr, Tickets ab 22 € im Restaurant Strandbad Lübars oder unter www.Super-Ticket.de, Einlass: 18 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Konzert Sternstunden der Unterhaltung „Einmal um die Welt“ - Erleben Sie das

musikalische Live Erlebnis mit 8 wunderbaren unterschiedlichen Künstlern. mit Live Gesang, Comedy, Tanz, Erotik, Travestie, Glanz und das gewisse Etwas nicht. Internationales Entertainment vom Chanson, Evergreens über Spanisch Pop bis hin zum deutschen Schlager. Die Weltreisenden sind The First Ladies, David Vilches, Manfredo, Marc Diavolo, Raliza van Oijen, Renata Ravell, und Stefanie Simon, Fontane-Haus, 19:30 Uhr, Tickets und Informationen unter: tickets@papagena.de, Tel.: 030 / 47997447

Konzert Larry Schuba singt seine Hits, American Western Saloon, 20 Uhr
Konzert CHRIS BENNETT Group, Chris Bennett begann ihre Karriere als Revue-Sängerin in Las Vegas, schon bald wurde aber ihr Talent als Solokünstlerin entdeckt und sie tourte weltweit mit ihrem eigenen Konzertprogramm. Auch als Komponistin, Songwriterin und Produzentin machte sich Chris Bennett zunehmend einen Namen und arbeitete in dieser Funktion mit Acts wie Donna Summer, Tina Turner, The Manhattan Transfer oder den Three Degrees zusammen. Zahlreiche Produktionen, an denen Chris Bennett beteiligt war, gewannen den Grammy oder waren für diesen nominiert, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 22€, Lounge mit Leinwandübertragung 15€

Musik SALON K FESTIVAL – UFERMUSIK mit Wedding Klezmer, Musik an verschiedenen Orten am Uferweg. An mehreren Stationen am Schäfersee spielt Wedding Klezmer jüdische Musik mit osteuropäischen Wurzeln und Folklore aus Griechenland und vom Balkan, Schäfersee, verschiedene Stationen am Uferweg, Abschluss ist beim Café am See, Schäfersee, 13409 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei, Ausweichort bei Starkregen: U-Bhf. Franz-Neumann-Platz, Südeingang, www.salon-k.de/programm-2018

Musik SALON K FESTIVAL – UFERMUSIK mit Masha Potempa, die Singer-Songwriterin Masha Potempa macht MusikPoesie. Mit ihrer warmen Stimme singt sie von den Kleingkeiten, in denen sich das Große widerspiegelt, von Heimweh, Fernweh und all den bunten Zwischentönen, Schäfersee, vor Café am See, Schäfersee, 13409 Berlin, 18:30 Uhr, Eintritt frei, Ausweichort bei Starkregen: U-Bhf. Franz-Neumann-Platz, Südeingang, mehr unter www.salon-k.de/programm-2018

„Musik SALON K FESTIVAL – KALÉKOPOEMS Geschichten, Gesänge, Gedichte. Ein Mascha Kaléko-Abend um Stinknormaligkeiten
zwischen Aufstehenmüssen und Nichteschlafenkönnen mit Friederike Ziegler (Schauspiel) und Siegfried von der Heide (Musik), Buchhandlung am Schäfersee, Marktstraße 6, 13409 Berlin, 20 Uhr, Eintritt frei, <https://www.salon-k.de/programm-2018>

Tag der offenen Tür mit Informationen, Fachvorträgen, Führungen, Teddyklinik, Kinderschminken u.v.m., Dominikus-Krankenhaus, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin, 11-16 Uhr, kostenfrei, Anmeldung nicht erforderlich, Details unter: www.dominikus-krankenhaus-berlin.org

Theater SALON K FESTIVAL – JACQUES BAGUETTE men in back, eine verrückte Geschichte für Groß und Klein, Schäfersee, vor Café am See, Schäfersee, 13409 Berlin, 16 Uhr, Eintritt frei, Ausweichort bei Starkregen: U-Bhf. Franz-Neumann-Platz, Südeingang, mehr unter <https://www.salon-k.de/programm-2018>

Theater SALON K FESTIVAL – BEHIND CLOSED DOORS mit Martin Joling & Amy Pender, eine performative Reflexion unserer Demokratien, Schäfersee, nahe Mini-Golf-Platz, Schäfersee, 13409 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei, Ausweichort bei Starkregen: U-Bhf. Franz-Neumann-Platz, Südeingang, mehr unter www.salon-k.de/programm-2018

Theater SALON K FESTIVAL – JACQUES BAGUETTE men in back, eine verrückte Geschichte für Groß und Klein, Schäfersee, vor Café am See, Schäfersee, 13409 Berlin, 18 Uhr, Eintritt frei, Ausweichort bei Starkregen: U-Bhf. Franz-Neumann-Platz, Südeingang, mehr unter www.salon-k.de/programm-2018

Theater GWSW - Folge 118: Männerschmerzen – Prime Time Theater, 20:15 Uhr, Karten von 8€ bis 21€, mehr s. 30.08.

Veranstaltung SALON K FESTIVAL – I SHOPPING, Konsumkritischer Walk-Act mit Jörn Becker, Treffpunkt, Franz-Neumann-Platz, 13409 Berlin, 14:30 Uhr, Eintritt frei, mehr unter www.salon-k.de/programm-2018

Veranstaltung SALON K FESTIVAL – STRICKEN MIT FRAU ELFRIEDE PEIL, Skurille Strickaktion, Schäfersee, vor Café am See, Schäfersee, 13409 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei, Ausweichort bei Starkregen: U-Bhf. Franz-Neumann-Platz, Südeingang, www.salon-k.de/programm-2018



Bald am Borsigturm!



Flat White

Videoinstallation SALON K FESTIVAL – ALLTAGSHELD*INNEN von Sandra Becker01 & Manuela Johanna Covini, U-Bhf. Franz-Neumann-Platz, Südeingang, 13409 Berlin, 13-18 Uhr, Eintritt frei, www.salon-k.de/programm-2018

Volksfest Schollenfest 2018 mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 14 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr
Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr
Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 02.09.2018

Notdienst: Neue Apotheke

Notd.: Apotheke Am Tegeler See

FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 10-11 Uhr, www.sportimpark.berlin

FamilienSport FamilienSportSpaß im Steinbergpark, Sport im Park mit vielen Spielangeboten, Große Wiese, Eingang Rosentreterpromenade, 13437 Berlin, 11-12 Uhr, www.sportimpark.berlin

Kino IN DEN GÄNGEN, City Kino Wedding, 14 Uhr, citykinowedding.de

Kino FRIDAS SOMMER – Kinderfilm, City Kino Wedding, 16:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino SO WAS VON DA, City Kino Wedding, 18 Uhr, citykinowedding.de

Kino LADY BIRD – Greta Gerwigs wunderbar kluge und lustige Liebeserklärung an die emotionalen Achterbahnfahrten die Mutter-Tochter-Beziehungen und das Teenager-Dasein mit sich bringen. Die eine oder andere wird sich mit einem breiten Grinsen wieder erkennen, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, ENGL.M.DT.UT, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino THE EQUALIZER 2, Bärliner Autokino, 21:15 Uhr, mehr siehe 30.08.

Konzert Klassiker für Klarinette, Cello und Klavier mit Nele B. Nelle (Klarinette), Johannes Mirow (Violoncello) und Johanne von Harsdorf (Klavier) spielen Werke von Beethoven („Gassenhauer“-Trio B-Dur, Op. 11), Leoš Janáček (Märchen für Cello und Klavier), Alban Berg (Vier Stücke Op.5 für Klarinette und Klavier) und Brahms (Klarinetten trio a-Moll, Op.114), Centre Bagatelle, 18 Uhr, Eintritt: 15€ / 10€ / 6€

Puppentheater SALON K FESTIVAL – GANS DER BÄR mit Nicole Gospodarek, Puppentheater für Kinder ab 3 Jahren frei nach Katja Gehrmann. „Mama“ quakt das Gänseküken, als es aus dem Ei schlüpft, das dem Bären direkt vor die Füße gekullert ist. Ein fröhliches Stück über Gemeinsamkeiten und Unterschiede, und darüber, dass Wahrheiten manchmal relativ sind, Kinderzentrum Pankower Allee, Pankower Allee 51, 13409 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei, www.salon-k.de/programm-2018

Sommerfest Unsere Sommerpause beenden wir traditionell mit unserem Sommerfest. Spezielle Köstlichkeiten warten auf Sie, durchstöbern Sie einen Orientalischen Basar oder verschönern Sie sich mit Henna. Für Kinder steht Schminken auf dem Programm, und wir bieten fernöstliche Leckereien. Natürlich treten auch unsere Künstler auf, und es erklingt orientalische Live-Musik. Ein entspannter Nachmittag, der in eine andere Welt entführt. Showspecials (Bauchtanz, Jonglage, Live Musik,...), Hennaabemalung / Kinderschminken durch Ramona Bhandal <http://radha-body-arts.de>, Kartenlegung / Wahrsagung, Orientalischer Basar, Kulinarische Köstlichkeiten, MAD!, 15 Uhr, Eintritt frei

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

Senden Sie uns Ihre vollständigen Informationen zu Terminen oder Ausstellungen bis spätestens 3. September 2018 an:

termine_raz@raz-verlag.de

Sport 20. Mercedes-Benz-Halbmarathon und der Mini-Marathon für Kids (Start: 09:30 Uhr), Mercedes-Benz Reinickendorf, Holzhauser Str. 11-19, 13507 Berlin, 9 Uhr
Sport ISTAF Berlin – das Großereignis der Leichtathletik in Berlin, letztmalig mit Robert Harting, Olympiastadion, Olympischer Platz 3, 14053 Berlin, 13-18 Uhr
Tanz Findhorntänze, LabSaal, 11 Uhr, Eintritt frei

„Tanzshow A lado del Rio – Flamenco – die Seele Andalusiens
präsentiert vom Trio um Bella Paloma, Conrads, 19 Uhr, Einlaß ab 18 Uhr, Eintritt: 15€ Vorverkauf/18€ Abendkasse“

Theater SALON K FESTIVAL – ABSEN- DER UNBEKANNT Kazibaze Theater, Open-Air-Theater für alle ab 3 Jahren. Eines Tages erhält die sympathische Rita einen Brief mit unbekanntem Absender. Doch wer hat ihr diesen geschrieben? Auf der Suche nach dem Verfasser gerät sie in ein Abenteuer, welches ihr Leben verändern wird! Ein fröhliches Theaterstück mit Zirkus, Spaß und Poesie, Letteplatz, Letteplatz, 13409 Berlin, 17 Uhr, Eintritt frei, www.salon-k.de/programm-2018

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 30.08.

Videoinstallation SALON K FESTIVAL – ALLTAGSGELD*INNEN von Sandra Becker01 & Manuela Johanna Covini, U-Bhf. Franz-Neumann-Platz, Südeingang, 13409 Berlin, 13-18 Uhr, Eintritt frei, www.salon-k.de/programm-2018

Volksfest 116. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 14 Uhr, Eintritt frei

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr
Trödelmarkt Glienicke, 09-14 Uhr

MONTAG, 03.09.2018

Notdienst: Elch-Apotheke
Notdienst: Kopenhagener Apotheke
Bilderbuchkino Lasst Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand geworfen wird, Stadteibibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Führung Architektur und Atmosphäre – Architekturführung durch die Humboldt-Bibliothek mit dem Leiter der Reinickendorfer Bibliotheken Herrn Dr. Dirk Wissen, Humboldt-Bibliothek, 16 Uhr, Eintritt frei

Kino MORD IM ORIENT EXPRESS – Sein Name ist Hercule Poirot und er ist der wahrscheinlich größte Detektiv der Welt... Kenneth Branagh wagt sich an eine herrlich altmodische Neuverfilmung von Agatha Christies berühmten Roman und erfreut uns mit einem starbesetzten Zug voller Verdächtiger, in dem jeder der Mörder oder das nächste Opfer sein könnte, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 30.08.

Volksfest 116. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei

DIENSTAG, 04.09.2018

Notd.: Apotheke am Flughfn. Tegel
Notdienst: Primus Apotheke
Notdienst: Birken-Apotheke

Beratung Mieter, Vermieter und Eigenheimbesitzer können sich mit Fragen zum Thema Energiesparen an Frau Sabine Weiß von der Verbraucherzentrale wenden, Rathaus Reinickendorf, 14-18 Uhr, Raum 150, kostenfreie Anmeldung unter 0800-809 802 400, für die Beratung wird eine Kostenbeteiligung von 5 € erhoben

Informationstag für Eltern mit Kreißelbesichtigung, Vivantes Humboldt-Klinikum, Am Nordgraben 2, 13509 Berlin, 17 Uhr, Bibliothek, 1. OG
Informationsveranstaltung DAS MÄRKISCHE VIERTEL – „STARK GEGEN MOBBING“ – In den letzten Jahren häuften sich Berichte über Mobbing! Mobbing an Schulen und in Klassen ist nicht nur ein pädagogisches Problem – es ist auch eine Herausforderung für alle Schülerinnen und Schüler in der Klasse bzw. in der Schule und letztendlich auch eine gesellschaftliche Frage. Wir möchten gemeinsam mit Carsten Stahl aufzeigen, wie man mit Mut, Toleranz und Respekt gegen Mobbing, Gewalt, Drogen und Vorurteile angehen kann. Dabei wollen wir den Fragen nachgehen, die sich um das Thema Mobbing ergeben: Was sind

Ursachen für die steigende Gewaltbereitschaft? Wo muss man ansetzen, um dem Problem Herr zu werden? Welche Möglichkeiten der Gewaltprävention gibt es?, Fontane-Haus, 18 Uhr

Kino FOKUS BRASILIEN: LIVRES – Drehbuchautor zu Gast, City Kino Wedding, 19 Uhr, OMU, citykinowedding.de

Kino IN DEN GÄNGEN – Christian ist der „Frischling“ im Großmarkt am Rande der Stadt. Nachdem er seinen Job verloren hat, arbeitet er nun auf Probe und wird von dem fast ebenso schweigsamen Bruno unter seine Fittiche genommen. Und dann ist da noch Marion (Sandra Hüller) aus der „Süßwaren“... „Traumsicher“, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Kino THE EQUALIZER 2, Bärlicher Autokino, 21:15 Uhr, mehr siehe 30.08.

Kino BREAKDOWN IN TOKYO, City Kino Wedding, 21:15 Uhr, citykinowedding.de

Kurs Aquarellkurs Landschaftsbilder mit Susanne Harndt. In dem Kurs geht es um die Darstellung von Landschaft und Natur mit Aquarellfarben. Das Spiel von Raum und Fläche, von Hell und Dunkel sind dabei Themen, sowie die für Aquarelle typische Transparenz der Farben... resiART, 17-20 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, weitere Informationen unter: 030/28032996, info@kunstam-reinickendorf.de

Lesung Lettekiez liest – Stefan aus dem Siepen liest aus seinem Buch „Aufzeichnungen eines Käfersammlers: Unzeitgemäße Erzählungen“, Bibliothek am Schäfersee, 18 Uhr

Volksfest 116. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 05.09.2018

Notdienst: Titisee-Apotheke
Notdienst: Löwen-Apotheke

Frauenfrühstück mit Sabrina Waschke, jede Frau ist herzlich willkommen., Flotte Lotte, 10-12 Uhr, Kostenbeitrag 6,50 €
Freizeitspaß als Bingo-Nachmittag in geselliger Runde. Es erwarten Sie kleine Gewinne, unsere selbstgebackenen Torten und Kuchen, Café Aline, Alt-Reinickendorf 29, 13407 Berlin, 15-17 Uhr
Informationsabend zum Thema Ausbildung in der größten privaten Berufsschule in Nordberlin, Euro Akademie, Berliner Straße 66, Top Tegel Haus A, 13507 Berlin, 16-18 Uhr, Infos unter Tel. (030) 43557030

Kino THREE BILLBOARDS OUTSIDE EBBING, MISSOURI – Mildred Hayes (Frances McDormand) kann nicht akzeptieren, dass auch nach vielen Monaten Ermittlung der Mörder ihrer Tochter nicht gefasst wurde. Kurz entschlossen bucht sie drei Werbetafeln mit Nachrichten, die sich direkt an den lokalen Polizeichef (Woody Harrelson) richten. Die Folge: Pure Eskalation und tolle Kinounterhaltung, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, www.

freiluftkino-rehberge.de
Kino THE EQUALIZER 2, Bärlicher Autokino, 21:15 Uhr, mehr siehe 30.08.

Volksfest 116. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, heute ermäßigte Preise, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

DONNERSTAG, 06.09.2018

Notdienst: Oran-Apotheke
Notdienst: Storch-Apotheke
Beratung in familienrechtlichen Fragen, FZ „Haus am See“, 15:30-18 Uhr
Kino FOXTROT, City Kino Wedding, 19:30 Uhr, citykinowedding.de
Kino MISSION: IMPOSSIBLE - FALLOUT – Seine sechste unmögliche Mission darf

FENSTER & TÜREN

INKL. MONTAGESERVICE



Glasbau Proft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

- Höchste Dämmeigenschaft
- Einbruchschutz
- Sicherheitsglas
- Sicherheitsbeschläge
- Reparaturen
- Eigene Monteure
- frei Haus Lieferung

Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de



Bald am Borsigturm!



Moccacino

Kleinanzeigen bequem online aufgeben!



Kleinanzeigen

Kleinanzeige aufgeben

gewerbliche Kleinanzeigen

unter www.reinickendorfer-allgemeine.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

VERANSTALTUNGSORTE ADRESSEN	
<p>ALBATROS Berliner Straße 14 13507 Berlin · Tel. 319831222</p> <p>Albert-Schweitzer-Haus Auguste-Viktoria-Allee 51 13403 Berlin · Tel. 4122667</p> <p>Alte Fasanerie Alte-Fasanerie 10 13469 Berlin · Tel. 4157027</p> <p>American Western Saloon Wilhelmsruher Damm 142c 13439 Berlin · Tel. 40728780</p> <p>Apostel-Johannes Kirchengemeinde (ev.) Dannenwalder Weg 167 13439 Berlin · Tel. 4153081</p> <p>ATRIUM Jugendkunstschule Senftenberger Ring 97 13435 Berlin · Tel. 40382960</p> <p>ATZE Musiktheater Luxemburger Straße 20 13353 Berlin · Tel. 81799188</p> <p>Bärlicher Autokino Kurt-Schumacher-Damm 207 13405 Berlin Tel. 0170 8133007</p> <p>Bibliothek am Schäfersee Stargardtstraße 11-13 13407 Berlin · Tel. 451988980</p> <p>Bibliothek im MV Königshorster Straße 6 13439 Berlin · Tel. 902943838</p> <p>Centre Talma Hermsdorfer Straße 18a 13469 Berlin · Tel. 89374055</p>	<p>City Kino Wedding im Centre Francais Müllerstr. 74 · 13349 Berlin Tel. 0152 59687921</p> <p>comX Senftenberger Ring 53-69 13435 Berlin · Tel. 40203920</p> <p>Conrads Baumhardersteig ggü.1a 13505 Berlin · Tel. 4319364</p> <p>CVJM Jugendhaus MV Tiefenseer Str. 13a 13439 Berlin · Tel. 4153044</p> <p>Dorfkirche Heiligensee Alt-Heiligensee 45-47 13503 Berlin · Tel. 4311909</p> <p>Ernst-Reuter-Saal Eichborndamm 213 13437 Berlin · Tel. 47997423</p> <p>Ev. Kirchengemeinde Lübars Zabel-Krüger-Damm 115 13469 Berlin · Tel. 030 4023014</p> <p>Fabrik Osloer Straße Osloer Str. 12 · 13359 Berlin · Tel. 4932037</p> <p>Familienpunkt Reinickendorf Zobelitzstraße 72 13403 Berlin · Tel. 41939049</p> <p>Familientreff Wittenau Oranienburger Str. 204 13437 Berlin · Tel. 43206792</p> <p>Familienzentrum Letteallee Letteallee 82/86 13409 Berlin · Tel. 48097441</p> <p>FACE Ev. Familienzentrum Wilhelmsruher Damm 159 a 13439 Berlin · Tel. 51052352</p>
<p>Flotte Lotte Senftenberger Ring 25 13435 Berlin · Tel. 4167011</p> <p>Fontane-Haus Königshorster Str. 6 13439 Berlin · Tel. 47997423</p> <p>Freiluftkino Rehberge Windhuker Str./Ecke Petersallee 13351 Berlin Tel. 29361629</p> <p>Fuchsbau – Haus der Jugend Thurgauer Str. 66 13407 Berlin · Tel. 49859940</p> <p>Haus am See Stargardtstr. 9 · 13407 Berlin Tel. 45024479</p> <p>Gnade Christi Kirche Tietzstraße 34-42 13509 Berlin · Tel. 4336092</p> <p>Günter-Zemla-Haus Eichhorster Weg 32 13465Berlin · Tel. 4164842</p> <p>Hoffnungskirche Neu-Tegel Tiele-Brügge-Weg 49-53 13509 Berlin · Tel. 4338027</p> <p>Humboldt-Bibliothek Karolinenstraße 19 13507 Berlin · Tel. 4373680</p> <p>Jesus-Christus-Kirche Schwarzspechtweg 1-3 13505 Berlin · Tel. 70717849</p> <p>Kastanienwäldchen Residenzstraße 109 13409 Berlin · Tel. 49914048</p> <p>KreativFabrik Amendstraße 41 13409 Berlin · Tel. 030 40049304</p> <p>Kulturhaus Centre Bagatelle Zeltlinger Str. 6 · 13465 Berlin Tel. 868701668</p>	<p>LabSaal Alt-Lübars 8 · 13469 Berlin · Tel. 41107575</p> <p>LOCI LOFT Oraniendamm 72 13469 Berlin · Tel. 40399450</p> <p>Madi – Zelt der Sinne Bernhard-Lichtenberg-Platz 1 13507 Berlin · Tel. 43004272</p> <p>Maria Gnaden Hermsdorfer Damm 195/197 13467 Berlin · Tel. 346550241</p> <p>Martinus Kirche Sterkrader Straße 47 13507 Berlin · Tel. 4326576</p> <p>Matthias-Claudius Schulzenborfer Straße 19-21 13503 Berlin · Tel. 4311301</p> <p>Philippus-Kirche Ascheberger Weg 44 13507 Berlin · Tel. 4326576</p> <p>Prime Time Theater Müllerstr. 163/Burgsdorfstr. 13353 Berlin · Tel. 49907958</p> <p>Rathaus Reinickendorf Eichborndamm 215-239 13437 Berlin · Tel. 902940</p> <p>resiART Residenzstraße 132 13409 Berlin · Tel. 28032996</p> <p>Stadteibibliothek Frohnau Fuchssteiner Weg 13-19 13465 Berlin · Tel. 40109171</p> <p>Stadteibibliothek Reinickendorf West Auguste-Viktoria-Allee 29-31 13403 Berlin · Tel. 41508846</p> <p>Tietzia Kinder-, Jugend- und Familienzentrum Tietzstraße 12 · 13509 Berlin · Tel. 4323002</p>
<p>Teestube Frohnau Fuchssteiner Weg 20 · 26 13465Berlin · Tel. 4015092</p> <p>Frohnauer Wochenmarkt neben S-Bahnhof Frohnau</p> <p>Trödelmarkt Glienicke Hauptstraße 18 16548 Glienicke/Nordbahn · Tel. 033056 80168</p> <p>Trödelmarkt Ollenhauerstr. Ollenhauerstr. 107, 13403 Berlin · Parkplatz Reichelt</p> <p>Trödelmarkt Markstraße Markstr. 17 · Schuhcenter Siemens Markstr. 32 · Parkplatz Reichelt Markstr. 39 · Parkplatz Lidl alle in 13409 Berlin</p> <p>Waldkirche Heiligensee Stolpmünder Weg 35 13503 Berlin · Tel. 030 4311302</p> <p>Wochenmarkt Eichborndamm Eichborndamm 215-239 13437 Berlin</p> <p>Wochenmarkt Fellbacher Platz Fellbacher Platz, 13467 Berlin</p> <p>Wochenmarkt Glienicke Hauptstraße · 16548 Glienicke</p> <p>Wochenmarkt MZ Senftenberger Ring 2 13439 Berlin</p> <p>Zentraler Festplatz Kurt-Schumacher-Damm 207 13405 Berlin · Tel. 23627221</p>	

IMPRESSUM

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise

14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat

Druckauflage

40.000 Exemplare



RAZ Verlag GmbH
Am Borsigturm 13, 13507 Berlin
Tel. (030) 43 777 82-0
Fax (030) 43 777 82-22
info@raz-verlag.de
Geschäftsführer: Tomislav Bucec

Bürozeiten

Mo-Fr 10-14 Uhr

Redaktion

Tel. (030) 43 777 82-10
redaktion_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen

Tel. (030) 43 777 82-20
anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Herausgeber

Tomislav Bucec
herausgeber@raz-verlag.de

Leitung Redaktion

Anke Templiner (at)

Redaktion

Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek)

Redaktionelle Mitarbeiter

Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Christian Horn (cm), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Adine Sommer (abs), Daniele Schütz-Diener (dsd), Melanie von Orlow (mvö), Harald Dudel (du)

Terminredaktion

termine_RAZ@raz-verlag.de

Leitung Kinderpost

Anja Jönsson (ajö)
kinderpost_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung

Falko Hoffmann, Tel. (030) 43 777 82-21
Mobil 0151-64 43 21 19

Anzeigenberater

Gerd-D. Poetschick, Tel. 0177-772 64 08

Sonderthemen/PR-Redaktion

Heidrun Berger, (030) 43 777 82-12

Vertrieb

vertrieb_RAZ@raz-verlag.de
Tel. (030) 43 777 82-0

Satz & Layout

Astrid Greif, Daniel Isbrecht, Nina von Jutrczenka
druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck



LASERLINE Druckzentrum
Scheringstraße 1, 13355 Berlin

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 4 vom 01.01.2018

Bald am Borsigturm!

Cappuccino

Ethan Hunt (Tom Cruise), seines Zeichens Top-Geheimagent der Impossible Mission Force, wieder zusammen mit seinen Verbündeten Benji Dunn (Simon Pegg), Luther Stickell (Ving Rhames), Alan Hunley (Alec Baldwin) und Isa Faust (Rebecca Ferguson) bestreiten. Als eine Mission auf denkbar schlimme Weise endet, muss die Welt jedoch mit den gravierenden Konsequenzen dieser Angelegenheit zurechtkommen. Während Ethan seine ursprüngliche Aufgabe auf eigene Faust weiterverfolgt, beginnt die CIA (Henry Cavill und Angela Bassett), an seiner Loyalität und seinen Motiven zu zweifeln. Ein Wettlauf gegen die Zeit beginnt, um eine globale Katastrophe zu verhindern, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de

Kino CALL ME BY YOUR NAME mit Kurzfilm: Wulkania, City Kino Wedding, 21:30 Uhr, OMU, citykinowedding.de

Konzert Ach, die Liebe – Musikalisch-Literarischer Salon mit Dafne-Maria Fiedler (SchauspielerIn / Gesang), Anne Barbara Kastelewicz (Violine) und Alina Pronina (Klavier), Klassische Musik, Romantische Musik und die schönsten Liebesgedichte und Liebesbriefe der Welt. Das Programm entführt in die Welt der Liebe, die so untrennbar mit der Welt der Dichtung und der Musik verbunden ist – ein musikalisch-literarisches Liebesabenteuer, bei dem man manchmal nicht mehr weiß, wer hier eigentlich wen liebt... Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt 8,- €/ ermäßigt 5,-€

Kurs Florale Formen - Collage- und Zeichenkurs. In dem Kurs werden unterschiedliche Papiere, Stifte sowie Mal- und Zeichentechniken ausprobiert. Frei fließende Formen, Stilleben, Blumenbuketts - finde dein Sujet und entdecke dabei eigene Formen und Farbkombinationen. Die Kurse können auch nur an einzelnen Tagen oder zu einzelnen Stunden besucht werden, resiART, 16-19 Uhr, die Teilnahme ist kostenlos, weitere Informationen unter: 030/28032996, info@kunstamt-reinickendorf.de

Musik Rock'n Roll und Oldie-Nacht mit der Band „Rock Island Line“ für die Generation 50+, Kastanienwäldchen, 20 Uhr, Eintritt frei, gepflegte Garderobe

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 30.08.

Volksfest 116. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei

Vortrag CHILE - mit dem Fahrrad von der Atacama bis Patagonien, ein Reisebericht von Hans Neumann, Maja's Café, Hennigsdorfer Straße 77, 13503 Berlin, 18:30 Uhr

Vortrag Frohnauer Diskurs - Prof. Dr. Manfred Stock. Aktuelles vom Klimawandel und mögliche Konsequenzen für Reinickendorf. Manfred Stock (Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung) stellt neue wissenschaftliche Erkenntnisse zum aktuellen Klimawandel und ihre Bedeutung für Lebensqualität und wirtschaftliche

Entwicklung von Regionen vor, Centre Bagatelle, 19:30 Uhr, Eintritt: 12€/ 10€

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

FREITAG, 07.09.2018

Notdienst: Ludolfinger Apotheke

Kinderdisco für Kinder von 6 bis 12 Jahre, Tietzia, 16-18:30 Uhr, Eintritt frei, Getränke und kleine Snacks können gekauft werden

Kino 303, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino CALL ME BY YOUR NAME (ENGL./DT.UT) – Sinnliches Gefühlskino, basierend auf dem feinsinnigen Drehbuch von Altmeister James Ivory (Maurice, Wiedersehen in Howards End, Zimmer mit Aussicht) Norditalien, 1983: Familie Perlman verbringt den Sommer in ihrer mondänen Villa. In einer Mischung aus erfreulicher Zielstrebigkeit, jugendlicher Selbstüberschätzung und überspielter Schüchternheit nähert sich der 17 Jahre alte Elio dem auf römische Kulturgeschichte spezialisierten Archäologie-Doktoranden Oliver, den der Vater für die Saison angestellt hat, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, ENGL.M.DT.UT, mehr unter www.freiluftkino-rehberge.de

Kino HAMBURGER GITTER, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Konzert Jazz Legenden...REGGIE MOORE Trio – Reggie Moore hat die Jazzgeschichte der USA und auch Berlins in über fünfzig Jahren geprägt, LOCI LOFT, 20 Uhr, Ticket: 16€, Lounge mit Leinwandübertragung 5€

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 30.08.

Volksfest 116. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 15 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Glienicke, 11-17 Uhr

SAMSTAG, 08.09.2018

Notdienst: Åskulap-Apotheke

Bücherflohmarkt Stöbern Sie in einer Vielzahl interessanter und spannender Bücher! Schwerpunktthema: Kunst und antiquarische Bücher, Humboldt-Bibliothek, 11-16 Uhr

Dinnershow Orientalische Dinnershow „Sahara“ Träume aus 1001 Nacht, MADI, 18:30 Uhr, Karten ab 64 €, Kinder ab 32 €, mit Menü

Essen Knicki Knacki Allstarz und Jack Daniels Geburtstagsparty, American Western Saloon, 20 Uhr

Familienfrühstück für die ganze Familie, jeder bringt mit, was er selbst gern mag. Getränke, Brötchen und etwas Obst sind vorhanden (für kleines Geld), Fabrik Osloer Straße, 10-12:30 Uhr

Informationstag 5. Lebensretter-Tag der Reinickendorfer Hilfsorganisationen. Dabei präsentieren sich alle Organisationen mit kommentierten Vorführungen (jeweils zur vollen Stunde) sowie Fahrzeugen und Gerätschaften und stellen sich den Fragen von Jung und Alt, Tegeler Greenwischpromenade, Wilkestraße 1, 13507 Berlin, 10-17 Uhr

Kino FOXTROT, City Kino Wedding, 17 Uhr, citykinowedding.de

Kino LIEBE MICH! Im Rahmen von Zwei Tage Wedding - Locationscout und Regisseur im Gespräch, City Kino Wedding, 19:15 Uhr, citykinowedding.de

Sport Drachenbootrennen - über 50 Mannschaften werden wieder beim 14. Reinickendorfer Cup Ihr können unter Beweis stellen, Strandbad Lübars, Am Freibad 9, 13469 Berlin, 08 Uhr, für alle Besucher ist der Eintritt frei, Einlass ist bereits ab 8 Uhr

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 30.08.

Trödelmarkt für Kindersachen auf dem Gelände der ev. Kirchengemeinde Tegel-Süd, Aufbau ab 11 Uhr, Anmeldung Tel. 030-432 61 52, Martinus Kirche, 12-15 Uhr



SAMSTAG, 08.09.2018, 20 UHR

Kino PSYCHO (DF) – Nachdem die attraktive Sekretärin Marion Crane (Janet Leigh) ihren Boss um 40.000 Dollar erleichtert hat, flieht sie überstürzt zu ihrem Liebhaber. Aus Angst bereits von der Polizei verfolgt zu werden, verirrt sie sich und landet bei einem kleinen abgelegenen Motel. Marion ist der einzige Gast und wird von dem zurückhaltenden Besitzer des Motels, Norman Bates (Anthony Perkins), zum Abendessen eingeladen, Freiluftkino Rehberge, 20 Uhr, www.freiluftkino-rehberge.de
Foto: wikipedia

Volksfest 116. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, heute mit Riesen-Höhenfeuerwerk, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 14 Uhr, Eintritt frei

Frohnauer Wochenmarkt, 08-13 Uhr

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

SONNTAG, 09.09.2018

Notdienst: Arnica-Apotheke

Fest Polonia Herbstfest „Spiel ohne Grenzen“. Neben Verkaufsständen mit polnischen Spezialitäten, sind auch verschiedene Spielstände für Groß und Klein geplant. Das Programm beinhaltet u.a. Kunst- und Bastelstände, Drachenwerkstatt und -wettbewerb sowie traditionelle deutsche und polnische Spiele, auf den Wiesen zwischen Lübars und Blankenfelde an der Bahnhofstraße, 11-18 Uhr, (bei Regen) auf dem Reiterhof Qualität-Dommaradzki, Zabel-Krüger-Damm 229, 13469 Berlin-Lübars, ohne Anmeldung

Märchenbrunch ein zauberhafter Orientalischer Märchenbrunch, inszeniert von und mit Beate Dieckmann, MADI, 10:30 Uhr, Karten ab 30 €, Kinder ab 15 €

Markt, LabSaal, 12 Uhr

Musical Hänsel und Gretel – Ein Musical für Kinder ab 3 und Erwachsene, frei nach d. Brüdern Grimm mit Puppenbauer und Puppenspieler Jens-Peter Kruse, Centre Bagatelle, 15 Uhr, Dauer: 45 Min. Eintritt: 8€/6 €

Musikfest »vivo - Kulturkirche am See – feiern Sie mit uns ein internationales, buntes Musikfest! Mit Kaffeehaus- und Kathedralmusik, Kanon und Klezmer, Volkslied und Gospel eröffnen wir das Projekt »vivo - Kulturkirche am See, Dorfkirche Alt-Tegel, Alt-Tegel 37, 13507 Berlin, 10 Uhr

Tag der offenen Tür – Das Dorf Lübars mit Dorfanger, Dorfkirche, Straße Alt-Lübars und Gewendeflächen umfasst 20 Baudenkmale und das Gartendenkmal Dorfanger. Neben Führungen im Dorf und in den einzelnen Gebäuden, veranstaltet der LabSaal einen Kunst- und Handwerksmarkt. Daneben gibt es einen Tag der offenen Tür auf dem Kräutergarten Lübars und in der Alten Dorfschule; und der landwirtschaftliche Betrieb der Familie Kühne-Sironski kann besichtigt werden. Auch die evangelische Dorfkirche ist geöffnet, LabSaal, 12-17 Uhr

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 30.08.

Volksfest 116. Schollenfest mit vielen Attraktionen für Jung und Alt, LETZTER TAG!, nahe Schollenkrug, Waidmannsluster Damm, 13509 Berlin, 14 Uhr, Eintritt frei

Trödelmarkt Markstraße 32, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 39, 07-16 Uhr

Trödelmarkt Ollenhauerstr., 07-14 Uhr

Trödelmarkt Markstraße 17, 07-16 Uhr

MONTAG, 10.09.2018

Notdienst: Sanimedius-Apotheke

Notdienst: Leuchtturm Apotheke

Bilderbuchkino Lasst Euch überraschen, welches Buch diesmal auf die Leinwand

geworfen wird, Stadtbibliothek Reinickendorf West, 16 Uhr, Eintritt frei

Familienverwöhnfrühstück für Mütter und Väter mit Kleinkindern, reichhaltiges Buffet., FACE, 10-11:30 Uhr, Elternteil mit Kind 3 €, Familien 5 €, Infos unter Tel. (030) 5105 2352

Konzert Living Room Sessions mit Country-Rocker Sherman Noir, live oder per Livestream, Kastanienwäldchen, 19-21 Uhr, Karte 5 €, Einlass: 18 Uhr

Literaturgespräch mit Dorothea Peichl (Moderation) über Judith W. Taschler: Die Deutschlehrerin, Bibliothek am Schäfersee, 17-18:30 Uhr, Eintritt frei

Stadteilspaziergang „Geschichte und Geschichten“, Kulturwissenschaftlerin Jana Ritter erkundet mit der ganzen Familie Sehenswerthes rund um das Rathaus Reinickendorf, Familienbildungsstätte Pastor-Weise-Haus, Spießweg 7, 13437 Berlin, 16 Uhr, Kosten: 6€

Theater GWSW - Folge 118: „Männerschmerzen“, Prime Time Theater, 20:15 Uhr, mehr s. 30.08.

DIENSTAG, 11.09.2018

Notdienst: easy Apotheke

Notdienst: Bären-Apotheke

Beratung zu Sozial- und Migrationsrechtlichen Fragen, FZ, „Haus am See“, 15:30-17:30 Uhr, Kontakt: Frau Seemann, Frau Kirilmaz 437 228 22, kostenfrei

Informationsveranstaltung Thema: „Diagnostik und Therapie bei Gallensteinen“, Vortragende Referenten: Dr. Daniel Patzak und Dr. Michael Pieschka. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, den Referenten Fragen zu stellen, Dominikus-Krankenhaus, Kurhausstraße 30, 13467 Berlin, 17 Uhr, Dominikus-Saal, kostenfrei, ohne Anmeldung, Tel: 030/ 4092-0, Details unter: www.dominikus-krankenhaus-berlin.org/veranstaltungen

Kino 303, City Kino Wedding, 18:15 Uhr, citykinowedding.de

Kino DIE CITY KINO WEDDING SNEAK PREVIEW – SNEAK IN OV, City Kino Wedding, 21 Uhr, citykinowedding.de

Lesung Kristina Herzog liest aus ihrem Kriminalroman „In tödlicher Gesellschaft“, Humboldt-Bibliothek, 19:30 Uhr, Eintritt frei

Wochenmarkt Eichbornd., 10-14 Uhr

MITTWOCH, 12.09.2018

Notdienst: Barlach-Apotheke

Notdienst: Alte Spree-Apotheke

Kino PETIT PAYSAN French Connection, City Kino Wedding, 19 Uhr, citykinowedding.de

MITTWOCH, 12.09.2018, 20:45 UHR

Kino HAMBURGER GITTER – mit englischen Untertiteln, City Kino Wedding, 20:45 Uhr, citykinowedding.de
Foto: promo

Rechtsberatung für Frauen. Erfahrene Rechtsanwältinnen beraten in Fragen des Familien- und Lebenspartnerschaftsrechts, des Arbeits-, Erb- und Sozialrechts, Flotte Lotte, 16:30-19:30 Uhr, Beratungstermine sind vertraulich und nach telefonischer Vereinbarung 416 70 11

Seniorentreff 55plus, wir kommen bei Kaffee und Kuchen zusammen, loben Gott und hören gemeinsam, was sein Wort uns zu sagen hat, das Treffen ist für jedermann offen, Begegnungskirche Berlin, Gotthardstraße 35, 13407 Berlin, 14-16:30 Uhr, es findet im Laminatraum oder Saal der Unterkirche statt (Eingang durch den Innenhof)

Tanzen für alle Interessierten, Waldkirche Heiligensee, 18:30-20 Uhr, Gemeindegarten

Treff Feierabendkreis, Maria Gnaden, 15:30 Uhr, Gemeindezentrum

Wochenmarkt Fellbacher Pl., 08-13 Uhr

Wochenmarkt MZ, 08-14 Uhr

Wochenmarkt Eichbornd., 10-17 Uhr

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin
Donnerstag, 13. September 2018
Redaktionsschluss
Montag, 3. September 2018
Terminschluss
Donnerstag, 6. September 2018
Anzeigenschluss
Donnerstag, 6. September 2018

Glasbau Proft
Ihr meisterlicher Partner seit 1932

Verglasungen aller Art
Autoglaserei
Waggonverglasung
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung

Fon: 030 411 10 28 www.glasbau-proft.de

FRANZ OPHOFF
Heizung · Lüftung · Sanitär

Suchen: Heizungs- /Sanitärmonteure

Brunowstr. 47 · 13507 Berlin-Tegel
☎ 030/433 50 35 · Fax 433 50 39

www.haustechnik-ophoff.de

Für die Richtigkeit der Termine übernehmen wir keine Gewähr.

Planen Sie Ihre Anzeige zum Sonderthema Alles rund ums Auto

Erscheint am: **27. September '18**
Anzeigenschluss: **20. September '18**

Kontaktieren Sie uns: **Tel. 030 43 777 82-20** oder **anzeigen_RAZ@raz-verlag.de**

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

AUTO & MOTORRAD

Peugeot 206CC-Cabrio, GW, silberm., 80kw, erst 80500km, sehr viele Extras, BJ. 2002, TÜV/ASU 04/2020, Tel.: 030 403 53 33, Ansehen lohnt

Suche Stellplatz für einen Autoanhänger möglichst überdacht und sicher in Berlin-Nord, Umland, Tel.: 0163 811 52 41

Motorradjacke „Roleff“, schwarz, Windtex“, Gr.XL, VB 65€ Leichte Motorradjacke, „Probiker“, schwarz/blau, Gr.XL. 0176 54979345

Motorradhose „Probiker“ f. Herren, schwarz, Gr. XL, fast neu, VB 55 €. Mobil: 0176 54979345

THULE MTB-Pro-559, 3 Stück abschließbare Autodach-Fahrradhalter für alle gängigen Fahrräder, zusammen für 55 €, Tel.: 030/4049437

Dachbox JetBag, 100€ VB, 232 x 70 x 40 cm, Tel.: 402 92 74

Ich suche einen Kleinwagen, Smart, nicht zu alt! Benziner, kein Automat, Kreis Reinickendorf, 13407 Berlin, Tel.: 0163 360 58 28

Motor-Rasenmäher 53er, Rasentrimmer, Vertikutierer, Gasgrill, neu, Tel.: 030 43 199 62

Biete Alufelgen für Mitsubishi Outlander, 2010-215/70R16, 5 Loch, VB 200€, Tel.: 0163 151 93 31

BMW 218i Activetourer, EZ 5/17, Autom. Sitzheizung, Parkass., AHK usw., 6.000km, verk. WA für 25.500€, NP 34.500€, Tel.: 0173 403 19 34

Golf 3-47, Baujahr 2003, 3-türig, Kofferraum, Hutablage schwarz, Zustand gut, 15€, Tel.: 0172 27 38 724

BEKANNTSCHAFTEN

Nordberlinerin, 69 J. sucht netten Herrn bis 75 J. NR für Freizeit und Reisen. 0176 2658 5701

Witwe 70+/158/67 sucht netten Mann für Freizeit, Spaß, Reisen, Konzerte, Kochen, Backen, getrennt wohnen, Tel.: 0160 97634494 (-20 Uhr)

Su.nette Mitbewohnerin im Ruhestand zur Anmietung/Teilung einer 2 Zi. Wohnung in Salzburg, ab Frühj. 2019, seriöse Anfragen unter 01626354267

Berliner Italien-Paar, 70+, sucht nette Leute für Freizeit, Tel.: 403 40 73 Frohnau

Auch Unternehmer, die ab und zu in Berlin sind, kuscheln gerne. marc-roeder.1@web.de

Gute Freundin gesucht! Frau sucht dich (55-70 J.) für kulturelle Unternehmungen (Theater, Lesungen usw.), kl. Ausflüge, Tel.: 465 38 25

Karina! Deine Telefonnummer auf dem AB war nicht vollständig! Ruf bitte noch einmal an! Tel.: 4653825

70-erin, 1,65, schl., nettes Äuß. wünscht sich junggebl. NR mit Humor, Niveau, viels. Int. für Unternehmen und harm. Bez. 015752435617

Frau aus Frohnau, 168/69 J. sucht netten Partner f. Zweisamkeiten, kein Zusammenziehen, Mann -70, nicht dünn, Tel.:030 769 06 505

M, Franzose sucht ehrlichen M f. feste

Beziehung, alles was Spaß macht u. mehr, offen, neugierig, Tel.:01522 815 01 45, bitte SMS

Junggebliebene 70erin, schlank und gut drauf, Kultur- u. naturliebend, sucht IHN für viele Gemeinsamkeiten+Partnerschaft, Tel.: 5345676

Sie 69/168m, vielseitig interessiert sucht Kumpel zum Pferde stehlen, 0152 085 053 99

Vermisse ab + zu ein liebes Wort, 2 Arme, 1 Schulter z. Anlehnen, bin 70+ mag Kultur, Natur, sucht Partner mit PKW ab 75, 015207660302

Witwer sucht SIE, die das Schmusen noch nicht verlernt hat, bin Mitte 70 und offen für alles was Spaß macht, Tel.: 0152 29 989 93 23

Nette SIE 66/160/84 sucht ehrlichen Partner für harmonische Beziehung, gern Nr., NT., Tel.:030 94 04 72 86

BERUF & KARRIERE

Wir suchen zur Unterstützung für unser nettes Team Podologen/in, med. Fußpfleger/in oder Kosmetiker/in in Berlin Hermsdorf. Bewerbungen an: Bergmann Kosmetik, Inh. Tanja Köhn, Waldseeweg 4, 13467 Berlin.

Aufmaßtechniker/Kalkulator m/w gesucht, auch Quereinsteiger aus kaufmännischen Bereichen erwünscht. Fischer Gerüstbau, Tel.: 4554066

Steuerfachangestellte/n oder Buchhalter/in für Steuerbüro Minijob/Teilzeit gesucht. Bewerbung an Steuerberater.Haberstroh@t-online.de

ELEKTRONIK & TECHNIK

Verk. HD-Receiver von telecolumbus (Pyr), HDMI-Anschl. f. Flachbild-FS, kompatibel m. allen FS-Geräten, 45€, Tel.: 715 50 652

Elektr. Schreibmaschine, DIN A 3, Olympia Startype, 100 €, Tel.: 0152 049 621 71

TV, 30€, Teletech, Lampen ab 10€, Discokugel, 20€, bei Interesse dann SMS an 0162 67 85 871 nur Mo-Fr

Hörgeräte WIDEX-Passion 440m, Fb 300€, Sharp-HiFi-Turm, 2x35W, Radio, Cass., Plsp., 50€, Sennheiser, kabellos Kopfhörer, 30€, 03305692065

TV, FB, 50€, Küchenlampe, 20€, Terminabsprache, Tel.: 0157 56 29 12 63 AB/SMS

TV-FB-tragbar, 50€, Küchenlampe, 15€, Lampe, 10€, Discokugel, 20€, Interesse dann SMS: 0162 67 85 871 nur MO-FR

HandwerkGGS hat noch Kapazitäten frei, Putze ihre Fenster mit Rahmen und auch Unterhaltsreinigungen. Tel: 0171 6504381

HAUS & GARTEN



Ihr Fensterprofi aus dem Norden zu fairen Preisen.
Beratung, Aufmaß und Montage aus einer Hand.

Vereinbaren Sie noch heute Ihren Beratungstermin unter **030 / 234 83 240**

Suche Reinigungskraft, EFH, Nähe S-Bahn Hermsdorf, 14 tädig, 4 Std., Tel.: 26366850, ab 18^{00h}.

Schwimmbadleiter mit Absprungplattform, stabil, 100€, Tel.: 0173 403 1934

Baugerüst, verz. Stahlrohr mit Verschraubungen, ca. 4x5m, VB 200€, Tel.: 0173 403 19 34

Biete Kieselwaschbetonplatten, 50 x 50 cm, für Selbstabholler, kostenlos in Reinickendorf, Tel.: 030 416 18 84

Lammfell-Sitzbezüge, neu für DB124, Motorrad-Lederbekleidung, Da-Gr. 40, He-Gr. 52, 030 431 99 62

Feuerschale und Grillrost, sehr groß, gußeisern, abnehmbare Füße, Trage-

griffe, 150€, Tel.:0170 53 65 186

Schwimmbadleiter mit Absprungplattform, sehr stabil, verk. für 100€, Tel.:404 32 73 und 0173 403 19 34

Baugerüst, verz. Stahlrohr mit Verschraubungen, ca. 4x5m, 200€ VB, Tel.:404 32 73 und 0173 403 19 34

Gartenarbeit preiswert -alles rund um den Garten, preiswert, zuverlässig, schnell, Transport, Entrümpel. Rufen Sie an! Tel.: 015229047039

HOBBY & FREIZEIT

Skat mit Rentner/innen für gemeinsame Unternehmungen, Kein Verein, kein Lokal, auch Skat-Unterricht, Tel.: 39 84 90 45

Trompetenkoffer, schwer und sehr robust, speziell für belastende Reise, mit Rucksackgurte, 100% i.O., nur 50 €, 0170-4873131

Profi-Taucherflossen, Fa. Mares, „Volo Race“, Schuhmodell, 40-41, effizienter Antrieb, schwarz-gelb, zu wenig benutzt, 0170-4873131

Bowlingball, 13lbs, 25€+ Bowl.schuh Gr.45, 40€. Diverse Angelruten u. -rollen, sowie Zubehör. Preis auf Anfrage. 0176 54979345

Verkaufe Wohnwagen: Hobby Prestige, 545cm, 4 Schlafplätze, WC+Waschraum, div. Extras, 3 Stufen, 4000€ VB, Tel.: 0172 392 87 97

Irische Musik gemeinsam. Wer spielt irgendwie passendes Melodieinstrument und macht mit? Holger 030-434 12 41(AB)

Diverse Ravensburger Puzzle abzugeben für kleines Geld, 1000-1500-2000-3000-Teile, Tel.:43 555 140

60+ F, Städtereisen für das Wochenende, wer hat Lust Bahn, Auto, Flug oder andere Unternehmungen fürs Wochenende, Tel.: 0152 26328 037

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz, Tel.:0170 566 23 82

IMMOBILIEN

Kleine Familie mit 2 großen Jungs sucht 4-Raum-Wohnung im grünen Norden, WBS wegen Schwerbeh. vorhanden, Tel.:0163 505 11 32

Su.Nachm. Frühj.2019.1Zi.35m2 mit Balkon.MV. Gesobau, Abst.für EBK evtl. mod.Möbl.nur seriöse Anfragen unter 01626354267

Gesucht wird ein Baugrundstück in Reinickendorf oder OHV (egal welcher Ortsteil) ab 400 m². Tel.017663745179 oder jennymichels@web.de

Einfamilienhaus mit Garage von Rentnerhepaar zu kaufen gesucht! Möglichst Hermsdorf oder Tegel; Tel.: 030 432 51 64

Haus+ Grundstück in 16868 Wusterhausen/Dosse am Klempowsee, günstig abzugeben aus Altersgründen, Bezug sofort möglich, 0176 59666270

Familie mit zwei Kindern sucht Baugrundstück oder Haus mit Grundstück zum Kauf im Bezirk Pankow, Reinickendorf oder Umland.

Belohnung f. erfolgreichen Hinweis: 2-Zi-Whg. m. Balkon, Tageslichtbad in Reinickendorf von privat zu kaufen gesucht. Tel. 0160/2093398

Suche bezahlbare Wohnung, kleine Miete oder als Mitmieter im Haus, nur ehrliche Angebote, Riechert, PF: 270309, 13473 Berlin

Frau, 70J., sucht kleine Wohnung in Frohnau und Umgebung mit Küche, Dusche, Balkon oder Terrasse, Tel.:0176 92 16 28 48

Lehrer, 64, sucht 2-2,5 -Zimmerwohnung im grünen Norden. Kleinere Arbeiten in Haus und Garten können übernommen werden. 0160-7602319

KINDER & FAMILIE

Liebe Marnie, alles Gute, viel Erfolg und Spaß in deinem ersten Schuljahr! Deine Familie

KUNST & ANTIQUITÄTEN

Das große Zille und Wilhelm Busch Buch, Verlag Leipzig 48-51, Tel.:495 76 56

Gr. modernes Glas-Bowlengefäß, 1x benutzt mit 12 Henkelgläsern, 40€, 100 J. Berliner Morgenpost 1900-1980 Sammelblätter, 10€, 404 13 16

Singer-Nähmaschine mit Tisch + Laufrad, funktionsfähig, ca. 100 J., VB, Junghans-Tischstanduhr, Pendel, Gong, 1930, VB, Tel.:0170 5365

MÖBEL & HAUSRAT

Porzellan, Reste von Maria Weiß, von privat günstig zu verkaufen, Tel.: 030 413 36 84

SZ-Schrank, 3x2m, 2,40m hoch, 3 Spiegeltüren, Lichtkr., WZ-Schrank, 3,50x2,20m, mit Mittelglasvitrine, braun, Tel.:0177 21 48 535

2 Schwingstühle, weiß, Lederbezug, Unterteil verchromt, je 25€, Tel.: 413 27 32

Verkaufe an Selbstabholler neuen Lieberr-Kühlshrank mit 5 Jahresgarantie ohne Tiefkühlfach, H85, T60, B55, NP 355€, VB150€, Tel.43806316

WZ-Lampe, schwarz 10€, WZ-Strass-Lampe 10€, Kl. Schreibtisch 10€, Schreibtischstuhl 15€, 5 Medizinbücher alt, 100€, Tel.: 0159 013 26 260

Klappbett-Metall, Holzbett, Beistellwagen, Anbauwand, 3,50m, Kommode, Schreibtischstuhl, preiswert, Frank, PF270309, 13473 Berlin

2 Wohnzimmeressel für je 10€ an Selbstabholler- Brunowstraße, 1 Gefrierschrank, Liebherr, 60 x 130 x 63 cm, 30€, Tel.:0177 725 26 89

Kaffee + Eßservice, Kaffee-/ Teekanne, 11 Tassen, 12 Untertassen, 12 Mokkatasen uvm. 44 Teile, 44€, Tel.: 030 716 11 40

Runder Marmorisch, 34cm hoch, 50€, Tel.:463 030 83

TV-Glas-Chromtisch, 90x50x45, 60€, Schreibtisch Sonoma, 35x78x60, 20€, Duschhocker, 10€, Badewannentritt, 20€, Tel.: 0170 53 65 186

Verschenke: Kommode, Kiefer massiv, H:96cm, B:92cm, T:38cm, Sofatisch, Rattan, rund mit Glasplatte, Tel.: 030 41 70 89 83

Koffer, schwarz, 2 Räder, 73x47x28 u. 64x43x24, beide zusammen, 25€ VB, Kaffeesevice f. 6 Pers. Rosendekor mit gold, 15€ VB, T. 33858429

kleine Anbauwand, dunkel, 3-Säulen, 3,50m nur 80€, Echtholz Kommode, dunkel, 50€, 50er Jahre, Frank, PF 270309, 13473 Berlin

Echtholz-Kommode, 50€, Gäste-Bestellbett, klappbar, 60€, Schreibtischstuhl, 35€, Termine-SMS: 0162 67 85 871

SPORT & WELLNESS

Let's Dance Discofox! Ab 2.09. bietet die Tanzabteilung im VfL Tegel einen Discofox-Club an. Infos unter www.tc-blaugold.de

Der F.C. Arminia Tegel 77 e.V. sucht fußballbegeisterte Mädchen und Frauen von 7 bis 99 Jahre. Sven 01791751118 / Rita 017684332150.

TIERMARKT

Liebe gesunde Wohnungskatze bis 5 Jahre alt gesucht mit Impfpass!!! Tel.:030 499 14 214 AB

UNTERRICHT & NEBENJOB

Deutsch-Englisch-Schwedisch in Wort & Schrift für Anfänger & Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin, Tel.:030 404 50 51

Englisch, Französisch: Nachhilfe für alle Klassenstufen von erfahrener Lehrerin, Tel. 40912569

Suche Putzfrau für 1 Personen Haushalt in Alt Tegel, Tel. 01759841511

www.matheman.de

Mathematiknachhilfe - Coaching von der Grundschule bis zum Abitur; individuell, professionell, bei Ihnen Zuhause; MSA-, Abitur-7.Kl-Vorbereitung; Tel. 030 99214335



Einzelnachhilfe - zu Hause -

qualifizierte Nachhilfelehrer für alle Klassen und Fächer



abacus-nachhilfe.de

Biete erfahrene liebevolle Hilfe in der Seniorenpflege an, Stundenweise oder gern auch auf 450€, Minijob, Tel.:0177 346 77 84

Studienrätin gibt Einzelnachhilfe in Mathe + Physik ab Kl. 6 - Abi-Prüfungsvorbereitung, Tel.: 030 411 38 03

Deutsch, Englisch, Schwedisch in Wort und Schrift für Anfänger und Fortgeschrittene von qualifizierter Lehrerin, Tel.: 030 404 50 51

Tierbetreuung, gern auch Hunde bis 20 Kg, gut sozialisiert, std.-tageweise, Tel.: 0176 51 82 3006

VERSCHIEDENES

Verkaufe alte Romane + Comics aus 50/60 J., auch Comic-Alben, Kinderfahrrad f. Kleinkind, 20€, Tel.: 0171 277 40 30 ab 20:00 Uhr

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD-Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz, Tel.: 0170 566 23 82

Sie sucht dyn. Mann mit Auto für Sperrmülltransport (1-2 Touren), Bitte möglichst kostenfrei! Melden unter SOMI18@t-online.de

Mehrere Terrassenplatten (Gr. zwischen 20-50cm), Solarzellen f. Balkon + Garten, Funkuhr, neue Porzellanpuppe, H:25cm, Tel.:413 82 97

Schöne alte Phönix-Nähmaschine auf gusseisernem Gestell mit Abdeckhaube, 35€ VB, Tel.: 0177 623 23 66

Suche altes Spielzeug, Eisenbahnen, Autos, Blechspielzeug sowie alte Postkarten, Tel.: 404 58 97

Münzen und Briefmarken kauft an unter: 030/ 40 10 05 72



Bald am Borsigturm!



Caféccino

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Senden Sie uns Ihre vollständigen Informationen zu regelmäßigen Terminen oder Ausstellungen bis spätestens 3. September 2018 an:

termine_raz@raz-verlag.de

DER LETZTE

SCHREI!

Sei dabei, wenn Diskus-Idol
ROBERT HARTING beim
ISTAF 2018 seine großartige
Karriere beendet!

SONNTAG

02/09/2018

**OLYMPIASTADION
BERLIN**



Tickets ab 9 Euro unter www.tickets.istaf.de*

01806/300 333** und an allen CTS-Vorverkaufsstellen

* BEI ONLINEBUCHUNG KOMMEN IMMER SYSTEMGEBÜHREN DES TICKETINGUNTERNEHMENS HINZU
** 0,20 EURO/ANRUF INKL. MWST. AUS DEM DT. FESTNETZ, MAX. 0,60 EURO/ANRUF INKL. MWST. AUS DEM DT. MOBILFUNKNETZ



ICH BIN EIN REINICKENDORFER



Kino und Fahrradfahren

Fragen an Pfarrer Matthias Brühe



Fotos: privat

Was ist das Besondere an Reinickendorf?

Ich bin gebürtiger Zehlendorfer und freue mich statt Wannsee und Düppeler Forst nun über Tegeler See und Tegeler Forst. Aber Reinickendorf ist auch angenehm städtisch: Die Residenzstraße, der Kurt-Schumacher-Platz und das Zentrum von Tegel haben da schon etwas mehr zu bieten als mein Heimatbezirk. Es muss ja auch nicht immer der Potsdamer Platz sein ...

Wo trifft man Sie nach Feierabend?

„Feierabend“ ist für einen Pfarrer fast ein Fremdwort. Aber ich gehe zum Beispiel gerne ins Kino, da gibt es in Berlin eine reiche Auswahl zwischen Popcorn-Kino und Arthouse. Und ich bin nicht nur beruflich, sondern auch in der Freizeit viel mit dem Fahrrad unterwegs.

Ihr Lieblingsplatz in Reinickendorf?

Meine sieben katholischen Kirchen, in denen ich für die Menschen und mit den Menschen Gottesdienst feiern kann.

Zuletzt geärgert im Bezirk über ...?

Die Denkmalschutzbehörde, der eine „historische Sockelsituation“ an einer Kirche wichtiger zu sein scheint als eine praktikable, wartungsfreie Rollstuhlrampe für behinderte Menschen.

Zuletzt gefreut im Bezirk über ...?

Nicht nur zuletzt, sondern immer wieder über das vielfältige ehrenamtliche Engagement von Kirchenmitgliedern in und außerhalb der Kirchengemeinde, aber auch von zahllosen anderen Menschen guten Willens, die für das Gemeinwesen Verantwortung übernehmen.

Ihr (Lieblings-)Verein in Reinickendorf?

Oh, da kenne ich mich zu wenig aus. Ich freue mich aber immer wieder beim Vorbeiradeln über den öffentlichen Spielplatz, den die Reinickendorfer Füchse am Freiheitsweg angelegt haben.

Welchen Bezirkspolitiker möchten Sie einmal treffen?

Gottseidank gibt es bereits gute Kontakte, so haben zum Beispiel neulich Burkhard Dregger (MdB); Bettina König (MdB) und Hinrich Westerkamp (BVV) mit Jugendlichen aus unseren Kirchengemeinden über politisches Engagement diskutiert. Und der Interreligiöse Dialog in Reinickendorf-Ost ist eine gute Initiative.

Beschreiben Sie in drei Worten Reinickendorf!

Hier kann man leben! (Na gut, das waren vier Wörter...)



Matthias Brühe ist seit März 2014 Pfarrer im Süden Reinickendorfs und inzwischen für vier Pfarreien mit sieben Kirchen zuständig, darunter auch die Gedächtniskirche für den selig gesprochenen Berliner Dompropst Bernhard Lichtenberg. Als ehemaliger Chemie-Student hält er Naturwissenschaft und Glaube durchaus für miteinander vereinbar.

Dr. Lühmann tritt zurück

BVV verliert einen hellen und kühlen Kopf

Bezirk – Wenn es drunter und drüber geht in der Bezirksverordnetenversammlung, dann behält einer auf jeden Fall kühlen Kopf: Dr. Hinrich Lühmann, seit sieben Jahren Vorsteher der BVV. Er bekommt das wie kein Zweiter sogar mit einem Augenzwinkern hin. Und er versteht es, offiziellen Gedenktagen mit tiefgründigen Reden in besonderer Weise eine glanzvolle Würde zu verleihen. Auf seine Einlassungen aber wird man in Zukunft verzichten müssen. Am 24. August hat Lühmann in einer E-Mail an die Fraktionsvorsitzenden erklärt, sein Amt zum 28. September niederzulegen.

„Mit seiner authentischen Art und seinem geistreichen Witz hat Dr. Lühmann dem Amt des BVV-Vorstehers Würde und Ansehen verliehen“, betont der Reinickendorfer Bürgermeister Frank Balzer. Lühmann kandidierte 2011 als parteiloser Kandidat auf der Liste der CDU erstmals für die Bezirksverordnetenversammlung und wurde von den 55 Bezirksverordneten zum Vorsteher gewählt. 2016 kandidierte er erneut und wurde mit großer



Dr. Hinrich Lühmann Foto: privat

Mehrheit als Vorsteher wiedergewählt.

Der 1944 geborene Lühmann besuchte die Evangelische Grundschule Frohnau, machte sein Abitur am Humboldt-Gymnasium, studierte Germanistik, Geschichte und Philosophie. Er war wissenschaftlicher Mitarbeiter an der TU Berlin, Lektor für deutsche Sprache und Literatur an der Universität von Nancy in Frankreich. In der Bleibtreststraße betrieb er eine Praxis für Psychoanalyse, von 1991 bis 2008 war er Schulleiter des Humboldt-Gymnasiums in Tegel.

Die CDU überlegt nun, welches Fraktionsmitglied sie für Lühmanns Nachfolge vorschlagen wird. Die Wahl findet in der BVV-Sitzung am 10. Oktober statt. **bek**

Schwacher Saisonstart

Füchse und Frohnau noch ohne Sieg



Philipp Trampisch war im Eröffnungsspiel gegen Stralau bester Fuchse-Spieler, die Niederlage aber konnte er nicht verhindern. Foto: bek

Bezirk – Der Saisonstart für die beiden Berlin-Ligisten aus Reinickendorf ging in die Hose. Nach vier Runden stehen der Aufsteiger Frohnauer SC und die Füchse noch ohne Sieg da. Ganze zwei Unentschieden haben die Füchse geholt, die Frohnauer haben einen Punkt auf der Habenseite und sind Tabellenletzter.

Am vergangenen Sonntag gab es zum Abschluss der ersten englischen Woche immerhin ein 0:0 bei Türkspor Berlin für Frohnau, am Mittwoch zuvor unterlag man dem Berliner SC 0:1. Davor hatte Frohnau 1:3 beim SV Empor und 0:3 bei Stern 1900 verloren.

Kaum besser erging es den Füchsen. Das Saison-Eröff-

nungsspiel gegen Aufsteiger Berolina Stralau am 10. August ging 2:3 verloren, und am vergangenen Sonntag gab es sogar ein 1:4 gegen den TSV Rudow. Gegen Croatia spielte die Perschk-Elf 2:2, bei den Spandauer Kickers 1:1.

Es kann also nur besser werden. Die Frohnauer empfangen am Sonntag um 12.45 Uhr Eintracht Mahlsdorf auf dem Poloplatz. Die Füchse treffen auf einen alten Bekannten. Gegner Türkiyemspor wird seit diesem Sommer von Wolfgang Sandhowe trainiert, der von 1992 bis '94 und 2004/05 die Füchse gecoacht hatte. Anstoß im Willi-Kressmann-Stadion am Kreuzberg ist am Sonntag um 14 Uhr. **bek**

BLAULICHT

Lokalbesuch endete mit Gewalt

Reinickendorf – Am Abend des 22. August kam es in einem Lokal in der Provinzstraße zu einem Streit zwischen einem Mann und seiner ehemaligen Partnerin. Der Wirt vernahm in seinem Büro einen lauten Knall an der Tür. Er trat hinaus, sah eine verletzte Frau und einen Mann mit einem Messer. Um die Frau zu schützen, zog sie der Wirt in sein Büro und stellte sich vor den Tatverdächtigen, der sich nun mit dem Messer selbst Verletzungen zufügte. Der Wirt überwältigte ihn und hielt ihn bis zum Eintreffen der Polizei fest. Die 31-jährige Frau erlitt schwere, aber keine lebensbedrohlichen Verletzungen, die im Krankenhaus behandelt wurden.

KURZ & KNAPP

Sternstunden im MV

Märkisches Viertel – Am 1. September kann man im Fontane-Haus, Wilhelmsruher Damm 142, ab 19.30 Uhr die „Sternstunden der Unterhaltung“ erleben. Mit dabei sind The First Ladies, David Vilches, Stefanie Simon, Manfredo, Raliza van Oijen, Marc Diavolo und Renata Ravell. Einlass ist ab 18 Uhr, Eintrittskarten zum Preis ab 23 Euro können unter Tel. 0177/231 62 33 reserviert werden.

Bücherflohmarkt

Wittenau – Ein Bücherflohmarkt wird am Samstag, 1. September, im Familientreff Wittenau veranstaltet. Er findet von 9.30 bis 13 Uhr in der Oranienburger Straße 204 statt. Bücher für alle Altersklassen werden für kleines Geld angeboten.

Lesung mit Herzog

Tegel – Am Dienstag, 11. September, liest die Reinickendorfer Autorin Kristina Herzog in der Humboldt-Bibliothek, Karolinenstraße 19, um 19.30 Uhr aus ihrem Kriminalroman „In tödlicher Gesellschaft“ (die RAZ berichtete). Der Eintritt ist frei.

DIE NÄCHSTE AUSGABE DER

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

erscheint am
13. September

DENK-MAL!

Der bundesweite Tag des offenen Denkmals findet seit 1993 traditionell am zweiten Septemberwochenende statt. Im Jubiläumsjahr „25 Jahre Tag des offenen Denkmals in Deutschland“ steht die Aktion am 8. und 9. September unter dem Motto „Entdecken, was uns verbindet“. In Reinickendorf finden an diesen Tagen mehrere Veranstaltungen statt, so gibt es eine Radtour durch den Frohnauer Forst oder auch eine Dorfführung durch Lübars.

Unter www.berlin.de/landesdenkmalamt/veranstaltungen/tag-des-offenen-denkmals/2018/ könnt Ihr Euch das gesamte Programm anschauen.

Buchtipp: Arda und der Spuk von Tegel

Der Junge Arda lebt mit seinen Eltern in Tegel. Sein Vater Ahmet hat einen Dönerladen und arbeitet viel, seine Mutter



kümmert sich um den Haushalt. Als Arda mit seinem Freund in den Sommerferien zusammen durch die Gegend radelt, lernt er die Geschichten und Geheimnisse Tegels kennen darunter das Naturdenkmal „Dicke Marie“ oder das Kulturdenkmal Humboldt-Schloss. Auch über seine eigene Familiengeschichte, die mit Tegel eng verbunden ist, erfährt er viel ...

„Arda und der Spuk von Tegel“
von Nesrin Kışmar

WAS IST EIN DENKMAL?

Ganz einfach ausgedrückt: Ein Denkmal ist eine Sache, die wichtig für die Geschichte der Menschen ist. Es ist etwas, das an etwas erinnern soll – oder für einen Gedanken steht.



Foto: Denis Apell, wikipedia, CC BY-SA 3.0

Naturdenkmal

Auch in der Natur entstehen Denkmale, sie bezeichnet man als Naturdenkmale (wie sehr alte Bäume). In Tegel steht zum Beispiel die „Dicke Marie“ (Eiche), vermutlich ist sie der älteste Baum Berlins.

Zwei Freunde gehen im Park spazieren. Meint der eine: „Ich möchte gerne wissen, was das für ein Denkmal hier ist!“ „Weiß ich auch nicht. Aber wenn Du es wissen willst, dann schlag ihm doch einfach die Nase ab!“ „Wieso denn das?“ „Dann kannst Du es morgen in der Zeitung lesen!“



Foto: wikipedia CC-BY-SA 3.0

KULTUR-DENKMAL

Es gibt ganz viele verschiedene Arten von Denkmälern. Viele Denkmäler sind normale Wohnhäuser, daneben gibt es besondere Gebäude wie Kirchen, Schlösser oder Burgen. Aber auch Industrieanlagen, Brücken, Brunnen, Grabsteine, Statuen und Standbilder oder Parkanlagen können Denkmäler sein. Wenn Menschen Denkmäler erschaffen haben, sind es Kulturdenkmäler, für die die Denkmalbehörden zuständig sind.

WER ENTSCHEIDET, WAS EIN DENKMAL WIRD?

Die Bundesländer haben jeweils ein eigenes Gesetz für Denkmäler (Denkmalschutzgesetz).

Diese definieren, was für Merkmale ein Denkmal haben muss. Denkmalpfleger entscheiden dann, ob ein Gebäude oder eine andere Anlage diese Merkmale erfüllt und unter Denkmalschutz gestellt wird.

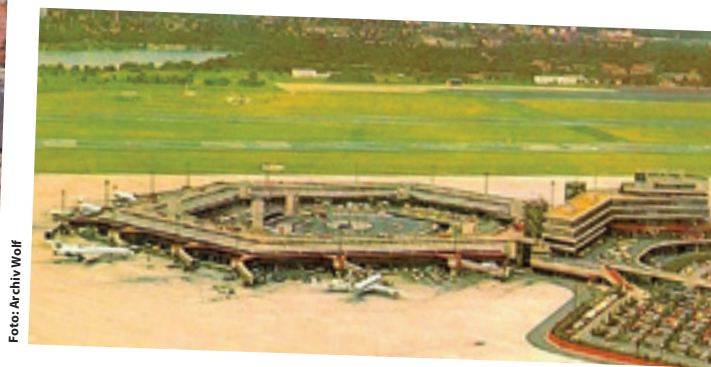


Foto: Archiv Wolf

DENKMALSCHUTZ FÜR TXL?

Was mit dem Flughafen Tegel passiert, kann zurzeit niemand so recht beantworten. Aber vielleicht werden Teile von ihm unter Denkmalschutz gestellt, konkrete Überlegungen dazu bestehen. 2016 erhielt der Flughafen schon einmal wegen der „Genialität seiner Konzeption“ vom Bund Deutscher Architekten die Auszeichnung „Klassik-Nike“. Mit dem Preis wird ein Bauwerk geehrt, dessen besonderer Wert in Gestalt und Funktion sich über Jahrzehnte in der Nutzung bewährt hat.

DEUTSCHE STIFTUNG DENKMALSCHUTZ

Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz ist die größte private Initiative für Denkmalpflege in Deutschland. Sie setzt sich bundesweit für den Erhalt bedrohter Baudenkmale aller Arten ein und sie koordiniert den „Tag des offenen Denkmals“.

Klickt euch einmal auf die Webseite www.denkmalschutz.de Hier bekommt Ihr viele Informationen über die Arbeit des Denkmalschutzes und auch über Programme und Aktionen, die sich speziell an Jugendliche und Kinder richten.

Motor Village Live: Mehr Abenteuer für Alle

Große Premierenfeier mit dem neuen Jeep® Wrangler,
Jeep® Renegade und dem neuen Fiat 500X.

OPEN DAY AM
15.9.18
10.00 – 16.00 UHR



Abenteuerhungrig wie nie:
der neue Jeep® Renegade

Souverän wie nie:
der neue Fiat 500X

Legendär wie nie:
der neue Jeep® Wrangler

- | Zwei Marken, drei Neuheiten, eine große Party
- | Top-Einführungsangebote für Sie
- | Großes Gewinnspiel: Kaufen Sie den neuen Jeep® Renegade und bekommen Sie mit etwas Glück den Kaufpreis erstattet¹

Auf www.motorvillage-live.de
informieren, registrieren, und beim Kauf eines
Neuwagens **350,- Euro Gutschein²** sichern!

¹Ein Gewinnspiel der FCA Germany AG, Hanauer Landstraße 166, 60314 Frankfurt am Main. Sollten Sie Ihren Kaufvertrag bis einschließlich 15.09.2018 abschließen, können Sie sich im Zeitraum 17.08.–15.09.2018 online zum Gewinnspiel anmelden. Die Web-Adresse zur Online-Anmeldung erhalten Sie nur auf Anfrage ab dem 17.08.2018 von dem verkaufenden Jeep, Händler. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter der mitgeteilten Web-Adresse.

²350 Euro-Gutschein für Service-Dienstleistungen (gültig für 12 Monate ab Kaufdatum, ausgenommen sind Ersatzteile, Zubehör sowie Merchandising): Nur gültig bei vorheriger Registrierung unter www.motorvillage-live.de sowie Vorlage der Registrierungs-Bestätigung und nur in Verbindung mit dem Kauf eines Neuwagens im Motor Village am 15.09.2018. Privatkundenangebot, Nachlass, keine Barauszahlung.

MOTOR VILLAGE BERLIN

Ollenhauerstraße 100 · 13403 Berlin · T 030 410 22 0
Rhinstraße 165 · 10315 Berlin · T 030 54 99 02 25
Seesener Straße 60-61 · 10709 Berlin · T 030 89 38 80 0

www.motorvillage-berlin.de

Hauptsitz:
FCA Motor Village Germany GmbH
Mainzer Landstraße 581, 65933 Frankfurt

Motor Village
DIE FCA NIEDERLASSUNGEN **BERLIN**



Jeep

